



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang

Donnerstag, 7. Februar 2019

Kalenderwoche 6



Beste Stimmung bei der Sitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 im Kirdorfer Bürgerhaus.

Fotos: Andreas Lachmund

Cinderella schläft nicht, sondern feiert 100 Jahr

Bad Homburg (rosa). Welch' Glanz in Kirdorfs „Bürgerhütte“. Kronen, Zepter, feinste Roben... manche gar mit Lichterketten verziert. So viel blaues Blut geballt an einem Ort ist selten anzutreffen. Anlässlich der Fremdensitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 gaben sich Hoheiten verschiedenster Couleur auf der Bühne ein Stelldichein.

Vielseitig und glamourös – so könnte die Fremdensitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 (CVH) vom vergangenen Wochenende am besten umschrieben werden. Einem 100-jährigen Bestehen gebührend. Denn am Samstag gaben sich im Bürgerhaus Kirdorf nicht nur das Prinzen-Zwillingspaar Jan I. und Jasmin I. vom CVH, sondern auch Sandra I. und Manuel I. aus Usingen-Kransberg sowie eine Schar Prinzessinnen aus den unterschiedlichsten Königshäusern die Ehre.

Es wurde Schneewittchen von „hinter den sieben Bergen“ gesichtet, Cinderella kam hinter der Dornhecke hervor, es tanzte und sang die hawaiianische Schönheit Vaiana von der Minigarde mit ihrem entzückenden Gefolge, aber auch böse Königsmütter kamen zu Wort. Die Frauengruppe des CVH hatte sich des Prinzessinenthemas auf sehr humoristische Art angenommen. Gleich zu Beginn intonierte die Frauengruppe in den pompösen Kleidern: „Geh' mal Bier holen, Du wirst schon wieder hässlich...“ oder reimte „Mir klaun' hier jetzt die Haushaltskasse und tun die dann für uns verprasse, Zwerge und Prinz hamse doch net alle, wir nehmen den nächsten Flug nach Malle!“.

Protokoller Dieter Schaller jedoch sprach manch erstes Wort: „Das Kurhaus wird zum Waterloo, Bad Homburg neues Elefantenklo“, spielte er auf die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Gebäudes an und wünschte sich vom Magistrat, dieser möge endlich mit den Bauarbeiten anfangen. Einen Seitenhieb gab's für die „Affäre Wolter“: „Es hat mich wirklich sehr erschreckt, im Umgang damit kein Respekt.“ Keine Silbe hätte er für die Partei AfD übrig, betonte Schaller: „Die sind es nicht wert, über sie zu protokollieren!“ Doch dafür sei Schaller beeindruckt von der Eintracht Frankfurt, wie er verkündete, sein Herz allerdings schlage für Kirdorf.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Stolz sind Jan I. und Jasmin I., das Zwillingen-Prinzenpaar des CVH, ihren Verein zum 100-jährigen Bestehen vertreten zu dürfen.

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
9. FEB. 2019
10 - 16 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niedersterterweg 11
61348 Bad Homburg
061 72/9 30 63

huhn
SEIT 1925
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah-, Immer da, Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

16. Februar 2019
OPEN DAY BEI PHORMS
Kita · Eingangsstufe · Grundschule · Gymnasium

Bilinguale Phorms Schule Frankfurt · Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach
www.frankfurt.phorms.de

NEU

LUISA CERANO

VIVENDI
mode+accessoires

Ab sofort in der Louisenstr. 22 · Bad Homburg gegenüber Marktplatz mit Laternenbrunnen
Tel. 06172-21989 · www.vivendi-mode.de

Einrichten mit Charakter Molteni & C

Wohn-Luxus mit Leidenschaft **115** **BRAUM**
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

FRÜHLINGSMARKT ERÖFFNET!

Mauk
GARTENWELT

Lassen Sie Blumen sprechen – zum Valentinstag am 14.02.!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Expedition nach Artlantis“ – Werke von Peter Piek, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. Februar)

„Jetzt! – gewebt und gewirkt“ – Werke von Irmgard Herzog, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 23. Februar)

„Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (16. Februar bis 10. März)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 24. Februar)

„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotos von Louis Lucien Lepoix „Die Legende lebt“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August)

„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 7. Februar

Kabarett „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ mit Lisa Kos, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 8. Februar

„Die Nacht der Musicals“, Veranstalter: Asa Event, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert „Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Karnevalistisch-politischen Abend, Attac Hochtaunus, Pfarrheim Herz-Jesu, Gartenfeldstraße 47, 20.11 Uhr

Samstag, 9. Februar

Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug, Veranstalter: Waldensergemeinde, Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheims „Haus Luise“, Lindenallee/Ecke Victor-Achard-Straße, 9-12 Uhr

Neujahrsempfang, Veranstalter: SPD Bad Homburg-Gonzenheim, Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 3a, 15 Uhr

Fremdensitzung, Carnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

Fremdensitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 19.11 Uhr

Jubiläumskonzert mit „Marshall & Alexander“ Kurtheater, 19.30 Uhr

Ü30-Lounge, Wartesaal im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Sonntag, 10. Februar

Kreppelsitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 14.11 Uhr

Konzert „Memories of Ireland“, Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Gemeindesaal, Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 17 Uhr

Gesprächskonzert „Charles-Marie Widor's Orgel-symphonie Nr. 10“ mit Susanne Rohn und Johannes Sell, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 + 19.30 Uhr
Exkurs über Stevenson „Schottland – Highlands und Hebriden“, Reihe: Länder, Menschen und Kulturen, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 11. Februar

„Offenes Wohnzimmer“, Arbeiterwohlfahrt, Kirchplatz 1, 14.30-16.30 Uhr

Dienstag, 12. Februar

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr

Vortrag „Viri eruditi – Humanisten und Humanismus im Taunus“ mit Gregor Maier, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Filmabend „Belgien – Quer durch die Ardennen“, von Elfriede und Hans-Joachim Urban, Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Filmabend, Veranstalter: Waldensergemeinde, Waldenser Kirche, Dornholzhäuser Straße, 20 Uhr

Mittwoch, 13., und

Donnerstag, 14. Februar

Musical „Catch me if you can“ mit dem Altonaer Theater, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 14. Februar

Vortrag „Die Hohe Mark und der Hohe-Mark-Pokal“ mit Alexander Wächtershäuser, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Konzertlesung „Auf zur Damenwahl“, Veranstalter: Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 15. Februar

Eröffnungsfest „Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Musik: Emaline Delapax Duo, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Live-Musik beim Bandsupporter-Contest Rhein-Main Neckar – Regionalfinale, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

„Young Friday“ mit der Band „Mallet“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Gaunerkomödie als Musical



Der US-Film „Catch me if you can“ mit Leonardo DiCaprio war vor einigen Jahren ein großer Publikumserfolg. Die Burgfestspiele Jagsthausen griffen die Geschichte der Gaunerkomödie auf und machten daraus ein temporeiches Musical mit toller Musik. Am Mittwoch, 13. Februar, und Donnerstag, 14. Februar, jeweils um 20 Uhr kann das Musical – unter anderem mit Ilja Richter und Walter Plathe – im Kurtheater Bad Homburg live erlebt werden. Anders als auf den Karten der Abonnementreihe „Der Vielseitige II“ angegeben, findet diese Aufführung wegen einer Terminänderung nicht am Freitag, 15. Februar, sondern bereits am Mittwoch, 13. Februar, statt. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: Burgfestspiele Jagsthausen

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar)

Donnerstag, 7. Februar

Comedy mit Mirja Regensburg, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 8. Februar

Schattentheater „Moving Shadows – The Mobilés“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Live-Musik mit Norman Hartnett, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 9. Februar

Live-Musik „Tales From The Feverworld“ mit Martin Praetorius, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Englische Vorlesestunde, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Frauenbekleidungs-Basar, Veranstalter: Ruth Gronwald, Vereinturnhalle am Sauerborn, Burg-holzhausen, 12-14.30 Uhr

Sonntag, 10. Februar

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Gesprächskonzert mit dem Saxophonensemble „Kolibris“ und Jana Marinova, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 17 Uhr

Konzert „Fagott in concert“, Veranstalter: Musikschule, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 11 Uhr

Donnerstag, 14. Februar

Kabarett „Die Bürde des weisen Mannes“ mit René Sydow, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Die Frau des Nobelpreisträgers“

Freitag, Samstag, Dienstag 17 Uhr

„Der Junge muss an die frische Luft“

Sonntag, Mittwoch 17 Uhr

„Maria Stuart“

Freitag – Dienstag 20 Uhr

„Aufbruch zum Mond“

Samstag, 20 Uhr

„Der kleine Drache Kokosnuss“

Samstag, Sonntag 15 Uhr

„25 km/h“

Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 7. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 8. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 9. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 10. Februar

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 11. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 12. Februar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Mittwoch, 13. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 14. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 15. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 16. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 17. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

sonntags 7 bis 24 Uhr und

samstags sowie feiertags und

an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr

samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis

069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Die „Prinzessinnen“ des CVH glänzen nicht nur durch die Lichtchen auf ihren pompösen Kleidern.

Cinderella schläft nicht ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Stolz auf sich sein können ebenso alle Tänzer und Musiker des CVH: Minis, Midis, Mittelballett, Garde, Après-Burner oder Spielmannszug allesamt gaben in farnefrohen, kreativen Kostümen und mit kessen Choreografien ihr Bestes. Die Pitschedabscher transformierten sich in Müllmänner und lieferten eine Art „Stomp-Show“, bei der sie mit oder auf Mülltonnendeckeln den Rhythmus zu ihrem Gesang erzeugten: „Wir kümmern uns um jeden Dreck, denn er muss ja schließlich weg...“. Ein weiterer „Mann für alle Fälle“, hinter dem der Oberbürgermeister Bad Homburgs, Alexander Hetjes, sich in blauer Latzhose mit Käppi versteckte, erzählte ebenfalls aus seinem Arbeitsalltag: „Ich öffne im Rathaus oft die Tür'n und tu em Chef die Worschtbrote schmiern...“ Im Publikum äußerten



OB Alexander Hetjes lässt sich den Gang in die Bütt' als „Mann für alle Fälle“ nicht nehmen.

Orgelkonzert mit Erklärung

Bad Homburg (hw). Der Faszination der Orgel kann sich kaum jemand entziehen, vereint sie doch die Klangfarben eines ganzen Orchesters in einem einzigen Instrument. Aber wegen der oft halligen Kirchenakustik und dadurch, dass der Organist für die Zuhörer meist nicht zu sehen ist, kann es schwerfallen, die Strukturen eines Orgelstücks zu erkennen und zu verfolgen. Susanne Rohn, Kantorin an der Erlöserkirche, gibt deshalb am Sonntag, 10. Februar, zunächst eine Einführung zur 10. Symphonie von Charles-Marie Widor (1844-1937), bevor sie das Werk als Ganzes spielt. Die Zuhörer nehmen anfangs auf der Orgelempore Platz und lernen das thematische Material der Symphonie kennen. Widor verwendet den gregorianischen Cantus firmus „Haec dies“, der nicht nur den Charakter der einzelnen Sätze bestimmt, sondern – ähnlich einem Leitmotiv – als Grundlage des ganzen

sich Mickey Mouse, ein Froschkönig – schon wieder'n Blaublüter – Bruce Springsteen mit Käfer, einige Schlümpfe – ob die auch blaues Blut in ihren Adern haben? – und ein Teufelchen begeistert über die Vorträge. Etwa den musikalisch vom AC/DC-Song „Highway To Hell“ getragenen Beitrag von Oma Gerda (Sandra Birkenfeld) am Rollator in Lederjacke mit Helm und das Zwiegespräch zwischen Mutter (Anja Schreiter) und Tochter (Natalie Paul) über Nouvelle Cuisine („Mit Thermomix und Induktion kocht man heut' in Perfektion“) und gegen Hausmannskost: „Meine Kochkunst, das kann ich sagen, wurde von Generationen übertragen.“ Zwischendrin wurde natürlich, wie sich das an Fasching gehört, ordentlich in den Sitzreihen geschunkelt, geklatscht und mitgesungen: „Jetzt trink' ma noch a Flascherl Wein, hollahiaho, es muss ja nicht die letzte sein, hollahiaho...“

Absoluter Höhepunkt und deshalb genau richtig gegen Ende der Sitzung platziert war die CVH-Truppe „Dance Factory“ mit einem Musical-Medley, das sich wirklich sehen lassen konnte. In zum jeweiligen Motto passenden Outfits zeigten die Tänzerinnen, die von der CVH-Vorsitzenden Conny Henrzi-Freund trainiert werden, ihr Können. Vom „Time Warp“ der Rocky Horror Show und ausgetüftelten Tanznotationen zu „Mamma Mia“ aus dem Abba-Musical sowie rockigem Hüftenschwingen bei Queen-Klängen saß jeder Schritt. Die Melodien und das Treiben auf der Bühne rissen die Gäste im Saal von den Stühlen und mit – bis in die frühen Morgenstunden. 100 Jahre Fastnachtserfahrung zahlen sich eben aus.

! Die nächste Fremdensitzung des CVH startet am Samstag, 9. Februar, um 19.11 Uhr im Bürgerhaus in Kirdorf. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.carnevalverein-heiterkeit.de.

Werkes dient. Diese fließende Chormelodie wird durch den Gregorianik-Experten Johannes Sell vorgestellt. Widors Verarbeitung erläutert Susanne Rohn zunächst an der kleineren, helleren „Neuen Bach-Orgel“, sie stellt deren Klänge dann aber auch der großen symphonischen Sauer-Orgel gegenüber, die das Instrument der Wahl ist, wenn im zweiten Teil des Konzerts die Musik nochmals im Zusammenhang erklingt und im gesamten Kirchenraum genossen werden kann. Wegen des begrenzten Platzangebots auf der Empore findet die etwa 75-minütige Veranstaltung zwei Mal, nämlich um 17 und um 19.30 Uhr, statt. Karten für 13 Euro, ermäßigt zehn Euro, gibt es an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf unter www.erloeserkirche-badhomburg.de, bei Tourist Info + Service Bad Homburg, Telefon 06172-1783710, sowie im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Telefon 06172-21089.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 8. Februar, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, statt. Zeitzeugen berichten über die Entstehung und den Beginn der Partnerschaft zwischen Bad Homburg und Peterhof. Gäste sind willkommen.

Leichter Chlorgeruch im Trinkwasser

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Wartungsarbeiten beim Vorlieferanten wird das zugekaufte Trinkwasser derzeit zu Desinfektionszwecken mit Chlor versetzt. Dadurch kann es sein, dass in Teilbereichen von Bad Homburg im Trinkwasser ein leichter Chlorgeruch wahrnehmbar ist. Betroffen sind Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach, Gonzenheim und Teile von Kirdorf. Chlor ist ein zugelassenes Desinfektionsmittel und wird nur in den zugelassenen Mengen in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt zugesetzt. Die Maßnahme wird etwa vier Wochen andauern.

Tattoo-Studio als Ziel

Bad Homburg (hw). Zwischen Samstagmittag und Sonntagabend versuchten unbekannte Täter die Eingangstür eines Tattoostudios im Kurhaus aufzuhebeln. Dies gelang zwar nicht, aber laut Polizei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1200 Euro. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Mütter-Treff

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach (SFZ) und der Caritas-Verband für den Bezirk Hochtaunus laden Schwangere und Mütter mit Kindern bis drei Jahre zum Mütter-Treff ein. Er findet jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr in der städtischen Kita, Emmerichshohl 22, statt. Am nächsten Mittwoch, 13. Februar, gibt es ein Kurzreferat zum Thema „Umgang mit Gefühlen“.

Kulturzentrum
Englische Kirche

Do 7. Februar, 20 Uhr
Liza Kos – Was glaub' ich, wer ich bin?!
Kabarett

So 10. Februar, 19 Uhr
Schottland – Highlands und Hebriden
(Exkurs über R. L. Stevenson)
Länder, Menschen & Kulturen

Do 14. Februar, 19.30 Uhr
Auf zur Damen-Wahl!
Konzertlesung zu
100 Jahre Frauenwahlrecht

Tickets unter:
www.adticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Restaurant Zur Traube

Das Familienrestaurant mit Tradition

Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und
separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Ćorković

Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

GROSSE PREMIERE AM 9. FEBRUAR



Comfort class
SUV



DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV



20 Fahrerassistenzsysteme²
Advanced Comfort Federung
30 cm/12" digitale Tachoeinheit
3 vollwertige Einzelsitze hinten
Einparkhilfe vorn und hinten
Rückfahrkamera

AB
249,- € MTL.¹
INKL. FULL SERVICE



citroen.de

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Ein Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den NEUEN CITROËN C5 AIRCROSS PURETECH 130 S&S FEEL (96 kW) bei 3.150,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 31.03.2019. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. ²Je nach Version und Ausstattung. Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 6,0 L/100 KM, AUSSERORTS 4,9 L/100 KM, KOMBINIERT 5,3 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 122 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A.



Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informiert Sie ihr Citroën Vertragspartner.

Karl Automobile GmbH

Karl Automobile GmbH (H) · Frankfurter Landstraße 80 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 91 97 6-0 · Fax 0 61 71 / 91 97 6-29 · info@karl-automobile.de · www.citroen-haendler.de/karl-oberursel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Inhaber:
Lothar Trümpert
PANZNER
Wetterauer Straße 34
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 68 28 23
Fax: 06172 / 94 48 690
Mobil: 0163 / 5573 679
E-Mail: l.truempert@gmx.de
www.rolladenbaupanzer.de

JALOUSIEN · MARKISEN
ROLLADEN · VERDUNKLUNGSANLAGEN
VERKAUF · MONTAGE · REPARATUR



In der Obergasse wird bei der Kontrollfahrt auch ein Fahrzeug ins Visier genommen, das im absoluten Halteverbot steht. Foto: Ehmler

Falschparker blockieren Feuerwehr in fast jeder Straße

Bad Homburg (eh). Die Feuerwehr hat gemeinsam mit der Polizei begonnen, Kontrollfahrten durch die Stadt zu unternehmen. Anlass ist, dass Straßen und Rettungswege regelmäßig zugestellt werden. Insbesondere in den Abendstunden, in denen die Pendler nach Hause kommen, sind Straßen und Gassen in den alten Ortskernen häufig so zugestellt, dass es für Einsatzfahrzeuge kein Durchkommen mehr gibt.

Nach der Abfahrt aus der Feuerwache in der Dietigheimer Straße dauert es keine 60 Sekunden, da ist das erste Hindernis bereits erreicht. An der Kreuzung Lechfeldstraße/Im Unteren Stichel blockiert ein Fahrzeug das Weiterkommen der beiden Löschfahrzeuge. „Wäre die Drehleiter im Einsatz, wäre die Fahrt hier erst recht beendet“, sagt der Chef der Bad Homburger Feuerwehren, Branddirektor Daniel Guischart.

Martin Hake, Leiter der Ordnungsbehörde, nimmt zusammen mit zwei Stadtpolizisten das Fahrzeug ins Visier: „Es gibt hier markierte Flächen, innerhalb derer Fahrzeuge geparkt werden dürfen“, informiert er. „Dieses Auto steht außerhalb der Markierungen.“ Schnell ist der Besitzer des Wagens ausgemacht und wird zu seinem Fahrzeug gerufen. „Wir wollen die Leute sensibilisieren“, sagt Hake. „Aber eine Verwarnung wird dennoch ausgesprochen.“ Die bekommt der Besitzer unter den neugierigen Blicken von Anwohnern, die herbeigekommen sind, weil die Feuerwehr kurz nach der Blockade Martinshorn und

Blaulicht eingesetzt hatte. Nachdem der Besitzer sein Fahrzeug entfernt hat, geht die Fahrt weiter in die Altstadt. Nicht nur Fahrzeuge, auch hinausgestellte Mülltonnen blockieren immer wieder die Weiterfahrt. In der Obergasse fällt ein Fahrzeug auf, das im absoluten Halteverbot steht. Wenige Meter weiter, an der Kreuzung Neue Mauerstraße/Seifengasse, ist die Fahrt ein weiteres Mal beendet. Wieder steht ein Fahrzeug hinter den markierten Parkflächen, sodass das Löschfahrzeug nicht um die Kurve kommt. „Solche Verzögerungen während eines Einsatzes können verheerende Folgen haben, vor allem, wenn es um Menschenleben geht“, betont Guischart. Für Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, zu deren Dezernaten auch die Ordnungsbehörde gehört, ist die Kontrollfahrt ein durchaus nachdenkliches Erlebnis. „Ich habe das erste Mal im Führerhaus eines Löschfahrzeugs gesessen. Von dort aus hat man eine völlig andere Perspektive. Es kann nicht sein, dass Rettungskräfte mit ihren Fahrzeugen nicht schnell genug an ihren Einsatzort gelangen können, weil andere Fahrzeuge die Zufahrtswege blockieren.“

Jede Sekunde zählt

Für Daniel Guischart ist es keine Überraschung, dass sich fast in jeder Straße während der Kontrollfahrt eine Blockade auftut. Aus diesem Grund appelliert die Stadtverwaltung noch einmal an alle Verkehrsteilnehmer, die Straßenverkehrsordnung unbedingt zu beachten. „Die Stadtpolizei wird in Zukunft – im Interesse der Allgemeinheit – sofort abschleppen lassen. Die Straßenverkehrsordnung lässt dies ausdrücklich zu“, sagt Lucia Lewalter-Schoor. Nach der Innenstadt sollen bis Anfang März auch alle Stadtteile angefahren werden. Guischart: „Auch dort stehen vor allem die historischen Ortskerne im Fokus.“ Spaziergänger und Anwohner zeigen bei der ersten Kontrollfahrt am Montag Verständnis für das Vorgehen von Feuerwehr und Stadtpolizei: „Das Falschparken hier ist ein Problem, das es schon lange gibt“, meint ein Spaziergänger in der Neuen Mauerstraße. „Letztlich können Falschparker im Einsatzfall, wenn jede Sekunde zählt, zu einer Gefahr für alle werden“, betont Guischart.

Fünf Autos abgeschleppt

Bei der ersten Kontrollfahrt der Feuerwehr und Polizei am Montag wurden fünf Fahrzeuge in der Altstadt sowie in der Weilburger Straße abgeschleppt, in sechs Fällen konnten die Fahrzeugbesitzer auffindig gemacht werden. Hinzu kamen einige Fahrzeuge, deren Fahrer später einen Strafzettel an der Windschutzscheibe vorfanden. „Insgesamt gesehen waren wir dennoch überrascht, dass die meisten Fahrzeuge auf den Stellflächen geparkt waren. Es gab auch viele positive Beispiele“, bilanzierte Daniel Guischart nach der dreistündigen Aktion.

Sozialdemokrat Jacob Donath komplettiert den Magistrat

Bad Homburg (hw). SPD-Magistratsmitglied Heinz-Peter Curdts legte im Dezember vergangenen Jahres aufgrund gesundheitlicher Probleme sein Mandat nieder. Sein Nachrücker, Jacob Donath, wird nun an Curdts Stelle die Aufgaben im Magistrat übernehmen. „Für uns ist das, trotz der Tatsache, dass wir einen guten Mann verloren haben, eine hervorragende Lösung, da wir überzeugt sind, dass Jacob Donath einen guten Job machen wird“, sagt SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Stamm. Auch Donath sieht die neue Aufgabe als spannende Herausforderung: „Eine Verjüngung des Magistrats bedeutet auch, eine neue Perspektive in das Gremium zu bringen. Ich hoffe, die Arbeit im Magistrat erfolgreich weiterführen zu können.“

In Folge von Donaths Magistratssitz wird sein Mandat als Stadtverordneter frei, das er bereits zum 31. Januar niedergelegt hat. Seine Nachfolgerin ist Dr. Simone Farys-Paulus, die

seit der Einschulung ihrer Tochter 2012 in Bad Homburg lebt und seit 2015 SPD-Mitglied ist. Die frühere Leiterin der Volkshochschule hat als promovierte Kunsthistorikerin ein Hauptinteresse an Kultur- und Bildungspolitik. Sie kennt Bildungsinstitutionen aus der „Innensicht“. Außerdem wird sie im Wirtschafts- und Finanzausschuss mitarbeiten. Tobias Ottaviani hat die Position des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernommen. Damit ist der 21-jährige Student der Wirtschaftswissenschaft das Ende der Personalrochade. „Ich bin dankbar, dass mir die Fraktion das Vertrauen schenkt, die Interessen der Sozialdemokraten im Vorstand zu vertreten. Ich hoffe, dass ich meine Arbeit im Vorstand weiter intensivieren kann und die Fraktion stärke“, so Ottaviani. Außerdem wurde er an Donaths Stelle nun bereits auch als stellvertretender Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt gewählt.

„Wunder von Göteborg“ bringt Tennisstars von einst zusammen

Bad Homburg (js). Ja, der Boris und seine Kumpels. „Bumm-Bumm-Boris“ hat ihn der Londoner Boulevard einst genannt, als er seine Gegner reihenweise auf dem heiligen Rasen von Wimbledon vom Platz schoss. „Bobbele“ wurde zum Kosenamen für den ewigen „jungen Leimener“, der „Rote“ wurde er aufgrund seiner auffälligen Haarfarbe getauft. Nun kam er frisch blondiert daher, der Boris, fast direkt von den Australian Open in Melbourne mit Abstecher über seine Wahlheimat London in die schöne Kurstadt. Und Tennis-Verbandspräsident Ulrich Klaus bekommt immer noch Gänsehaut, wenn er an die alten Heldentaten von Boris und seinen Kumpels denkt, die auch da sind. Als Quartett sind sie ins Hotel Steigenberger gekommen, die ganze Bande, die damals 1988 in Göteborg für eine Tennis-Sensation gesorgt hat. Mit Boris Becker als Star, der natürlich auch heute noch der Star der Viererbande ist.

Ortstermin im Festsaal des Steigenberger Hotels. Die aktuelle Davis-Cup-Partie der neuen deutschen Star-Tennispieler am vergangenen Wochenende in der Frankfurter Fraport-Arena gegen Ungarn bot den Anlass für das kurzfristige Revival der vier Helden, die dem schwedischen Tennisverband kurz vor Weihnachten 1988 die Hölle bereitet und einen Krater in der schwedischen Tennis-Seele hinterlassen haben. Nun sind sie alle flotte Männer in ihren frühen 50er-Jahren, sportlich fit, ohne Schlips und Kragen, alle wie abgesprochen im lässigen Outfit mit Pullover und offenem Hemdkragen. Ein Team eben, so wie sie sich auch heute noch sehen, vier Freunde mit einem gemeinsamen auf ewig verbindenden Erfolg im kollektiven Gedächtnis. Lächelnd für die Fotografen, alle mit einem gerahmten Bild in Händen, das sie vor knapp 30 Jahren im Siegestaumel zeigt. Boris lächelt ein bisschen mehr als die anderen, er ist aus dem Showgeschäft ja nie wirklich herausgekommen. An die anderen, an Patrick Kühnen, Carl-Uwe Steeb und Eric Jelen, erinnern sich eher noch

die Tennisfans der 80er- und 90er-Jahre, als vor allem das „Bobbele“ und auf der Damen-Seite Steffi Graf einen unglaublichen Tennisboom in Deutschland auslösten.

„Es war das Match meines Lebens“, sagt Linkshänder Carl-Uwe Steeb noch heute in Erinnerung an seine Auseinandersetzung mit dem seinerzeit weltbesten Tennisspieler Mats Wilander. Fast fünf Stunden haben sie sich die Bälle um die Ohren gehauen, fünf Sätze lang, der Begriff vom epischen Match wurde geprägt. Und Steeb war der Sieger, bereitete dem deutschen Team den Weg zum erstmaligen Gewinn des Davis-Cups, der wertvollsten Trophäe im Team-Tennis. Musste nur noch der Boris den Stefan Edberg demontieren und das Doppel Becker/Jelen das damalige Paradedoppel Anders Järryd/Stefan Edberg besiegen, um den Pott für die Ewigkeit zu holen. Allein über Jelens letzten Aufschlag in diesem Doppel und die Sekunden danach, als Becker die Schweden endgültig vernichtete, könnten sie stundenlang erzählen.

Spaß beim Foto-Shooting

Im Hintergrund laufen die alten Bilder auf einer Leinwand, im Vordergrund hören die Altmeister artig auf die Lobesworte von Verbandspräsident Ulrich Klaus. Irgendwie lustig, so viele Jahre danach noch einmal für das „Wunder von Göteborg“ geehrt zu werden. Schön, noch einmal im Rampenlicht zu stehen, sichtlich Spaß haben die Tennis-Herren vor allem beim Foto-Shooting. Optimistisch zurück und nach vorne blickend. Boris Becker etwa wusste da ja noch nicht, wie das Match gegen die Ungarn ausgehen wird. Beim lockeren 5:0-Sieg in Frankfurt zwei Tage nach dem Pressetermin im Steigenberger war er so nah dran wie kein anderer des Quartetts und fand seinen Optimismus bestätigt. Als „Head of Men's Tennis“ begleitet das frühere „Bobbele“ nun das aktuelle Davis-Cup-Team 2019 um Jungstar Alexander Zverev.



Gut gelaunt präsentiert sich die Viererbande, die 1988 in Göteborg für eine Tennis-Sensation gesorgt hatte, den Fotografen. Foto: H. Rhode

Speeddating soll helfen, die richtige Wahl zu treffen

Bad Homburg (ad). Das Abitur kommt nicht überraschend. Schüler fiebern dem großen Moment über Jahre entgegen, manche können es kaum erwarten, endlich das Abi zu machen und den nächsten Schritt im Leben zu gehen. Dennoch herrscht bei vielen Abiturienten bis zum Schluss eine große Unsicherheit, wie der weitere Weg überhaupt aussehen soll und wie sich die Zukunft am besten planen lässt. Die Frage „Abitur, was dann?“ stellt sich automatisch. Fast schon zu beneiden sind die Abiturienten, die bereits seit der achten Klasse genau wissen, dass sie nach dem Abitur studieren oder lernen möchten.

Vielen sind unsicher und haben die Qual der Wahl. Jeder möchte etwas machen, das zu den eigenen Vorstellungen passt, doch um dabei fündig zu werden, braucht es zwei Komponenten: Reflexion und Information. Eine Ursache des Problems ist fehlende gebündelte Information, so dass die vielen Optionen nur schwer überschaubar sind. Um diesem „Dilemma“ der Informationsflut etwas entgegenzusetzen, bot die Agentur für Arbeit Bad Homburg in Zusammenarbeit mit verschiedenen namhaften Unternehmen und Institutionen der Region jetzt ein „Speeddating“ zum

Thema „Duales Studium“ für Jugendliche im Schloss an. In entspannter Atmosphäre konnten die Jugendlichen mit Vertretern der Firmen ein Gespräch führen und sich über das duale Studieren oder auch Ausbildungsplätze informieren.

Der Grundbestandteil eines dualen Studiums ist die Verknüpfung von praktischer Arbeit in einem Unternehmen und theoretischen Vorlesungen an einer Hochschule oder Berufsakademie. Praxis und Theorie wechseln sich in einem meist regelmäßigen Rhythmus miteinander ab. Für Judith, die die sehr gut besuchte Infobörse mit ihren Eltern aufgesucht hatte, liegt der Vorteil des dualen Studiums eindeutig im praktischen Arbeiten. „Es ist toll, das theoretische Wissen gleich praktisch anwenden zu können. Ich kann mir Praktika ersparen, die habe ich gleich organisiert in der praktischen Phase des Studiums. Ich habe danach einfach schon Praxiserfahrung.“

Ein Nachteil, den Tim sieht, ist die hohe Arbeitsbelastung während der Studienjahre. „Alles ist total durchgetaktet. Das ist nichts für mich. Ich möchte erstmal ein wenig freier sein und Zeit haben. Vielleicht gehe ich zu nächst ins Ausland.“



Schwester Ruth Arnold (l.) und Roland Kölsch vom Kuratorium der Maria-Ward-Schule haben die neue Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann in ihre Mitte genommen. Foto: MWS

Dr. Leonie Fuhrmann leitet die Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Schwester Ruth Arnold und Roland Kölsch als Vertreter des Kuratoriums der Maria-Ward-Schule konnten Dr. Leonie Fuhrmann als neue Schulleiterin gewinnen. Sie hat ihre neue Aufgabe am 1. Februar begonnen und die Nachfolge von Michaela Eder angetreten. Dr. Leonie Fuhrmann überzeugte das Kuratorium durch ihre langjährige Tätigkeit als Lehrerin an der Ernst-Ludwig-Schule in Bad Nauheim, einem Gymnasium, wo sie über ihre Lehrtätigkeit hinaus als Ausbilderin für neue Lehrer, als MINT-Koordinatorin und Personalrätin tätig war.

Außer der Promotion zum Dr. phil. in Germanistik bringt Leonie Fuhrmann wertvolle Erfahrungen sowohl aus ihrer vorigen Tätigkeit für eine große internationale Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaft als auch aus ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Management-Trainerin mit. „Damit ist Leonie Fuhrmann sehr gut gerüstet, die Herausforderungen der Schulleitung zu übernehmen, und sie wird Impulse setzen können, um im Geiste Maria Wards die gesamtheitliche Ausbildung der Mädchen und jungen Frauen an der Maria-Ward-Schule tatkräftig zu unterstützen“, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Leonie Fuhrmann ist der festen Überzeugung, dass eine erfolgreiche Bildung junger Menschen nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Schülern gelingen kann, und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schwesternschaft, dem Kollegium, dem Kuratorium der Schule, den Eltern und den Schülerinnen der Maria-Ward-Schule.

Elke Barth mit neuer Aufgabe

Hochtaunus (how). Die SPD Hochtaunus gratuliert ihrer Landtagsabgeordneten Elke Barth zu ihrer neuen Aufgabe als Wohnungspolitische Sprecherin im hessischen Landtag. „Wohnungspolitik ist seit Langem ein Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Kommunalpolitik am Ort. Nun übernimmt sie dieses Ressort in der hessischen SPD-Landtagsfraktion“, freut sich SPD-Chef Dr. Stephan Wet-

zel. Barth sei überaus kompetent, kenne sich in der Thematik bestens aus, habe die entsprechenden Kontakte zu Wohnungsbau-Gesellschaften, Genossenschaften, zur Wohnungswirtschaft, den diversen Verbänden, dem Bau-Gewerbe und zu den Gewerkschaften. Auch habe sie bereits immer wieder den bisherigen Sprecher bei diversen Ortsterminen und Diskussionen vertreten.

MÖCHTEN SIE GERNE UNGESTÖRT ARBEITEN?

Das können Sie bei entspannter Atmosphäre und freundlichem Service bei uns im Business Center direkt gegenüber vom Schlosspark mit wunderschönem Blick auf das Bad Homburger Schloss.

Taunus Büro- und Konferenzservice GmbH
Tannenwaldallee 2 · 61348 Bad Homburg

Einzelbüros ab EUR 590,-/Monat Coworking EUR 29,-/Tag

www.taunusbuero.de · info@taunusbuero.de

Entspannen mit Klangschalen

Bad Homburg (hw). Neun tibetische Klangschalen sowie ein Tam Tam Gong und ein Feng Gong erklingen am Dienstag, 12. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, durch den Klangteppich in einen tiefen Entspannungszustand versetzt zu werden. Yoga-Matten und Decken sind vorhanden. Teilnehmer mit Herzschrittmacher sollten vorher mit ihrem Arzt sprechen. Gabriela Silva, zertifizierte Klangtherapeutin, führt durch den Erlebnisabend. Die Kosten betragen acht Euro, vier Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 11. Februar unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Aphasiker treffen sich

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Aphasie lädt für Donnerstag, 7. Februar, um 18 Uhr zu einer Gesprächsrunde in die Praxis „LogoKom“, Gluckensteinweg 91, ein. Gezeigt wird diesmal der Film, „Wir machen unser Ding“, den Harald Puch, Regisseur und Filmprofessor und selbst Aphasiker, gedreht hat. Anschließend gibt es eine Diskussionsrunde.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 11. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“, Kirchplatz 1, zum Spielernachmittag ein. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Humanisten und Humanismus im Taunus

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde lädt für Dienstag, 12. Februar, um 19.45 Uhr zu einem Vortrag in das Kurhaus ein. Historiker Gregor Maier spricht über „Viri eruditi – Humanisten und Humanismus im Taunus“. Die große europäische Geistesströmung des Renaissance-Humanismus hat auch im Taunus ihre Spuren hinterlassen. Die Impulse aus den großen Zentren der Gelehrsamkeit fanden ihren Widerhall. Regionale Institutionen des intellektuellen Lebens waren etwa Lateinschulen und Adelshöfe, an denen die Neubesinnung auf die Antike gepflegt wurde. Diese Einrichtungen bildeten die Grundlage für „viri eruditi“ – „gebildete Männer“ – mit biographischen Bezügen zur Region. Der Vortrag skizziert die regionale Bildungslandschaft des 15. und 16. Jahrhunderts und stellt einige Protagonisten wie Erasmus Alber oder die Familie Reiffenstein in kurzen biographischen Porträts vor.

Bürgersprechtag bei OB Alexander Hetjes

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 20. Februar, zum Bürgersprechtag ins Rathaus ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen persönlich mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Sprechstunde Gelegenheit dazu. Damit für alle genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Stadtverwaltung um Anmeldung bis 13. Februar, per E-Mail an buergersprechstunde@badhomburg.de. Die Bürgerbeauftragte setzt sich nach Anmeldeabschluss mit den Interessierten in Verbindung. Je nach Anmeldezeit können Anliegen auch schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Paulus-Brief als Thema

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim lädt für Donnerstag, 7. und 14. Februar, zu Bibelgesprächsabenden mit dem Thema „Was fängt der Glaube mit uns an?“ ein. Paulus sitzt im Gefängnis und schreibt einen Brief. Aber darin keine Spur von Niedergeschlagenheit oder gar Verzweiflung; vielmehr fordert er die Christen, an die er schreibt, auf, sich zu freuen! In dem Brief an die Gemeinde in Philippi, gibt er einen sehr persönlichen Einblick in sein Glaubensleben, was ihn stärkt und was ihn aufbaut. Dieser Brief gelesen und besprochen werden. Die Bibelgesprächsabende finden donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, statt.

Basar rund ums Kind

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr (Schwangerschaft ab 8.30 Uhr) der Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Basar der Waldensergemeinde Dornholzhausen in den Räumen des Alten- und Pflegeheims „Haus Luise“, Lindenallee, statt. Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und viele andere Dinge für Kinder. 15 Prozent des Verkaufserlöses sowie alle Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf gehen als Spende an einen gemeinnützigen Zweck.

IPC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Wir sind umgezogen.
Ab sofort finden Sie uns im Hauptgang in der Mitte der Louisen-Arkaden.
ME & MOM
Baby- und Kindermode
Louisen-Arkaden, Bad Homburg

klein BAUSCHREINEREI

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bauschreinerei.
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Neujahrsempfang

Bad Homburg (hw). Die Gonzenheimer SPD lädt für Samstag, 9. Februar, um 15 Uhr zum Neujahrsempfang in das Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 3a, ein. Zu Gast ist Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor. Einen Bericht aus dem Ortsbeirat gibt der stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Thomas Kreuder.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir freuen uns über die Auszeichnung zum
BETTEN-FACHHÄNDLER DES JAHRES 2019

Haustex Star 2019

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, ☎ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), ☎ im Hof · Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), ☎ Hauptwache · Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Herzlichen Dank

... nach 30 schönen und ereignisreichen Jahren schließe ich meine Schneiderei. Ich durfte viele Jahre meinen Traum leben, es war eine wunderschöne Zeit. Mit Herzblut habe ich die Schneiderei geführt. Ich wollte immer anders sein. „Ich war es.“ Ich habe es geliebt und geschafft. Ich möchte mich bei allen meinen Kunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die langjährige Treue, sowie kreative und gemeinsame Stunden bedanken!

Danke ...

... für die vielen lieben Worte zum Abschied. Es ist eine andere Zeit gekommen um einen neuen Traum zu leben.

Ihre Schneiderin Snežana Schick.

Survivalfreizeit in den Osterferien

Bad Homburg (hw). Viel zu erleben gibt es in den Osterferien für Jungen ab der fünften Klasse. Die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach laden in Kooperation mit der Mobilien Beratung Bad Homburg vom 23. bis zum 26. April zur Survivalfreizeit auf die Burg Rieneck ein. Dort können eigene Grenzen bei spannenden Aktionen wie Bogenschießen, Floßbau, Kanufahren oder beim Abseilen vom Burgturm ausgetestet und als Team erfahren werden. Die Kosten für Fahrt, Aktionen, Unterkunft und Verpflegung betragen 80 Euro. Anmeldungen für die Fahrt sind noch bis Montag, 18. Februar, möglich. Anmeldemöglichkeiten und nähere Informationen gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, im Holzweg 14a, Telefon 06172-4953890, und im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, Telefon 06172-1383293, sowie im Internet unter www.bad-homburg.de.



Sie haben beherzt in Krisensituationen eingegriffen. Dafür ehren Landrat Ulrich Krebs (l.) und Branddirektor Daniel Guischart (2. v. r.) Faizan Maqsood, Goran Vukelic, Peter Braun, Patrick Nauber und Christian Müller sowie den Schüler Sean Libowski im Landratsamt mit dem Preis für Zivilcourage des Hochtaunuskreises. Foto: Bergner

DRK-Osterreise führt an den Rhein

Bad Homburg (hw). Zu Ostern bietet das Rote Kreuz eine Kur- und Erholungsreise an. Die Kurzreise führt vom 19. bis 22. April nach Königswinter am Rhein. Direkt am Rhein, zu Füßen des Siebengebirges, liegt Königswinter, eine abwechslungsreiche Stadt mit vielen Gesichtern. Landschaftliche Schönheit und historische Stätten sowie die direkte Nachbarschaft zur ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn zeichnen Königswinter aus. Das ausgewählte Hotel befindet sich direkt an der Rheinpromenade der idyllischen Weinstadt. Nur wenige Gehminuten entfernt liegen die Talstation der Drachenfelsbahn sowie die Fußgängerzone, womit das Hotel die ideale

Basis zum Erkunden der Stadt bietet. Der Reisepreis von 599 Euro für ein Comfort Doppel- oder Einzelzimmer mit Blick auf das Siebengebirge, beziehungsweise 649 Euro für ein Superior Doppel- oder Einzelzimmer mit Blick auf den Rhein enthält außer An- und Abreise im Reisebus, drei Übernachtungen mit Halbpension. Ebenfalls inklusive ist der Eintritt in das hoteleigene Schwimmbad, eine Schifffahrt auf dem Rhein sowie ein Überraschungsgeschenk zu Ostern. Anmeldeöglichkeiten und Informationen gibt es bei David Effertz unter Telefon 06172-129532. Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Mehr Infos unter www.drk-hochtaunus.de.



Fritz: Es gibt sie also doch noch, die Helden. Sogar in hohen Ämtern. Unser Parlamentsvize hat Räuber durch die Innenstadt gejagt und dafür den Anerkennungspreis für Zivilcourage bekommen.

Ursel: Hat er mit Blümchen nach ihnen geworfen?

Fritz: Na, von wegen. Die Schmuckräuber waren sogar mit Pfefferspray, Messern und Äxten bewaffnet, und trotzdem haben er und zwei weitere tapfere Homburger die Ganoven bis zum Fluchtfahrzeug verfolgt.

Philipp: Hoffentlich haben sie auch daran gedacht, zu telefonieren und die Polizei zu holen.

Ursel: Auf jeden Fall haben sie schnell gehandelt, genauso wie zwei Männer, die einer 16-jährigen Radfahrerin zur Hilfe geeilt sind, ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit. Mit Wagenhebern haben sie das Auto, unter das das Mädchen geraten war, aufgebockt und ihr so das Leben gerettet.

Fritz: Während andere nichts Besseres zu tun hatten, als ihr Handy zu zücken und alles zu filmen. Was haben die nur aus deiner Erfindung gemacht, Philipp?

Philipp: Idioten gibt's auch ohne Telefon. Einer hat gemotzt, weil die Feuerwehr ihm am Unfallort den Fußweg versperrt hat.

Fritz: Die Feuerwehr muss in meinem Homburg sogar Streife fahren, weil Falschparker immer wieder die Rettungswege versperren. Viele kommen sich ja wie Helden vor, wenn sie zeigen, dass sie vor nichts Respekt haben.

Ursel: Dabei gibt es ja richtige Helden im Leben. Die wollen gleich die ganze Welt retten.

Philipp: Tim Bendzko im Taunus?

Ursel: Mein Gott Philipp! Hast du vor lauter Öko-Siedlung noch nichts vom künftigen Klimaschutzmanager gehört, der von Orschel aus die Erderwärmung stoppt?

Fritz: Dann kann ich diesen Sommer hoffentlich wieder meinen Schlosspark gießen.

„Diese Hilfsbereitschaft möge ein Zeichen für uns alle sein“

Hochtaunus (a.ber). Schnell holen Goran Vukelic und Faizan Maqsood ihre Wagenheber aus den Autos und rennen zur Unfallstelle: Eine 16-jährige Radfahrerin ist auf der Frankfurter Landstraße in Bad Homburg unter ein Auto geraten – sie droht an schweren Quetschungen und Verbrennungen zu sterben. Der 41 Jahre alte Familienvater Vukelic, der direkt bei der Unfallstelle wohnt, und der junge Koch Maqsood, der gerade auf dem Weg zur Arbeit ist, handeln beherzt und bocken das Unfallauto hoch, um es den Rettungskräften möglich zu machen, der verletzten Schülerin schnell zu helfen.

Die Sanitäter können die vielfach Verletzte noch an der Unfallstelle versorgen, für die Behandlung ihrer akut lebensbedrohlichen Verletzungen wird wertvolle Zeit gespart. „Diese Hilfsbereitschaft möge ein Zeichen für uns alle sein“, lobte der Bad Homburger Branddirektor Daniel Guischart das mutige Eingreifen der beiden Männer.

Goran Vukelic, ein Familienvater mit bosnischen Wurzeln, der seit mehr als 40 Jahren in Bad Homburg lebt, und Maqsood, ein Geflüchteter aus Pakistan, der seit 2017 hier wohnt, sind die beiden Hauptpreisträger des Preises für Zivilcourage des Hochtaunuskreises 2018. Der Preis wurde nun in einer Feierstunde im Landratsamt verliehen. Weitere fünf Personen wurden ebenfalls für ihr mutiges Eingreifen in Krisensituationen von Landrat Ulrich Krebs und Branddirektor Guischart ausgezeichnet.

Courage bewiesen

„Diejenigen, die heute geehrt werden, haben nicht weggeschaut. Das soll uns alle anspornen, mit Augenmaß zu handeln und zu helfen“, lobte Krebs die Preisträger. „Wir sind ein Landkreis, in dem die Menschen nicht

nebeneinander her leben. Überschaubare Strukturen helfen uns, und so entsteht Zivilcourage.“ Große Courage hatte im Jahr 2018 auch Anita Klein aus Steinbach bewiesen, die an der Pforte des Amtsgerichts arbeitet. Sie überredet mit großem Mut einen Mann, der sich im Amtsgericht mit Benzin übergießt und sich anzuzünden droht, von seinem Vorhaben abzulassen.

Mit Pfefferspray und Äxten

Auch der 17-jährige Sean Libowski griff im Mai 2018 beherzt ein, als ein etwa 35 Jahre alter Mann im Park der Oberurseler Adenauerallee ein Kleinkind zweimal schwer ins Gesicht schlug: Libowski sprach den Mann auf sein Verhalten an – als Reaktion entwickelte sich eine handgreifliche Auseinandersetzung, der Schüler wurde im Gesicht verletzt. Noch immer fahndet die Polizei nach dem Täter, doch die Reaktion des 17-Jährigen auf diese Straftat verdiene höchste Anerkennung, sagte Guischart. Ein weiterer Anerkennungspreis ging an Christian Müller, Patrick Nauber und Peter Braun: Sie rannten den Tätern, die den Juwelier Scheurenbrand in der Louisenstraße in Bad Homburg im April vergangenen Jahres überfallen hatten, hinterher – obwohl die Räuber mit Äxten, Messern und Pfefferspray bewaffnet waren.

Viele Honoratioren des Hochtaunuskreises wie Kreistags- und Landtagsabgeordnete, Vertreter von Polizei und Feuerwehr waren zu der Preisverleihung gekommen und unterstrichen damit die Bedeutung, die der Preis für Zivilcourage hat. Die Preisträger wurden außer durch die dankbaren Worten der Verantwortlichen, Bücher, Blumen und ein Preisgeld auch durch die schöne Musik geehrt, die die drei Schwestern Annika, Janina und Katharina Kaufmann im feierlichen Rahmen darboten.

CDU ehrt langjährige Mitglieder



In einem festlichen Rahmen mit Sektempfang im Steigenberger Hotel zeichnete die CDU Bad Homburg einige Mitglieder für ihr langjähriges parteipolitisches Engagement aus: So erhielten Oberbürgermeister Alexander Hetjes für 20 Jahre, Karl Josef Ernst für 25 Jahre und Gerhard Kitscher für 35 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Ehrenurkunden. Außerdem wurde die langjährige Stadtverordnete, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Ober-Eschbach, Monika Wallrapp, für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Würdigung wurde Eckhard Gottschalk für 45 Jahre Mitgliedschaft zuteil. Der Parteivorsitzende Thorsten Bartsch begrüßte Neumitglieder, die den Empfang dazu nutzten, mit Mandatsträgern und langjährigen Parteimitgliedern in Kontakt zu treten. Gefragt nach ihrer Motivation, in die CDU einzutreten, sagte Dr. Alexandra Rambold: „Die Christdemokraten in Bad Homburg setzen sich konsequent und konstruktiv dafür ein, dass die Stadt modern und lebenswert bleibt, über alle Generationen hinweg. Das möchte ich mit meiner Mitgliedschaft unterstützen.“ Über so viel Zuspruch freute sich nicht nur Thorsten Bartsch, sondern auch die Mitgliederbeauftragte Yvonne Velten. Foto: CDU

REIFEN BUSCH



KFZ-MEISTER-BETRIEB

Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen • Kupplung • Auspuff
- Stoßdämpfer • Achsvermessung
- AU und TÜV im Hause

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Filmabend in der Kirche

Bad Homburg (hw). Zum Filmabend wird für Dienstag, 12. Februar, um 20 Uhr in die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich die Waldenser-Kirchengemeinde.

Die zwölf Tenöre singen für todkranke Kinder

Bad Homburg (hw). Mit ihren einzigartigen Stimmen, ihrer Leidenschaft zur Musik und einer spektakulären Lichtshow haben „The 12 Tenors“ vor Kurzem das Publikum im Kurtheater begeistert. Vor 700 Zuschauern interpretierten die zwölf internationalen Sänger in ihrer zweistündigen Show bewährte Klassiker und zeigten neue Arrangements berühmter Welthits. Als offizielle Botschafter der Deutschen Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS) baten Sie ihr Publikum um Spenden und sammelten so 1370,20 Euro.

„Wir möchten von Herzen Danke sagen für das Vertrauen und die liebevolle Hilfe unseres Bad Homburger Publikums. 100 Prozent der Spenden kommen da an, wo sie dringend gebraucht werden“, sagt Alexander Herzog von „The 12 Tenors“. Bereits im Jahr 2017 hatten die Sänger zusammen mit ihrer Crew und ihrem Management auf ihrer Tour 42 736 Euro für todkranke Kinder und deren Familien gesammelt. Auch bei ihrer diesjährigen Tour stehen Spendenboxen bereit. „Ihr Kind ist unheilbar krank. Wir können nichts mehr für Sie

tun.“ Jährlich erhalten tausende Familien in Deutschland diese schwere, alles verändernde Diagnose. Über 40 000 Kinder und Jugendliche sind in Deutschland von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen. Eine intakte Familie und ihr Umfeld geraten an diesem Tag aus dem Gleichgewicht. Gefühle der Verzweiflung, Hilflosigkeit, Trauer, Ohnmacht und Wut kommen auf. Tag für Tag stehen die betroffenen Familien vor schwierigen Herausforderungen. Die Aufgabe der gemeinnützigen Deutschen Kinderhospiz- und Familienstiftung ist es, an der Seite dieser Kinder, jungen Erwachsenen und deren Familien zu sein. Die DKFS fördert und unterstützt ausschließlich Projekte in Deutschland wie bestehende ambulante Kinderhospizdienste und Kinderhospize sowie Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche, darunter Kinderheime, Jugendhilfeträger, Kindertagesstätten oder auch ambulante und stationäre Kinder- und Familienbetreuungsprojekte. Weitere Informationen zur Stiftung gibt es im Internet unter www.dkfs-hilft.de.



1370 Euro an Spenden sammeln „The 12 Tenors“ bei ihrem Konzert im Kurtheater für die Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung. Foto: Denise Papen

Unfallflucht: Polizei sucht Zeugen

Bad Homburg (hw). Ein blauer Kleintransporter der Marke Fiat, Peugeot oder Citroën verlor aus bislang unbekanntem Gründen am Samstag zwischen 21.10 und 21.39 Uhr im Niederstedter Weg die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem geparkten blauen VW Golf. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde der VW Golf gegen ein noch unbekanntes drittes, davor geparktes Fahrzeug gestoßen, dieses wiederum gegen einen davor geparkten schwarzen Toyota Corolla Verso. Der Unfallversucher flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der entstandene Sachschaden wird laut Polizei auf mindestens 5300 Euro geschätzt. Zeugen sowie der bislang noch unbekannt, dritte Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.pppwh@polizei.hessen.de in Verbindung zu setzen.

Die eigentümliche Integration der Liza Kos

Bad Homburg (hw). Das Kabarett-Comedy-Programm „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ mit Liza Kos ist am Donnerstag, 7. Februar, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, zu erleben. Liza Kos kommt aus Moskau. Mit 15 zieht sie mit ihren Eltern aufs Land – nach Deutschland. Hier will und muss sie sich integrieren und lernt die Landessprache: Türkisch. Nach vier Jahren Kopftuch, hängt sie dieses an den Nagel und beschließt, eine „richtige Deutsche“ zu werden. Um dies zu erreichen und die Integration abzuschließen, meldet sie sich in Aachen in einem Karnevalsverein an und beginnt „Öcher Platt“ zu lernen. „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ ist ein Kabarett-Comedy-Programm, das Liza Kos' eigene und eigentümliche Integration erzählt. Karten gibt es für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Jasmin Tabatabai singt im Speicher

„Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist“ – so der Titel des aktuellen Albums von Jasmin Tabatabai, die am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr zusammen mit dem „David Klein Quartett“ im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs live zu erleben ist. Was die Schauspieler, Sängerin und Autorin Jasmin Tabatabai 2011 zum ersten Mal in einem von dem Schweizer Saxofonisten, Komponisten und Arrangeur David Klein maßgeschneiderten Jazzgewand präsentierte, war eine Offenbarung. Dass inzwischen aus der prickelnden Affäre zwischen Jasmin Tabatabai und dem Jazz eindeutig mehr geworden ist, zeigt das aktuelle Album. Die Stückauswahl spannt einen Bogen von den 30er-Jahren über englische Rock-Hymnen bis hin zum französischen Chanson und persischen Folk-Song. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: F. Broede



Hohe-Mark-Pokal

Bad Homburg (hw). Im Jahr 1667 kauften die Märker der Hohen Mark für die immens hohe Summe von 100 Gulden einen silbernen Pokal, der immer an der jährlichen Märkergedingen geleert werden sollte. Dieser Pokal ist einer der wenigen Überbleibsel der einstigen Waldmarkgenossenschaft. Über die Bedeutung dieses Pokals berichtet Alexander Wächtershäuser in einem Vortrag bei den Münzfreunden Bad Homburg. Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 14. Februar, um 19.45 Uhr im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2. Der Eintritt ist frei.

Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 13. Februar, lädt die Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD in das Lokal „Zum grünen Baum“, Urselestraße 22, zur Jahreshauptversammlung ein. Außer Neuwahlen stehen ein Bericht über die Kreispolitik des SPD-Unterbezirksvorsitzenden, Stefan Wetzel, und einer über Kommunalpolitik des SPD-Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament, Jürgen Stamm, auf der Tagesordnung.

Noch 90 Minuten bis zum Anschlag am Heiligen Abend

Bad Homburg (ks). Daniel Kehlmann, Hölderlinpreisträger des Vorjahres, greift in seinem Drama „Heilig Abend“ ein Thema auf, das die Menschen umtreibt: die Angst vor Terroranschlägen. Sie steht ganz oben auf der Skala, wenn die Deutschen danach gefragt werden, wovor sie am meisten Angst haben. In einem kargen Zimmer mit nur einem Stuhl, ohne Tisch und einem Besen, dessen Stiel als „Garderobe“ erhalten muss, wird die Philosophieprofessorin Judith (Jacqueline Macauley) von Thomas (Wanja Mues) verhört. Es gibt ein Bekenner schreiben, wonach um Mitternacht am Heiligen Abend ein Terroranschlag verübt werden soll. Es ist 22.30 Uhr, und dem Ermittler bleiben genau 90 Minuten; mehr Zeit hat auch das Publikum nicht, um herauszufinden, wie die Sache ausgeht. Genau um 21.30 Uhr war dieses Stück ohne Pause zu Ende. So überraschend, dass der Beifall im Kurtheater erst verzögert einsetzte, denn der Ausgang bleibt offen.

Der Autor ist der Meinung, dass es „keinen Gewinner geben kann“. Dazu sind die Probleme der Zeit zu komplex. Nebenan wird Peter, der Ex-Mann von Judith, bereits seit zwölf Stunden verhört, tritt aber nicht in Erscheinung. Es geht darum, die beiden Verdächtigen gegeneinander auszuspielen und den wahren Schuldigen zu ermitteln. Thomas hat mit der Uhr einen starken Gegenspieler. Die leuchtet in Abständen immer wieder auf und mahnt zur Eile. Judith leugnet hartnäckig, etwas mit dem Bekenner schreiben und dem Anschlag zu tun zu haben. Ihr Computer habe gar keinen Netzanschluss. Sie ist empört, dass Peter so lange ohne Rechtsbeistand verhört wird. Das verletze die Prinzipien des Rechtsstaates, die im Verlauf des Verhörs noch mehrfach gebrochen werden.

Und genau hier liegt das Dilemma. Wie weit darf der Staat gehen, um einer latent vorhandenen Gefahr zu begegnen? Darf der schmale Grat überschritten werden, der zwischen dem berechtigtem Anspruch auf Schutz und einer unkontrollierbaren Beschränkung und Verletzung der Rechte des Einzelnen besteht? Ist damit nicht auch die Freiheit in Gefahr, wenn der Orwell'sche „Große Bruder“ überall präsent ist? Judith erlebt zu ihrem Erstaunen, dass Thomas sehr gut über sie, ihr Leben und ihre Aktivitäten Bescheid weiß und ihm auch Peters Lebenswandel bekannt ist. Sie gehören zur Gruppe der „Gefährder“, die überwacht werden. Judith beantwortet die meisten Fragen von Thomas, weicht aber aus, wenn es um die Bombe geht, die womöglich gezündet werden soll. „Es gibt gar keine Bombe“, sagt sie und behauptet sogar, das ganze sei eine „Übung“, die sie sich für ihre Studenten aus-

„Der Frühling kommt, es wird Zeit zu handeln“.
Gartenpflege zum fairen Preis!!

Jetzt schon an das Frühjahr denken!

Wir übernehmen ihre Gartenpflege/Teichpflege sowie das neu anlegen von Garten oder Teich, Terrassen oder Pflasterarbeiten zu einem fairen Preis. Service rund um Ihren Garten. Rufen sie an, wir beraten sie unverbindlich.

Kurt Uhly Service und Dienstleistungen für ihren Garten.
Tel. 0172 41 38 358

EL GALLO BUENO
Mullati Gastrobetriebe

Bar-Restaurante-Tapas

- Große Auswahl an spanischen Brandys •
- Jeden Montag Gambas all you can eat • Catering ab 15 Personen •

Täglich von 17–23 Uhr geöffnet • Reservierungen unter:
el-gallo-bueno@web.de • Tel. 06171-2871702 • Mobil: 0152-09438097
Liebfrauenstraße 6 • 61140 Oberursel

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ TUV NORD

Schaberweg 21 • 61348 Bad Homburg • T 06172 - 680 95 85

- Auto-Reparaturen von A-Z
- Reifenservice
- Inspektionen
- PKW-Glas
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- TÜV im Haus
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
- Fahrzeugaufbereitung

gedacht habe. Sie verunsichert den Beamten immer wieder mit eigenen Fragen und verwirrt ihn mit der Behauptung, das System selbst sei so gewalttätig, dass Gegenwehr erlaubt sei. Judith ist fest davon überzeugt, dass ihr Ex Peter sie nicht verraten und ihr allein die Schuld geben wird. Dagegen gesteht sie selbst schließlich, dass das Bekenner schreiben von ihr stammt und auf Peters Computer geschrieben wurde. Dieser hatte das am Ende auch behauptet und war darauf frei gekommen. Trotzdem widmet Judith ihm das einzige Telefongespräch, das sie an diesem Heiligen Abend noch führen darf. Auf die erste Frage von Thomas, warum sie ausgerechnet mit dem Verräter Peter sprechen wollte, antwortet sie: „Man muss sich im Leben entscheiden. Man muss sich für einen Menschen entscheiden.“

Fasziniert von „High Noon“

Die beiden Schauspieler haben ihren Part sehr gut und sehr authentisch ausgefüllt und die Spannung bis zum Ende aufrechtgehalten. Das ist auch Jakob Fedler zu verdanken, der in dieser Produktion des Euro-Studios Landgraf Regie geführt hat. Nach eigener Aussage hat Daniel Kehlmann der Kultfilm „High Noon“ zu diesem Stück angeregt. Diese Story habe er seit seiner Kindheit geliebt, vor allem wegen der „Echtzeit“, in der die Geschichte ablaufe. Das habe er nachahmen wollen. Allerdings wird der Zuschauer von heute mit mehr ungelösten Fragen nach Hause gehen als der Filmfreund damals.



Jacqueline Macauley als Judith und Wanja Mues als Thomas sind ihrem Part in diesem Verhör authentisch und auf Augenhöhe gerecht geworden. Foto: Staffel



Im schmucken Lancia Stratos, Baujahr 1975, gehen Michael Stoschek und Hanns Werner Wirth auf die Strecke in Richtung Monte Carlo. Foto: fch

Dröhnende Motoren und unverkennbarer Benzin-Geruch

Bad Homburg (fch). Bad Homburg und Monte Carlo, zwei Städte, deren Namen in der Welt des Glücksspiels und des Sports einen guten Klang haben. Am Freitag war die hessische Kurstadt zum sechsten Mal Startort für die bei Automobilisten und Oldtimer-Liebhabern beliebte Winterrallye der „Rallye Monte-Carlo Historique“ für historische Fahrzeuge. Zuvor war Bad Homburg Durchfahrtsstation mit administrativer und technischer Abnahme in der Central Garage und Re-Start am Folgetag. Im Niederstedter Weg fand auch dieses Mal wieder am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag die technische Abnahme statt. Startorte waren außer Bad Homburg und Monte-Carlo auch Mailand, Athen, Reims, Glasgow und Barcelona.

Organisiert wurde das motorsportliche Großereignis in bewährter Manier von der Sportabteilung des Automobilclubs von Deutschland (AvD) und der Stadt. Veranstalter der 22. „Rallye Monte-Carlo Historique“ ist der Automobilclub von Monaco. Starten dürfen Fahrer mit Fahrzeugen, deren Typ bei den Monte-Carlo-Rallyes zwischen 1955 (25. Auflage) und 1980 (48. Auflage) gefahren sind. Die schmucken Oldtimer lassen nicht nur die Herzen von erklärten Automobilfans höher schlagen, wie ein Rundgang über die Louisenstraße vor dem Start zeigte. Dort hatten 28 von ursprünglich 30 angemeldeten Teams ihre Rallyefahrzeuge geparkt. Schnell waren diese in der Fußgängerzone von Fans und Passanten umlagert. Der Nachwuchs bestaunte die sportlichen Flitzer mit leuchtenden Augen. Begeistert lobte der Kurstädter Henry (5) den Mercedes-Benz 220 SE, Baujahr 1964 von Fahrer Gert Pfundt und Beifahrer Ernst Jahn: „Der ist ja cool. Wahnsinn!“ Da stimmten ihm andere Betrachter zu: „Das ist noch eins der soliden Autos, die für deutsche Wertarbeit stehen.“ Die Herzen von Automobilliebhabern höher schlagen ließen gleich mehrere Modelle. Zu ihnen gehörte der Glas 1300 GT, Baujahr 1967, von Terje Baardseth und Otto Backe aus Norwegen. Das Duo war erstmals bei der Rallye dabei. Gebaut wurde das schnittige Auto in der Hans Glas GmbH in Dingolfing, die 1966 von BMW übernommen wurde. Die Fans fachsimpelten mit Begleitern und Teams über die Fahrzeuge und die Herausforderungen auf der 1165 Kilometer langen Strecke zwischen der Kurstadt und dem monegasischen Ziel. Zu den Aufgaben gehört es, die

Durchschnittsgeschwindigkeit von 49 Kilometern pro Stunde vom Start bis ins Ziel zu fahren. Diese zu halten, ist auf den kurvigen, verwinkelten und verschneiten Passstraßen in den französischen Seeralpen kein Kinderspiel. Zudem müssen in fünf Tagen von den Teams 15 Wertungsprüfungen bewältigt werden.

Da Oslo im Jahr 2019 erstmals nicht mehr zu den Startorten gehörte, gingen in Bad Homburg zehn norwegische, zwei finnische und ein dänisches Team an den Start. Sieben deutsche Teams starteten für das Historic Rallye Racing Team (HRRT). „Mit 14 Fahrzeugen an allen sieben Startorten stellt HRRT die größte Mannschaft“, informierte Beifahrer Fabian Mohr aus Bielefeld. Er und Fahrer Rolf Drost aus dem sauerländischen Schalksmühle geben ihre Historique-Premiere in einem Opel Kadett GTE, Baujahr 1979. „Viele haben uns von dieser Rallye erzählt, jetzt sind wir dem Ruf gefolgt“, sagte Fabian Mohr.

Weitere Teams reisten aus Österreich, Litauen, Rumänien und der Tschechei an. Dröhnende Motoren und der unverkennbare Geruch von Benzin kündigten den bevorstehenden Start an. Um 14 Uhr senkte sich zum ersten Mal die von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter gehaltene Flagge an der Startrampe vor dem Kurhaus. Vorgestellt wurden die im Minutentakt startenden Teams und ihre Fahrzeuge vom AvD-Automobilexperten Bernd Schulz. Der Norweger Monty Karlan, der in der Gesamtplatzierung der „Historique“ bereits fünf Mal unter den ersten Drei zu finden war, sie 2004 gewann, war als Beifahrer von Valter Jensen im Porsche 911 SC dabei. Der Schwede Mathias Waldegard folgte im Porsche 911 den Spuren seines verstorbenen Vaters Björn. Aus Deutschland ist unter anderem Michael Stoschek dabei, der 2006 die historische Rallye-Europameisterschaft gewann. Und auch ein Lokalmatador tritt an: Karsten Wohlenberg aus Königstein ist in einem 1971er Lancia Fulvia Coupé auf der Route unterwegs. Mit Applaus vom Publikum und einem Happy-Birthday-Ständchen auf die 1165 Kilometer lange Strecke verabschiedet wurde Geburtstagskind Ville Silvasti aus Finnland in seinem Porsche 356 B, Baujahr 1960. Mit den Beifahrerinnen Marianne Lie (Norwegen) und Marie Janak (CZE) hatten sich zwei Frauen je einen Platz in einer der letzten sportlichen Männerdomänen erobert.



Die Norweger Kjell Kristoffersen und Björn-Erik Indahl machen sich im Porsche 911 Carrera 3.0., Baujahr 1976, auf den Weg. Foto: fch

Wie Großvater Goethe zu Geld und Ansehen kam

Bad Homburg (agl). Mittwohabend, 20 Uhr, zwei Autoren, die sich mit Goethes Großvater eingehend beschäftigt haben, betreten die kleine Bühne, die im Zeitschriftensaal der Stadtbücherei aufgebaut ist. An diesem Abend ist der Saal gut gefüllt, bis auf wenige Stühle in den hinteren Reihen. Offenbar interessieren sich viele Bad Homburger für die Historie der Goethe'schen Verwandtschaft. Hans Sarkowicz und Heiner Boehnke haben zusammen mit Joachim Seng ein kenntnisreiches und wohl recherchiertes Buch über Friedrich Georg Göthe geschrieben. Beeindruckend detailliert fallen demnach nicht nur der Inhalt des Werkes aus, sondern auch die Lesung an diesem Abend. Von den drei Autoren sind Sarkowicz und Boehnke der Einladung gefolgt, an diesem Abend über ihr Wissen zu sprechen.

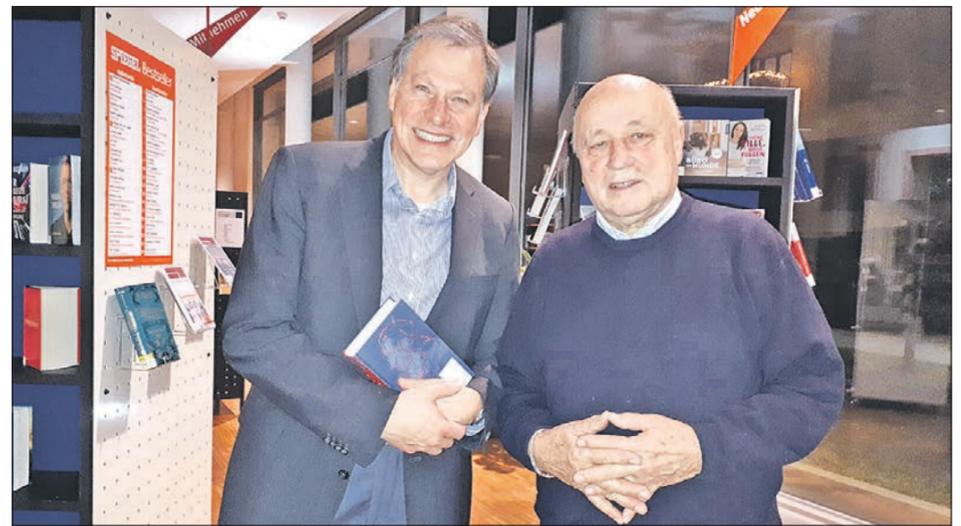
So beginnt denn auch Heiner Boehnke mit einer Geschichte, die er dem kleinen Auditorium zum Besten gibt: An diesem Abend ist unter den Zuhörern auch eine seiner ehemaligen Studentinnen. Mittlerweile schon lang dem Studentenleben entzogen, freuen sich dennoch beide über das Wiedersehen, das zuvor am Eingang stattgefunden hatte. „Sehen Sie“, meint er zum Publikum gewandt, „ein lebendiger Beweis dafür, dass ich tatsächlich an der Frankfurter Uni als Professor für Literaturwissenschaft gearbeitet habe.“

Die beiden Autoren, HR-Literaturredakteur Sarkowicz und Professor Boehnke, sind nicht nur versierte Kenner der Literaturgeschichte, sondern sie wissen auch ungewöhnlich souverän und kurzweilig über das Leben der Zeit zum Ende des 17. Jahrhunderts zu berichten. Für diesen Abend ist auf dem Podium hierzu auch eine Leinwand aufgebaut, und mit einem Beamer werden das Porträt des Großvaters Goethe und dessen Frau Cornelia Goethe zur Einstimmung gezeigt sowie das Geburtshaus des Großvaters, das in Thüringen zu finden ist. Die Autoren wurden bei den jetzigen

Hausbesitzern sogar vorstellig und wollten wissen, wie es ist, in einem solch geschichtsträchtigen Haus zu wohnen. Doch, so erzählen sie, die Bewohner hätten dies sehr gelassen genommen und diesem Umstand nicht viel Bedeutung beigemessen.

Am 6. September 1657 wurde im thüringischen Dorf Kannawurf der Großvater Goethes getauft. Zu diesem Zeitpunkt der Geschichte war die Stunde der Geburt nichts, was man aufschrieb und als amtliches Datum übermittelte, sondern die Taufurkunde und das Datum der Taufe, erfahren die Zuhörer von Sarkowicz und Boehnke. Der Sohn eines Hufschmieds blieb nicht in Thüringen und wurde, im Gegensatz zu seinen vier Brüdern, auch nicht Schmied. Friedrich Georg lernte das Schneiderhandwerk. Offenbar begabt und ehrgeizig genug, kam er nach Lyon, der Seidenstadt schlechthin. Und damit die Franzosen nicht vergaßen, sein „e“ mit auszusprechen, setzte er einen Akzent auf den letzten Vokal in seinem Namen. Er wurde zu Monsieur Göthé. Von Lyon über Paris kam er schließlich nach Frankfurt am Main. Die Autoren erzählen, dass der Großvater damals die Tochter eines Schneidermeisters heiratete und zu einem der wohlhabendsten Bürger Frankfurts wurde.

Er kam zu Geld und die Familie des Dichterstes bereits zwei Generationen vor dessen Geburt zu Wohlstand und Ansehen. Aus dem einfachen Handwerkersohn war ein gemachter und erfolgreicher Mann geworden. Nicht zuletzt diesem Umstand verdankte Johann Wolfgang Goethe eine Kindheit und Jugend mit vielen Privilegien, unter anderem der Tatsache, dass er so ohne weiteres studieren konnte. Die Familie war reich genug. Aber Goethe verschwiegte seinen Aufsteiger-Großvater der Öffentlichkeit. Seine Abstammung machte ihn offenbar nicht etwa stolz, sondern ganz im Gegenteil, er erachtete es als notwendig, darüber zu schweigen.



Hans Sarkowicz (l.) und Heiner Boehnke sind in Sachen Goethe unterwegs. Foto: agl

Tipps und Tricks zum Abnehmen

Hochtaunus (how). Wenn es schwerfällt, kulinarischen Versuchungen zu widerstehen, wenn der Blick in den Spiegel das eine oder andere Kilo zu viel anzeigt, dann ist ein von den gesetzlichen Krankenkassen geprüfter und zertifizierter Ernährungskurs das ideale Programm. Die Kursgebühr für die zwölf Termine à 90 Minuten beträgt 240 Euro, die mit der Kursanmeldung zu entrichten sind. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die meisten gesetzlichen Krankenkassen einen Großteil der Kursgebühren.

Mit geballtem Fachwissen und praxisnaher Erfahrung führen die Kursleiterinnen Dr. Sabine M. Reichhold (Bad Nauheim) sowie die Diplom-Ökotrophologinnen Alexa Sommer (Bad Homburg, Hochtaunus-Kliniken) und Brigitte Issel (Usingen, Hochtaunus-Kliniken) durch den Kurs, der von der DGE (Deut-

sche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt wurde. Sie vermitteln Tipps und Tricks zum Abnehmen, die die Lebensqualität nicht einschränken und eine abwechslungsreiche und genussvolle Ernährung auf Basis ganz normaler Lebensmittel ermöglichen.

Die Klinik für Diabetologie und Endokrinologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Zeppelinstraße, bietet in Zusammenarbeit mit der Ernährungswissenschaftlerin Alexa Sommer einen „Präventionskurs zum optimalen Gewichtsmanagement: ICH nehme ab“ in Bad Homburg an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 20. Februar, und findet mittwochs, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Raum P1.037 Ebene 1 (Pappel) der Klinik statt. Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei Alexa Sommer unter Telefon 06172-898857 oder per E-Mail an info@alexa-sommer.de.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Erlenbach: Homburger Str./Vilbeler Str./Beudeweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Früh Kauf SALE



Stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

Frankfurt / M
Nähe Hessen-Center

Zweirad-Center Stadler
Frankfurt GmbH

Borsigallee 23
60388 Frankfurt am Main

069 6772844-0
Mo-Sa 10:00 - 20:00

U4 und U7 Richtung
Bergen Enkheim
Haltestelle Kruppstraße



Opero E8F Di2

- super leiser und besonders zuverlässiger Shimano Mittelmotor
- rahmenintegrierter Systemgepäckträger für hohe Fahrstabilität
- leistungsstarke Shimano Scheibenbremsen
- 8 Gang Shimano Nabenschaltung mit elektronischer Schaltfunktion für einfachste Bedienung
- Premium-Komfort-Ausstattung



BOSCH
Performance CX
500 Wh

~~3999,-~~
2292,-
0,0% Finanzierung¹⁾ 10 x 229,20 €

Kettler Ebike im Urban-Style E-Blaze SUV

- Bosch Performance CX Sportmotor
- integrierter 500 Wh Powertube-Akku
- robuste 11 Gang Shimano SLX Schaltung
- hochwertige Luftfedergabel
- stabile Alu-Schutzbleche mit Taschenträger

TECNOBIKE



~~499,-~~
299,-
0,0% Finanzierung¹⁾ 10 x 29,90 €

Alu-Stadtrad Colore

- angenehme Sitzhaltung und Komfortsattel
- Shimano- Schaltung und Shimano-Nabendynamo
- praktischer Frontkorb für Kleinigkeiten
- zusätzlicher Gepäckträger hinten
- frische und trendige Farben

...einfach mehr Rad fürs Geld!



418 Wh
SHIMANO STOPS

~~2899,-**~~
1992,-
0,0% Finanzierung¹⁾ 10 x 199,20 €



Exklusiv bei Stadler

#NEW2019
Exklusives Angebot

~~609,95**~~
379,-
230,95 € gespart!

Thule EuroWay G2 922 Black Edition

- kompakter und leichter Fahrradträger für bis zu 3 Räder als limitiertes Sondermodell
- Zuladung: 51 kg
- Maximales Fahrradgewicht: 24 kg
- einfach und flach zusammenklappbar
- einfache Montage ohne Werkzeug
- Schließen Sie Ihre Fahrräder am Träger und den Fahrradträger an der Anhängerkupplung ab

Best.Nr. 302322



VAUDE Pro Insulation Herren-Jacke

mit PrimaLoft-Wattierung, einem leichtgewichtigen Wärmespeicher für jedes Wetter, optimierter Schnitt für einen perfekten Sitz auf dem Fahrrad

~~200,-**~~
119,-
81,- € gespart!



VAUDE Morzine Zippoff Pants II Herren

winddichte und atmungsaktive Materialzonen, angenehm wärmend, zur Shorts abzipbar

~~160,-**~~
99,-
61,- € gespart!



SHIMANO wasserdicht Überschuhe

aus 3-Lagen-Gewebe

~~39,95**~~
29,99
25 % gespart!



CRAFT Light Thermal Mütze

angenehm wärmend und trotzdem hoch atmungsaktiv

~~16,95**~~
10,-
6,- € gespart!



VAUDE Minaki II Damen-Windjacke

angenehm leichte, isolierende PrimaLoft® Eco Wattierung mit perfektem Sitz

~~160,-**~~
88,-
72,- € gespart!



VAUDE Cyclist Hoody Damen

angenehm weicher und warmer Hoody mit langen Stulpen mit Dauerschlaufen

~~90,-**~~
44,-
46,- € gespart!

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
** Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *** Bisheriger Verkaufspreis. 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80386 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die Santander Consumer Bank GmbH, Donau City-Strasse 6, 1220 Wien

20x riesig in Deutschland
www.zweirad-stadler.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. Februar 2019

Widder
An Tagen wie diesen bekommt man zu spüren, was in Wirklichkeit alles an Energie und Kraft in Ihnen steckt! Sie strahlen unglaubliches Selbstbewusstsein aus.

Stier
Am liebsten möchten Sie Ihr ganzes Leben umkrepeln und sich auf eine Sache stürzen, von der Sie sich besonders viel erhoffen. Aber das Bauchgefühl ist nicht alles.

Zwillinge
Ein chaotisches Durcheinander wird durch eine kleine Veränderung schon nicht entstehen, aber Sie müssen aufpassen, dass weniger flexible Menschen nicht aus dem Ruder laufen.

Krebs
Erfolge müssen nun regelrecht erkämpft werden. Geplante Vorhaben dürfen Sie nicht auf die lange Bank schieben und Sie müssen sich jetzt auch um Ihre berufliche Fortbildung kümmern.

Löwe
Die Sternkonstellation beflügelt Ihr Konzentrationsvermögen. Jetzt kann Ihnen niemand etwas vormachen, weil Sie auch komplexe Zusammenhänge in Rekordzeit begreifen.

Jungfrau
Nutzen Sie in dieser Woche die Möglichkeit, sich in ein Projekt einzubringen, das Sie schon seit längerer Zeit interessiert. Man hat geradezu auf Sie und Ihr Können gewartet!

Ihrer Experimentierfreude dürfen Sie in dieser Woche ungehemmt nachgehen: Probieren geht über Studieren! Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg ist Ihr Scharfblick.

In dieser Woche neigen Sie dazu, sich über die Wünsche der anderen einfach hinwegzusetzen. Mit diesem Verhalten werden Sie sich natürlich keine Freunde machen.

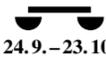
In einem Gespräch macht der Ton die Musik! Gerade im beruflichen Bereich wäre es sinnvoll, wenn Sie ein wenig mehr zwischen den Zeilen lesen würden. Das verhindert Ärger!

Ihre Erwartungen sind ziemlich hoch angesetzt. An guten Vorsätzen mangelt es Ihnen wahrlich nicht, vielleicht aber doch an Konzentration und Durchhaltevermögen?

Warum wollen Sie sich noch länger über den finanziellen Verlust ärgern? Den Schuldigen können Sie ohnehin nicht mehr zur Rechenschaft ziehen und das Geld ist verloren.

Sie denken konsequent – und handeln entsprechend. Das gefällt vielen Leuten. Aber Sie müssen aufpassen, dass Sie nicht zu einem nörgelnden Prinzipienreiter werden.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dr. Eberhard Leppin aus Bad Homburg meint zu unserem Bericht „Stromausfall: Feuerwehr ist für den Notfall vorbereitet“ (31. Januar):

Mit großem Interesse habe ich Ihren Bericht in der Bad Homburger Woche über den Stromausfall am 22. Januar gelesen, und was die Feuerwehr tut, um sich auf solche Fälle vorzubereiten. Auch wir im Grünen Weg waren von dem Stromausfall betroffen. Ich möchte hier allerdings noch auf etwas hinweisen, was anscheinend nicht allgemein bekannt ist. Seit die Telekom ihre Festnetzanschlüsse auf die neue „Router“ Technologie umstellt, die eine höhere Datenübertragungsraten per Festnetz ermöglichen soll, ist jeder Festnetz-Anschluss nur noch funktionsfähig, wenn der „Router“ aus dem Stromnetz elektrischen Strom erhält. Wenn der Strom ausfällt, funktioniert das Telefon nicht mehr. Auch Notrufe über das Festnetz sind nicht mehr möglich, wie ich an unserem eigenen Anschluss erfah-

ren musste, der vor einiger Zeit auf die neue Technologie umgestellt wurde. Damit nicht genug. Als ich versuchte, während des Stromausfalls mit dem Handy die Telefonnummer 110, also die Polizei, zu erreichen, kam auch auf diese Weise keine Verbindung zustande, wahrscheinlich, weil auch die Telefonnummer 110 am Festnetz hängt und ebenfalls nicht operativ war.

Ich habe eine Beschwerde an die Bundesnetzagentur gerichtet, da ich der Meinung bin, dass hier in gravierender Weise gegen Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes verstoßen wird, das bekanntlich verlangt, dass Notrufe „jederzeit“ und „unverzögerlich“ möglich sein müssen. Eine Antwort habe ich von der Bundesnetzagentur bisher noch nicht erhalten, sie wurde mir allerdings angekündigt. Ich sende dieses Schreiben in Kopie an die Feuerwehr sowie an den Herrn Oberbürgermeister, da es sich hier meiner Meinung nach um ein echtes Problem handelt. In einem zivilisierten Land müssen Notrufe, sei es an die Polizei oder die Feuerwehr, sei es, weil jemand einen Herzinfarkt erlitten hat, oder aus anderen Notfall-Gründen, jederzeit möglich sein, auch, wenn der Strom ausgefallen ist. Vor Einführung der neuen Technologie durch die Telekom war das ja auch möglich, da das Telefonnetz unabhängig vom Stromnetz war.

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den

Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,

Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt

Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf,

Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				3		8	7	
	2	9						
	3		7	4		1	9	
6	9		3		8			
4			9				2	
	7		1			9	3	
3	2		8	4		9		
				1	7			
1	7		5					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	9	2	1	4	7	3	6	5
6	1	7	3	9	5	8	2	4
4	3	5	8	2	6	7	9	1
3	4	9	7	8	2	5	1	6
2	8	6	5	1	3	9	4	7
5	7	1	9	6	4	2	3	8
9	6	4	2	5	8	1	7	3
7	2	8	4	3	1	6	5	9
1	5	3	6	7	9	4	8	2

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
in der Gesamtnote
IMPRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin

Fachwältin für Familienrecht

unter anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern
- Inhabern von Personengesellschaften
- Freiberuflern
- Vermietern von Privat- und Gewerbeimmobilien



außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 61352 Bad Homburg v.d.H.

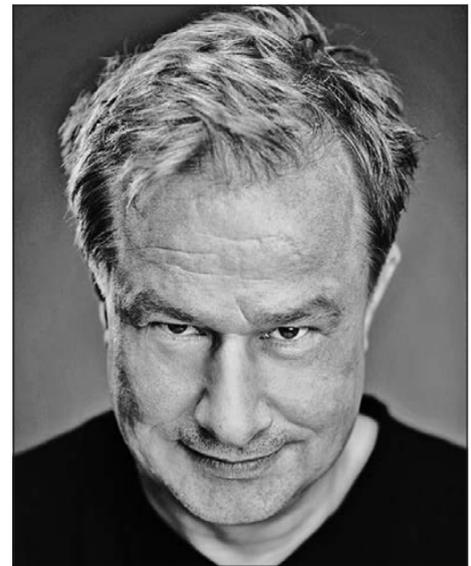
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

Karten für „Lust“ mit Lars Reichow

Bad Homburg (hw). Vielleicht gibt es doch Wichtigeres im Leben, als alles immer nur richtig zu machen: Die „Lust“, das aktuelle Programm von Lars Reichow, geht auf Tournee und macht am Samstag, 16. März, Station in Bad Homburg. Die Begeisterung fährt mit und hilft beim Aufbauen. Das Risiko hat zugesagt. Die Hoffnung verkauft die Tickets. Die Lüge kommt auch. Die Vernunft hat reserviert. Die Liebe hat noch zu tun, will aber im zweiten Teil mit dem Wahnsinn dazustoßen. Schönheit und Anmut sitzen in der ersten Reihe. Und die Reue hilft beim Aufräumen. Nach seinem gefeierten Programm „Freiheit!“ schlägt Lars Reichow lustvoll ein neues Kapitel auf. Lust auf Wahrheit. Lust auf Musik. Lust auf Menschen mit offenen, lachenden Augen. Reichows Gespür für Schnee. „Lust“ ist wild und dramatisch, komisch, natürlich auch lustig mit Kicher-Garantie. Reichows „Lust“ ein Sturm der Gefühle und nur echt mit dem Flügel der Leidenschaft. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen mit CTS, Frankfurt-Ticket, im Kurtheater oder unter Telefon 01806-570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de.

Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Karten für die Veranstaltung am 16. März im Kurtheater; Beginn 20 Uhr. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 19. Februar, per Fax 06171-628819, per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Lars Reichow“, Vorstadt 20,



Lars Reichow ist mit seinem Programm „Lust“ auch am Samstag, 16. März, im Kurtheater zu erleben. Foto: Mario Andreyra

61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wie heißt das aktuelle Programm von Lars Reichow?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

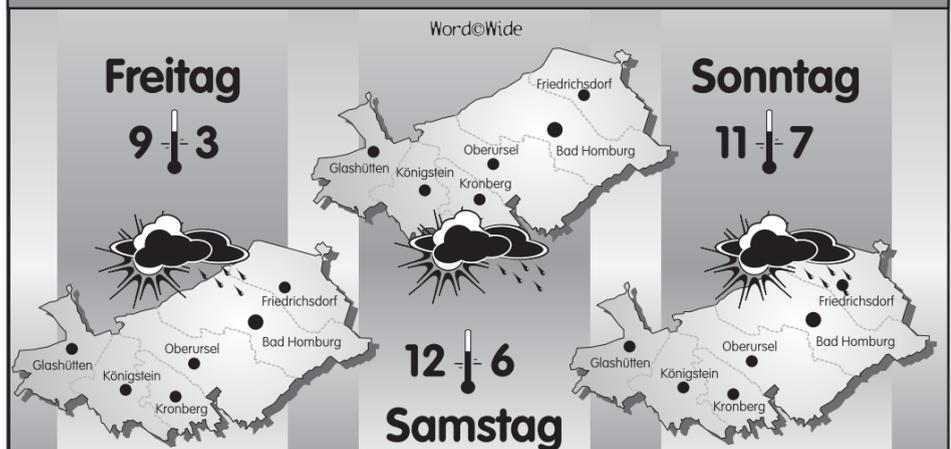
Bauarbeiter haben frostigen Job

Hochtaunus (how). Wenn es draußen eisig wird, können sie nicht einfach ins warme Büro: Die 1600 Bauarbeiter im Hochtaunuskreis haben derzeit einen frostigen Job. Mit Blick auf die niedrigen Temperaturen rät die Gewerkschaft IG Bau Maurern, Dachdeckern und anderen, die draußen arbeiten, sich „warm anzuziehen“ und den Arbeitsschutz im Winter ernst zu nehmen. „Dunkelheit auf der Baustelle, rutschiger Gerüstbelag, Schneetreiben auf dem Dach – in der kalten Jahreszeit steigt die Unfallgefahr“, sagt Karl-Otto Waas. Der Bezirksvorsitzende der IG Bau Gelnhausen-Friedberg geht wegen der aktuell hohen Auftragslage auf dem Bau von einem erhöhten Risiko aus. „Wer unter Termindruck arbeitet, bei dem kommt der Arbeitsschutz oft zu kurz. Aber das kann fatale Folgen haben“, warnt Waas. Viele Firmen bauten im Winter

durch, um ihre Projekte zu stemmen. Der Mangel an Fachkräften verschärfe das Problem. Für Gewerkschafter Waas steht fest: „Wer bei niedrigen Temperaturen auf Gerüste klettert und dabei auch noch Stahlträger schleppt, muss gut gegen Kälte, Schnee und Eis geschützt werden. Arbeitsschutz ist kein Geschenk der Arbeitgeber. Jeder Bauarbeiter hat ein Recht darauf.“

Die Gewerkschaft rät insbesondere zu warmer und wasserabweisender Kleidung. „Ein Muss sind auch Sicherheitsschuhe mit gutem Profil, Thermo-Handschuhe und eine Wintermütze unterm Helm“, so der Gewerkschafter. Besonders wichtig sei in diesen Tagen zudem eine „warme Bau-Bude“. Die Beschäftigten müssten geschützte Räume haben, in denen sie sich zwischendurch mit heißem Kaffee, Tee oder Brühe aufwärmen könnten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Hinter Wandbespannungen findet sich Überraschendes

Bad Homburg (a.ber). Die Korrespondenz der Hofbeamten über die baulichen Veränderungen im Schloss im 19. Jahrhundert war gut. Jeder interessierte sich dafür, was der Darmstädter Hofbaumeister Georg Moller (1784-1852) im Auftrag Landgraf Friedrichs VI. aus dem sogenannten Königsflügel machte: Zwischenwände wurden entfernt, um einen großen Speisesaal zu schaffen, das Treppenhaus wurde repräsentativ ausgebaut und mit vier mächtigen Marmorsäulen ausgestattet – Friedrich VI. wollte es seiner Gemahlin Elizabeth, der Tochter des englischen Königs Georg III., schön machen. Doch Architekt Moller, der die Decke des Königsflügels mittels

einer bogenförmigen hölzernen Konstruktion von oben stabilisierte, rechnete nicht damit, dass diese Konstruktion im Laufe der Jahrhunderte langsam durchhing. Umbauten zu Kaiser Wilhelms Zeiten wie ein weiteres aufgesetztes Geschoss, führten ebenfalls zu erheblichen Veränderungen der historischen Tragstruktur – und so mussten im Jahr 2011 nicht nur die kaiserlichen Gemächer des Schlosses ihre Pforten für Besucher schließen, sondern auch die vielen Verwaltungsbüros, die sich in diesem Teil des Schlosses befinden: Die Decke im Speisesaal hing durch, überall zeigten sich große Risse.

Seit acht Jahren nun saniert und restauriert die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen gemeinsam mit dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH) den Königsflügel. Und es werden weitere eineinhalb Jahre hinzukommen, bis im Herbst 2020 das einzige in Deutschland original erhaltene Kaiserdomizil wieder besichtigt werden kann. Im Speisesaal, den Kaiser Wilhelm II. im Stil des 18. Jahrhunderts anlegen ließ, sind Restauratoren derzeit dabei, die durch die defekte Konstruktion entstandenen Risse in der Decke auszubessern und die Bemalung mit Leimfarbe zu erneuern. Überall stehen Baugerüste, Flutlicht ermöglicht den Fachleuten, mit Sorgfalt die vielen Stuck- und Wandelemente zu restaurieren.

Ulrich Haroska, Leiter der Restaurationsabteilung im Schloss, und Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten, führten durch alle Räume der historischen Kaiserwohnung. Nach dem Einzug einer Stahlkonstruktion sind nun die Decken des Flügels stabilisiert, sodass die Restaurationsarbeiten an Wänden und Decken ebenso im Gelben Saal und in den Gemächern der Kaiserin Auguste Viktoria vorantreiben gehen können. Beim Abschlagen der schadhafte Wandbespannungen und dem Abwaschen der Wände sind dabei, so Haroska, viele unbekannte und interessante Details der Baugeschichte des Königsflügels zum Vorschein gekommen. So wurde erst kürzlich hinter der Wandbespan-



Die sogenannten Prinzen-Gemächer im Obergeschoss des Königsflügels, in denen sonst die Verwaltung ihren Sitz hat, werden noch umfassend restauriert. Fotos: Bergner



Vor dem eingehausten Kaminofen (r.) im Ankleidezimmer der Kaiserin Auguste Viktoria erläutert der Leiter der Restaurationswerkstatt im Schloss, Ulrich Haroska, den Fortgang der Arbeiten im Königsflügel.

nung des Ankleidezimmers der Kaiserin ein Fliesen-Spiegel mit den Abdrücken von mehr als 80 Delfter Kacheln entdeckt: „Dort stand einmal ein Bad-Schrank, in dem sich neben der Wand aus Fliesen auch eine Badewanne befunden haben muss“, sagt Haroska. Der in den 1920er-Jahren abgebaute Schrank steht heute in Lorsch.

Etliche der Delfter Kacheln existieren auch noch. „Die Frage ist jetzt, was wir mit dem Befund machen“, sagt Kirsten Worms. Hinter der Wandbespannung im ehemaligen Arbeitszimmer der Kaiserin fanden sich Verleimungen von oben bis unten mit alten Zeitungen wie dem „Kaisermagazin“ und anderen Lokalblättern. „So etwas haben wir selbst noch nie gesehen“, sagte Haroska. Diese Wandverkleidung wird laut Kirsten Worms erhalten und wieder mit einem Seidenstoff überspannt werden. Auch über die Original-Einrichtung der übrigen Gemächer wird noch entschieden werden. Viele der alten Einrichtungsgegenstände seien dank großer Spendenbereitschaft

bereits restauriert worden: 73 000 Euro Spenden hat das Kuratorium Bad Homburger Schloss bereits gesammelt und investiert. Auf Hochtouren läuft derzeit auch die Rekonstruktion der textilen Wandbespannungen in den kaiserlichen Räumen. „Hier wird vieles nachgewebt“, so Haroska. Auch die kaiserzeitliche Haustechnik, die diversen Klingelsysteme für Bedienstete des Kaiserpaars und die alten Schalter und Elektrifizierungen der Kronleuchter werden im Zuge der Restaurierung instandgesetzt werden.

Wie Thomas Platte, Direktor des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen, bekannt gab, werden die umfangreichen Sanierungsarbeiten das Land Hessen etwa 7,7 Millionen Euro kosten. Im Herbst 2020 sollen die ersten Besuchergruppen wieder durch den Königsflügel geführt werden können. Dabei werde es, so Kirsten Worms, außer den historischen Schlossführungen auch einige neue Elemente der Museumsarbeit geben: Eine „Kaiserzeit-App“ sei bereits in Vorbereitung.

Beim Geldwechseln in die Börse gegriffen

Bad Homburg (hw). An einem Parkautomaten in der Nähe eines Ärztehauses in der Haingasse täuschte am Freitag ein Mann einer älteren Dame vor, Bargeld in Kleingeld wechseln zu wollen. Als die Frau ihm das Geld wechseln wollte, stahl er unbemerkt einen höheren Bargeldbetrag aus deren Geldbörse. Der Täter soll etwa 50 Jahre alt, zwischen 1,70 und 1,75 Meter groß und untersetzt gewesen sein. Er hatte ein rundliches Gesicht, dunkle, lichte Haare und sprach Deutsch ohne Akzent. Er war bekleidet mit einer dunklen Jacke, einer dunklen Hose und Halbschuhen. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Wanderung nach Nieder-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 10. Februar, um 9.30 Uhr an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße. Mit Wanderführer Rudolf Schöpfer verlässt die Gruppe Ober-Erlenbach „Am Obertor“ über den neuen Radweg in Richtung Petterweil. Am Kastanienhof biegen die Wanderer nach rechts ab, und über Galgenberg und Schäferköppel erreichen sie Nieder-Erlenbach. Gegen 12 Uhr wird in der Gaststätte „Zur Erholung“ gerastet. Danach geht die Tour gemütlich am Erlenbach entlang und zurück zum Ausgangspunkt. Streckenlänge: zwölf Kilometer. Gäste sind willkommen.

Konzert mit Peter Piek

Bad Homburg (hw). „Peter Piek in Concert“ heißt es am Sonntag, 10. Februar, um 20 Uhr in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zur Finissage der aktuellen Ausstellung. Peter Piek ist Maler, Songwriter, Multiinstrumentalist, Autor und Performancekünstler, ein Künstler, der seine Kunst konsequent lebt. Mit Anfang 20 hatte er ein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig begonnen, warf es allerdings hin in der Überzeugung, ohne Abschluss authentischer malen zu können. Das erklärt auch, dass seine Arbeiten der unterschiedlichen Genres die Sinne auf vielfältige Weise ansprechen. Er gestaltet mit seiner Kunst Musik für die Augen und mit seiner Musik Kunst für die Ohren. Der Eintritt ist frei.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern




Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barikgold.com

Ein Juwel im Herzen Köpperns
Mitten in Köppern in der Köpperner Straße 81 bietet die Armenierin Victoria Barlik Schmuck aus eigener Herstellung an. Seit mehr als 20 Jahren fertigt Familie Barlik eigene Schmuckkollektionen – zunächst als kleiner Handwerksbetrieb und seit 1999 industriell in eigenen Betriebsstätten. Seit August 2012 ist dieser und wird teilweise in Handarbeit gefertigt. Außer dem Verkauf dieser exklusiven Schmuckstücke bietet Juwelier Abraham einen umfassenden Service an. Ringgravuren, Batteriewechsel oder Reparaturen werden ebenso sorgfältig ausgeführt wie das Verlängern oder Verkürzen eines Gliederarmbands der Armbanduhr oder das Weiten und Verengen eines Rings. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das Schmuckstück bei Juwelier Abraham gekauft wurde oder nicht. Wer Gold, Zahngold oder Silber zu Hause hat und es verkaufen möchte, findet in Juwelier Abraham in Köppern den passenden Abnehmer. Seriös und in angenehmer Atmosphäre wird der Schmuck bewertet, und der Anbieter erhält ein faires Angebot.



qualitativ hochwertige Schmuck nur im Ladengeschäft „Juwelier Abraham“ in der Köpperner Straße 81 oder im Hauptgeschäft in Siegen erhältlich. Wer nach einem außergewöhnlichen Schmuckstück sucht, das nicht in jedem Schmuckgeschäft oder auf Märkten zu finden ist, der ist bei Juwelier Abraham genau richtig. Und wer schnell ist, profitiert doppelt, denn bis März gewährt Juwelier Abraham einen Rabatt von zehn Prozent auf alles. Der Goldschmuck hat mindestens 14 Karat Dies gilt auch für den Ankauf von Markenuhren. Um den Service noch weiter zu verbessern, bietet Juwelier Abraham nun auch Hausbesuche an. Wem es nicht möglich oder angenehm ist, in der Köpperner Straße 81 vorbeizukommen, kann einfach einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren unter Telefon 06175-5200258. Die Öffnungszeiten des Ladengeschäfts sind montags bis samstags von 10 bis 13 Uhr sowie montag- bis freitagnachmittags von 15 bis 18 Uhr.

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.200 Exemplare
Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten melden Sie sich gerne bei:
Herr Striffler
06171 / 628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern
Donnerstag keine Vorstellung!
Maria Stuart, Königin... Fr.-Di. 20.00
Die Frau des Nobelpreisträgers Fr./Sa./Di. 17.00
Der Junge muss an... So/Mi. 17.00
Aufbruch zum Mond Sa. 20.00
Der kleine Drache... Sa/So. 15.00
25 km/h Mi. 20.00
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 • www.kinokoepfern.de



Gesund & Vital

Wellness Atelier

Entspannung für Körper, Geist und Seele

www.wellnessatelier-friedrichsdorf.de

Yoga & Massagen

An den Röthen 11
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0179/98 71 134
Tel. 06172/49 76 510Wellness Atelier
YOGA & MASSAGEN

martinazeuner@web.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.deHerr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
beraten Sie gerne.Auch richtiges Bremsen will beim Inlineskaten gelernt sein. Wie es richtig geht, zeigt der Fachmann den Schülern der Klasse 6c.
Foto: Ehmler

Auf Inlinern durch die Halle flitzen

Bad Homburg (eh). Inlineskaten stand in dieser Woche bei Sechstklässlern der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) auf dem Stundenplan. Anlässlich des einwöchigen „Wheel up-Projekts“, das in Kooperation mit der AOK angeboten wurde, konnten die Schüler ihre Geschicklichkeit auf den schnellen Rollen testen. Der inhaltliche Schwerpunkt dieser für

Lehrer angebotenen Fortbildung war vorher festgelegt worden. „Die Sportlehrer der GaG haben sich für das Inlineskaten entschieden“, sagte Sportfachleiterin Conny Horas, die auch als Sportlehrerin der Klasse 6c agiert. Den ersten Teil des „Wheel up-Starters“ erlebten die zehn Sportlehrer der GaG gemeinsam mit den Schülern der 6c. Da erhielten sie einen Einblick in die Unterrichts-Organisation und -Struktur. Im zweiten Teil konnten sie ihr eigenes Fahrkönnen verbessern, dem Referenten alle Fragen stellen und vorher beobachtete Situationen gemeinsam besprechen. Direkt nach dem „Wheel up-Start“ wurde für die restliche Schulwoche der „Wheel up-Trailer“ zur Verfügung gestellt. Die Ausstattung umfasst Wave- und Longboards, Roller und Scooter, Inlineskates, weitere Funwheel-Trends, kleine Rampen, Schutzausrüstung und Lernmaterialien.

Das Förderprojekt der AOK wurde ins Leben gerufen, weil sich Schüler immer weniger bewegen. Mit dem Wheel up-Programm unterstützt die AOK die Lehrer dabei, ihr Bewegungskonzept zu optimieren und neue Ideen in den Schulsport zu integrieren. Die Schüler der Klasse 6c waren von Anfang an mit Begeisterung dabei. Zwar dauerte es an die 20 Minuten, bis Schutzkleidung und Inlineskater angelegt waren, sodass eine halbe Schulstunde so gut wie vorbei war. Doch dann wurden alle Aufgaben, die der Referent stellte, unter den Augen der anwesenden Sportlehrer mit Freude erfüllt.

Mit viel Spaß drehen die Schüler in der Sporthalle der GaG ihre Runden.
Foto: Ehmler

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

33% JETZT NOCH MEHR RABATT!

BIS 50%

ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT
LAGUIOLE EN AUBRAC
RIEDEL · R & B
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere namhafte Marken

ALLES RAUS – ALLES WEG WIR SCHLIESSEN

www.schauade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166

die Schauade
Porzellan · Glas · Bestecke

FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo-Fr 10-18³⁰ Uhr · Sa 10-17 Uhr

Stricken, sticken und häkeln

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 14. Februar, klappern beim Deutschen Roten Kreuz die Stricknadeln: Ab 15 Uhr treffen sich Handarbeitsbegeisterte aller Generationen in der Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5, um gemeinsam zu stricken, zu sticken oder zu häkeln. Wer möchte, kann dort seine Techniken verfeinern, sich Ideen, Tipps und Anregungen holen oder einfach nur in netter Gesellschaft kleine Handarbeitsstücke fertigen. Es gibt Kaffee und Kuchen, außerdem ist Zeit für Gespräche. Eine Anmeldung für den Handarbeitstreff ist nicht erforderlich.

Das Motto: Bad Homburg ist bunt



Eine rundum friedliche Angelegenheit war die Demonstration gegen die private Versammlung der AfD Jugendorganisation „Junge Alternative“ im Bürgerhaus Kirdorf. Knapp 60 Gegner der Rechten hatten sich eingefunden, um ihren Unmut mit Reden und Musik publik zu machen. Unter dem Motto „Bad Homburg ist bunt“ sprachen auch Andreas Kissmehl von der Grünen Jugend sowie Lea Braun von den Jusos. Beide warben für eine vielfältige Gesellschaft und ein menschliches Miteinander in Bad Homburg und auf der Welt. Zudem sollte klar werden, dass für menschenverachtendes Gedankengut in der Kurstadt kein Platz ist. Mobil gemacht hatte ein überparteiliches Bündnis. Unter den Besuchern waren auch die Bad Homburger Landtagsabgeordnete Elke Barth, Lukas Schauder von den Grünen, die Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, Ex-Stadtrat Dieter Kraft sowie der Stadtverordnete Okan Karasu und weitere Politiker aus den angrenzenden Landreisen. „Wir freuen uns über die partei- und kreisübergreifende Solidarität. Das zeigt, wie wichtig diese Demonstration ist“, sagte Okan Karasu, der den friedlichen und ruhigen Auftritt lobte, der auch von Bürgern aus Bad Homburg besucht wurde. Auffällig war, dass bei dem Protest alle Altersklassen vertreten waren. Den ruhigen Verlauf der Veranstaltung bestätigte auch die Polizei. „Das war ein entspannter Einsatz“, sagte ein Beamter der Bereitschaftspolizei.

Text/Foto: fk

„Auf zur Damenwahl!“ in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). 100 Jahre Frauenwahlrecht – aus diesem Anlass lädt die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt für Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr zu einer Konzertlesung unter dem Titel „Auf zur Damenwahl!“ ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 6, ein. Das Ensemble „Flöte an Tasten“ präsentiert ein klassisches Konzertprogramm ausschließlich mit Werken von Komponistinnen und Autorinnen, unterhaltsam angereichert durch Informationen rund um das Thema „Frauenrechte“. Das Konzert gestalten Ute-Gabriela Schneppart an der Flöte, Karin Heidrich am Klavier sowie Astrid Kellenbenz als Moderation. Der Bogen spannt sich von Barock bis zeitgenössisch. Zu hören sind Kompositionen von Anna Amalia von Preußen, Clara Schumann, Cécile Chaminade, Mel Bonis sowie Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff, Hilde Domin und anderen. Der Eintritt beträgt zwölf Euro, Schüler zahlen zehn Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie bei Palm-Tickets in den Louisen Arkaden.

Gemeinsam spielen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 13. Februar, treffen sich spielbegeisterte Kinder der DRK-Kita „Spatzennest“ mit Eltern sowie Senioren in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, und spielen Gesellschaftsspiele. Eingeladen ist jeder, der Spaß an Spielen hat und Lust darauf, die Kinder beim Spielen ein wenig zu unterstützen und ihnen Mut zu machen, wenn man mal nicht der Gewinner ist. Selbstverständlich können zu den offenen Nachmittagen auch Geschwisterkinder mitgenommen werden. Das Angebot findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von der grünen Insel

Bad Homburg (hw). Musik und Geschichten entführen am Sonntag, 10. Februar, um 17 Uhr nach Irland. Vier Musiker der Band „Memories of Ireland“ spielen traditionelle irische Lieder, Balladen, Tanzmusik und Pubsongs zum Mitsingen. Dazu werden Märchen von Feen und Elfen, Limmericks und Pubgeschichten von Dr. Fritz Huth vorgetragen. Und auch um irische Spiritualität wird es gehen. „Memories of Ireland“ sind Ursula Enke (Gesang und Tin-Whistle), Robert Langstroff (Gitarre und Ukulele), Fahim Ahmadi (Tabla und Percussion) und Joachim Stephan (Cello und Kontrabass). Eingeladen wird in den Gemeindesaal der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Eintritt frei.

FILMTHEATER

KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,- € möglich. Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger. Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.



Mittwoch,
20. Februar,
19.30 Uhr,
100 Min.,
ab 6 J.,
9,- €

Der Junge muss an die frische Luft

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter (Julius Weckauf) ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begegnung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Anne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen. Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den „Film der Woche“ 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 10. Februar, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ein Glas Sekt für 1,50 Euro.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 8 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus



Große Freude bei der Übergabe der Spende (v. l.): Kristina Odak vom Kinderschutzbund, Anita Faulhaber von der Sozialpädagogischen Schülerhilfe, Landrat Ulrich Krebs und RMV-Geschäftsführer Dr. André Kavai. Foto: RMV

Gewinn wird in Hochbeet investiert

Hochtaunus (how). „An andere denken und Smiles verschenken“ lautet das Motto der jährlichen Spendenaktion des RMV. Den letzten von 30 Spendenschecks überreichten der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des RMV und Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, sowie RMV-Geschäftsführer Dr. André Kavai jetzt an Anita Faulhaber vom Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Kinderschutzbundes. „Der RMV steht mit seinem Mobilitätsangebot für das Miteinander in der Region. Da passt die Spendenaktion super, mit welcher der RMV das soziale Miteinander unterstützt“, lobte Krebs. „Rekordverdächtige 297 soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche haben unsere Fahrgäste vorgeschlagen. Die ausgelosten Gewinner erhalten je eine Spende von 1000 Euro. Wegen der hohen Beteiligung haben wir sogar von 24 auf 30 Einrichtungen aufge-

stockt“, betonte Dr. Kavai. Große Freude herrschte beim Kinderschutzbund im Hochtaunus, einem der Gewinner: „Jeden Tag unterstützen wir ein Dutzend Schüler, die meisten mit Migrationshintergrund, bei den Hausaufgaben. Mit der 1000 Euro-Spende werden wir Hochbeete anlegen und selber Obst und Gemüse anbauen, da auch das Wissen um die Herkunft von Lebensmitteln und Ernährung für die positive Entwicklung der Kinder von hoher Bedeutung ist“, sagte Anita Faulhaber, Leiterin Sozialpädagogische Schülerhilfe. Bei der RMV-Smiles-Spendenaktion stellte der RMV eine Spendensumme von 30 000 Euro zur Verfügung. Die RMV-Fahrgäste schlugen dann soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche aus dem RMV-Gebiet vor. Die Einrichtungen füllten einen Wunschzettel aus und beschrieben, was sie mit der 1000 Euro-Spende machen wollten.

Im bunten Kostümparadies

Der Kostümflohmarkt des Carnevalvereins Heiterkeit im Vereinsheim war ein großer Erfolg. Zum 100-jährigen Bestehen hatte der Verein auch die tollsten Kostüme zum Verkauf freigegeben, und so war die Auswahl hochwertig und überaus reichhaltig. Schon vor der eigentlichen Öffnung stürmten Schnäppchenjäger das Vereinsheim, und obwohl teilweise noch Kostüme sortiert und aufgehängt wurden, hatten die ersten Besucher bereits das Richtige gefunden und probierten es an. Viele Gäste waren begeistert, dass auch für alle Größen wunderschöne Kostüme zu finden waren. Vorsitzende Conny Henzri-Freund und ihre fleißigen Helfer freuten sich, wie gut der Flohmarkt angenommen wurde. Es mussten sogar über eine Stunde lang zwei Kassen besetzt werden, um dem Ansturm gerecht zu werden. Weiterhin waren vier bis fünf Damen ständig im Einsatz, um die verkleidungswilligen Gäste bei der Kostümauswahl zu beraten oder ein passendes Kostüm zu suchen. Bei den Kleinen standen Prinzessinnenkostüme hoch im Kurs, der absolute Renner waren aber die beleuchteten Schmetterlingskostüme. Nach anstrengendem Shoppen ließen sich die Gäste schwer bepackt bei



Kuchen und einer guten Tasse Kaffee nieder. Conny Henzri-Freund berichtete, dass dieses Jahr Verkleidungs-Kisten für Bad Homburger Kinderheime und Kitas gepackt werden, damit auch dort Kindern eine Freude gemacht werden kann. Foto: Moni Hett-Kinzel

Führung durch Englischen Flügel

Bad Homburg (hw). „My beloved and happy home“ (mein geliebtes und glückliches Zuhause) war die Bezeichnung, die Prinzessin Elizabeth ihrer neuen Wohnung im Homburger Schloss gab. Dort zog sie 1818 nach der Hochzeit mit dem späteren Landgrafen Friedrich VI. ein, und sie blieb bis zu ihrem Tod 1840. In dieser Umgebung konnte sie sich selbst verwirklichen und fand ihr Glück in vielfältiger kreativer Arbeit. Die Räume des Englischen Flügels sind angefüllt mit Kunst-

werken aus ihrem Besitz, viele von ihr selbst angefertigt. Am Sonntag, 10. Februar, von 10 bis 13 Uhr stellt Dr. Kerstin Bußmann die Ausbildung Elizabeths am englischen Hof vor, ihre unterschiedlichen Tätigkeiten und einige künstlerische Techniken. Im Anschluss an den Rundgang ist im Louissaal des Schlosses für einen Brunch gedeckt. Der Eintritt kostet 32 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN • DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Der „König des Meeres“ garantiert Frische und hohe Qualität

Wer sonst, wenn nicht der „König des Meeres“, kann Frische und Qualität für einen Fisch versprechen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass im japanischen Sushi Bistro KAI-OH der Fokus auf diesen Merkmalen liegt. KAI-OH ist japanisch und heißt auf Deutsch „König des Meeres“. Den Namen haben die Betreiber Tatsuzo und Hiromi Ota aus Japan sehr bewusst gewählt. Die freundlichen Eheleute führen seit zwölf Jahren das einzige von Japanern betriebene Sushi Restaurant in Bad Homburg, und sie sind sehr stolz auf ihre handgemachten Sushi sowie die anderen, unter anderem auch vegetarischen, japanischen Gerichte. Ein Blick in die Speisekarte lässt einem bereits das Wasser im Munde zusammenlaufen: „Shake-Avocado-Don“, das ist Lachs, der glänzend, leicht rosa mit lindgrüner Avocado auf Gohan Reis mit Teriyakisoße (süße Sojasoße) gereicht wird. Sehr fein sind auch die besonders beliebten Sushivariationen Kai-oh Maki, auf der Karte des KAI-OH einmal die Nummer 157, frischer in Sesam gehüllter Lachs mit Avocado und Mayonnaise. Des Weiteren die Nummer 156, dieses Sushi besteht aus in Kaviar gehüllten Lachs mit Avocado und Mayonnaise. Alles ganz frisch zubereitet und von bester Qualität, darauf

legen die Otas großen Wert. „Wir beginnen mit der Zubereitung unserer Speisen erst nach der Bestellung“, betont Tatsuzo Ota, der bereits im japanischen Restaurant des Maritim Hotels „SushiSho“ und im „SuperKato“, einer der fünf besten Sushi-Bars in Frankfurt, gearbeitet hat. Die Otas sehen sich als Botschafter der japanischen Esskultur, und das gelingt ihnen im KAI-OH ausgezeichnet. Der



im KAI-OH ausschließlich verwendete Lachs aus Schottland ist mit dem „Label Rouge“ ausgezeichnet. Dieses Label garantiert perfekte Qualität in ernährungswissenschaftlicher, geschmacklicher und hygienischer Hinsicht, strenge Kontrollen bei der Erzeugung in den Betrieben und maximale Sicherheit für den Verbraucher durch Rückverfolgbarkeit. Dasselbe gilt für die im KAI-OH angebotenen Doraden und Wolfsbarsche, es wird nur Thunfisch verarbeitet, der mit der Angel gefangen wurde. Dazu schmeckt japanisches Bier und Sake-Wein. Aber im KAI-OH gibt es auch deutsche Weißweine passend zu den Gerichten. Der „König des Meeres“ ist der König der japanischen Esskultur in Bad Homburg.

Das japanische Sushi Bistro KAI-OH, Wallstraße 7, hat dienstags bis freitags von 12 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 17.30 bis 22 Uhr geöffnet und ist unter Telefon 06172-6809887 zu erreichen. Weitere Infos gibt es unter www.kai-oh.de.

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „KAI-OH“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 3. März 2019**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „KAI-OH“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WIE HEISST DIE AUSZEICHNUNG DES LACHSES AUS SCHOTTLAND, DER IM „KAI-OH“ VERARBEITET WIRD?

„_A_E_ _O_G_“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de



Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Nur 4.-28. Februar **AHRENSHOF**
Di.: Schnitzeltag
Mi.: frisches Spanferkel*
Do.: Flammkuchenvariationen
* AB 19 UHR, BITTE VORAB VERBUNDLICH RESERVIEREN.
UNSERE FEBRUAR SPECIALS FÜR SIE!
Ahrenshof Massenheim - An der Kirche 1 - 61118 Bad Vilbel Tel.: 06101 54 51 62

SUSHI BISTRO KAI-OH
Das einzige von Japanern betriebene Sushi-Bistro in Bad Homburg – seit 12 Jahren –
Sushi Bistro KAI-OH
Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 6809887
www.kai-oh.de

Geburtstag *
Familienfeier *
Hochzeit *
Firmenfeier *
Auf der Suche nach einer Location?
Feiern mit bis zu 100 Personen, in historischen Gemäuern mit Wintergarten und idyllischem Gartenrestaurant.
Noch nichts geplant am 14.02.?
RESERVIEREN SIE FÜR VALENTINSTAG EIN SINNLICHES MENÜ FÜR 2
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de



Anna Krentz ist sowohl in der Bundesliga- als auch der Regionalliga-Mannschaft der HTG Bad Homburg im Einsatz. Foto: gw

Elangeni Falcons spielen 77:75 beim Tabellenführer

Bad Homburg (gw). Das war ein ganz wichtiger Schritt in Richtung Playoff-Teilnahme. Die Elangeni Falcons Bad Homburg haben in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen beim Tabellenführer SG Bergische Löwen mit 77:75 (38:27) gewonnen. Damit wurde der vierte Platz gefestigt, der am Saisonschluss zur Teilnahme an der Endrunde berechtigt. „Ich bin megastolz auf meine Mädels, die dieses Spiel dank einer beeindruckend guten Teamleistung verdient gewonnen haben“, sagte Bad Homburgs Headcoach, der überglücklich darüber war, dass sein Matchplan aufgegangen war und man den Gastgerinnen die zweite Saisonniederlage beibringen konnte. Zugleich revanchierten sich die Elangeni Falcons für die 72:74-Heimniederlage im Hinspiel am 3. November. Alle neun Gäste-Spielerinnen trugen sich in die Schützenliste ein, wobei mit Nerea Gar-

mendia (19), Leah McDerment (16), Stephanie Furr (12) und Gergana Georgieva (12) ein Quartett zweistellig punktete. Aber auch Isabel Gregor, Sarah Kuschel und Jordis Wächter steuerten wichtige Zähler zum Erfolg bei. Am kommenden Wochenende sind die Elangeni Falcons spielfrei – Brown: „Diese Pause tut uns allen sicherlich gut!“ – und bestreiten anschließend zwei wichtige Heimspiele in Serie gegen Alba Berlin am 17. Februar um 16 Uhr und gegen die TG Neuss Tigers am 23. Februar um 19 Uhr.

In der Damen-Regionalliga Südwest hat die HTG Bad Homburg II gegen die SG DJK Saarlouis-Roden/BBF Dillingen mit 44:52 verloren und damit auch das zweite Heimspiel in diesem Jahr verloren. Als nächstes steht am Samstag um 17.15 Uhr das mit Spannung erwartete Hochtaunus-Derby beim MTV Kronberg auf dem Terminplan.

„Pirates“ am Samstag gegen SC Markranstädt

Bad Homburg (gw). Für die Pirates der TSG Ober-Eschbach endet die dreiwöchige Punktspielpause in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen am Samstagabend, denn dann steht um 19.45 Uhr das Heimspiel gegen den Tabellenweiten SC Markranstädt auf dem Programm. Im Hinspiel hatten die „Pirates“ am 13. Oktober – damals noch mit Trainer Marc Langenbach und Teammanager Gerhard Döll auf der Bank – mit 23:26 verloren, und auch diesmal sind die Gastgeberinnen in der Albin-Göhring-Halle nur Außenseiter. Andererseits hatten die Ober-Eschbacherinnen jetzt genügend Zeit, alle Wehwechen auszukurieren und sich in aller Ruhe auf das zweite Heimspiel in diesem Jahr vorzuberei-

ten. Mit Unterstützung der Fans will man am Samstag für eine Überraschung sorgen. Die ursprünglich für vergangenen Sonntag geplante Partie in Herzogenaurach ist auf den 31. März verlegt worden. Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TV Hüttenberg (Sa., 19.30); HSG Rodgau/Nieder-Roden – TSG Oberursel 32:32. Männer-Landesliga: TG Friedberg – TSG Oberursel (Sa., 19.00), TSG Oberursel – TV Petterweil 21:21. Frauen-Landesliga: TSG Oberursel II – FSG Leihgestern (Sa., 17.30); HSG Eibelshausen/Ewersbach – TSG Oberursel 31:23. Männer-Bezirksoberrliga: TG Schierstein – TSG Ober-Eschbach (Sa., 18.00); TSG Ober-Eschbach – HSG Wiesbaden II 30:31.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SGK Bad Homburg – SV Blau-Gelb Frankfurt (19.30), FSV Friedrichsdorf – Usinger TSG, FV Stierstadt – Germania Schwanheim II, SV Bonames – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle 20.00), SG Ober-Erlenbach – SV der Bosnier Frankfurt II (20.15). **Freitag:** (Magic-Bowl-Wintercup in Pfaffenwiesbach) SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn (19.00), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – TuS Rockenberg (20.15). **Samstag:** Usinger TSG – FC 09 Oberstedten, Sportfreunde Friedrichsdorf II – 1. FC-TSG Königstein II (16.00), TV Burgholzhausen – Germania Ockstadt (16.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein (18.15). **Magic-Bowl-Wintercup:** SG Rodheim – SG Eschbach/Wernborn (15.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (16.15). **Sonntag:** DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Nieder-Weisel II, Eintracht Oberursel II – SG Westerfeld, SG Ober-Erlenbach II – SV 07 Hedderheim II, SG Harheim II – SGK

Bad Homburg II, FC Olympia Frankfurt II – FC 06 Weißkirchen II, SV Teutonia Köppern II – SC Dortelweil III (alle 13.00), SG Ober-Erlenbach II – SV 07 Hedderheim II, FV Stierstadt II – SV Viktoria/Preußen Frankfurt II (13.15), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG II – SV Hoch-Weisel, SG Waldsolms – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – SKV Beienheim (alle 14.00), FC Neu-Anspach II – TuS Nieder-Eschbach, SV Altenkirchen – FSG Niederlauken/Laubach, FSV Steinbach – SG Bad Soden II (alle 14.30), DJK Helvetia Bad Homburg – Germania Schwanheim II, FV Stierstadt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, SV Teutonia Köppern – SC Dortelweil II, Eintracht Oberursel – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SpVgg. Dietesheim, SG Ober-Erlenbach – SV 07 Hedderheim, SG Harheim – SGK Bad Homburg, FC Olympia Frankfurt – FC 06 Weißkirchen (alle 15.00). **Dienstag:** TuS Hornau – FC Neu-Anspach (19.30), FSV Friedrichsdorf – SG Ober-Erlenbach, FV 1920 Hausen – Sportfreunde Friedrichsdorf (beide 20.00). (gw)

Sport in Kürze

Volleyball: In der Frauen-Regionalliga gastiert die HTG Bad Homburg am Samstag um 20 Uhr beim Tabellenvierten TG Bad Soden II.

Fußball: In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf richtet der 1. FFV Oberursel am Wochenende 16. und 17. Februar das Turnier um den „Wintercup“ sowie fünf Jugendturniere für Mädchenmannschaften aus.

Fußball: Der FV Stierstadt vertritt den Hochtaunuskreis sowohl beim Ü35-Futsal-Cup als

auch beim Ü50-Futsal-Cup des Hessischen Fußball-Verbands. Beide Turniere finden am 16. Februar in der Sporthalle in Grünberg statt. Bei der Ü50 sind auch die Alten Herren von Eintracht Oberursel am Start.

Fußball: Die Gruppenliga-Partie zwischen der DJK Helvetia Bad Homburg und dem FC 09 Oberstedten, die am 2. Dezember wegen der schweren Verletzung von Gastespieler Vincent Warnecke abgebrochen worden ist, wurde von Klassenleiter Thorsten Bastian für den 27. Februar um 20 Uhr neu angesetzt. (gw)

TTC OE muss nach Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Nach einer zweiwöchigen Punktspielpause steht für den TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren am Sonntag um 14 Uhr das nächste Auswärtsspiel beim befreundeten TV Hilpoltstein auf dem Programm.

Im Hinspiel konnten die Bad Homburger am 13. Oktober im Ober-Erlenbacher Wingert-Dome einen 6:4-Erfolg feiern. Beide Punkte

sind auch diesmal eingeplant, um den zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter Borussia Dortmund nicht in Gefahr zu bringen.

„Das war völlig unnötig“, ärgerte sich TTC-Teammanager Jo Herrmann über die 4:6-Niederlage im Spiel bei der Abstiegsbedrohten NSU Neckarsulm. In Hilpoltstein und anschließend am 23. Februar in Passau soll dieser sportliche Ausrutscher „repariert“ werden.

Verletzter Akemlek fällt für SGO aus

Bad Homburg (gw). In der Staufenhalle in Kelkheim hat die SG Ober-Erlenbach als vorjähriger Titelträger im Hochtaunuskreis als einer von 17 Vereinen an der Endrunde um den Futsal-Hessenpokal 2019 teilgenommen und in der Vorrunden-Gruppe 1 mit sieben Punkten sowie 6:4 Toren den vierten Platz belegt. Das Kreisoberliga-Team von Trainer Philippe Chakour erreichte in den fünf Begegnungen folgende Ergebnisse: gegen die TSG Bretzenheim 2:0, gegen Türk Gücü Friedberg 1:1, gegen TuS Hornau 0:1, gegen SC Eschborn 1:2 und gegen FC Asteras Offenbach 2:0. Chakour: „Es ist schade, dass wir

die arrivierten Futsal-Teams dieses Mal nicht ärgern konnten. Viel schlimmer als das sportliche Ausscheiden ist für uns aber die Verletzung von Torwart Deniz Akemlek, der mit Verdacht auf Bänderriss wohl bis zu sechs Wochen ausfallen wird.“

Die SGO spielte in Kelkheim mit Deniz Akemlek, Patrik Hecimovic, Thomas Pottmeyer, Michael Pottmeyer, Adrian Matuschewski, Julian Grassler und Joshua Zörb Futsal-Hessenmeister 2019 wurde die Mannschaft von Lavin Stockstadt, die sich gegen Vorjahressieger SV Pars Neu-Isenburg mit 1:0 durchsetzen konnte.

Jugendfußballer ermitteln ihre Meister in der Halle

Hochtaunus (gw). Die A-Jugend des FC Neu-Anspach hat sich am Sonntag in Usingen den Titel eines Futsal-Kreismeisters 2019 gesichert und damit zugleich für den Regionalentscheid am 17. Februar in Schöneck-Kilianstädten qualifiziert.

Für den neuen Trainer Andreas Arr-You war der Titelgewinn ein perfekter Einstieg bei der einzigen U19 im Hochtaunuskreis, die in der Verbandsliga Hessen um Punkte spielt. Allerdings benötigte der FCNA-Nachwuchs ein Sechsmeterschießen, ehe der 3:2-Erfolg im Finale gegen den JFV Friedrichsdorf feststand.

Die Partie um Platz drei gewann die von Ex-Profi Goran Skeledzic trainierte A-Jugend der DJK Helvetia Bad Homburg durch zwei Treffer von Niels Lampe mit 2:0 gegen Titelverteidiger Usinger TSG, und beim Siebenmeterschießen um Rang fünf setzte sich der JFC Eintracht Feldberg gegen die JSG Bad Homburg mit 6:4 (3:3) durch.

Am kommenden Wochenende werden die

restlichen vier Futsalmeister des Hochtaunuskreises in den Altersklassen B-, C-, D- und E-Jugend in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ermittelt. Folgende 24 Mannschaften haben sich dafür qualifiziert:

B-Jugend: FC Neu-Anspach, Usinger TSG, SG Ober-Erlenbach, FV Stierstadt, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg und JFV Friedrichsdorf. Turnierbeginn: Sonntag, 9.30 Uhr.

C-Jugend: FV Stierstadt, DJK Helvetia Bad Homburg, JFV Friedrichsdorf, Eintracht Oberursel, FC Neu-Anspach und Usinger TSG. Turnierbeginn: Samstag, 9.30 Uhr.

D-Jugend: Eintracht Oberursel, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, Usinger TSG, DJK Helvetia Bad Homburg, SV Teutonia Köppern und Usinger TSG. Turnierbeginn: Samstag, 14 Uhr.

E-Jugend: Eintracht Oberursel, SG Ober-Erlenbach, EFC Kronberg, DJK Helvetia Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach und Usinger TSG. Turnierbeginn: Sonntag, 14 Uhr.



Nahserudin Nasiri (weißes Trikot) belegt mit der A-Jugend der DJK Helvetia Bad Homburg bei den Futsal-Kreismeisterschaften den dritten Platz. Foto: gw



Lehrgangsleiter Jan Nevelius lässt sich von einer Teilnehmerin werfen. Foto: Meßlinger

Jan Nevelius unterrichtet im Lehrgang zum Aikido-Jubiläum

Hochtaunus (how). Aikido der Weltklasse: Ein ganzes Wochenende lang unterrichtete Jan Nevelius im TV Weißkirchen die anspruchsvollen Prinzipien der japanischen Kampfkunst. Mit der Einladung dieses Ausnahmelehrers aus Stockholm feierte die Aikido-Abteilung des Vereins ihr fünfjähriges Bestehen. 50 Teilnehmer aus ganz Europa kamen an die beiden Trainingsorte in Bad Homburg und Oberursel, um ihre Erfahrungen zu erweitern und um sich unter der Anleitung des schwedischen Lehrers der besonderen Herausforderung zu stellen, wie man Angriffe gewaltfrei neutralisieren kann.

Jan Nevelius ist einer der ganz wenigen Europäer, die den 7. Dan und den Shihan-Titel des internationalen Aikikai-Verbands in Tokio tragen. Dieser Verband geht direkt auf Morihei Ueshiba zurück, den Begründer der Kampfkunst. Deshalb war es eine große Ehre für die Aikido-Abteilung des TV Weißkirchen, dass der Schwede der Einladung nach Oberursel folgte. Der Schwerpunkt des Lehrgangs lag auf den inneren Prinzipien der gewaltfreien Kampfkunst, wie man ein Gespür für die Absichten des Angreifers entwickelt und daraus die Bewegung beeinflussen kann. Auch wenn dies sehr subtile Techniken sind, ist der Effekt groß: Der Angreifer kommt aus dem Gleichgewicht, ohne dass er richtig versteht, wie das zustande gekommen ist. Je nach Situation geht es dabei direkt zu Boden, oder es endet in einer Rolle oder einem freien Fall.

Jan Nevelius praktiziert seit über 40 Jahren Aikido, und er verbrachte einige Jahre im Aikido-Hauptdojo in Tokio, das von der Familie des Begründers geleitet wird. In Stockholm leitet er das Vanadis-Dojo, in dem das ganze Jahr über Aikidoka aus aller Welt üben und sich weiterbilden. In seiner persönlichen

Aikido-Praxis legt er einen Schwerpunkt auf eine lebendige Verbindung zwischen den Partnern, Freiheit in der Bewegung und auf eine durchdachte Fallschule. Er praktiziert außerdem Reiki und Qi Gong, und er unterrichtet an der Stockholmer Universität Stressbewältigung und asiatische Heilkunde. Vor kurzem erschien sein Buch „Vaken vila“ auf Deutsch, in dem er sich mit einer achtsamen Lebensführung auseinandersetzt.

„Ich freue mich sehr, dass mein langjähriger Lehrer und guter Freund Jan Nevelius nun zum ersten Mal in Oberursel unterrichtet“, sagt Klaus Meßlinger, Leiter der Aikido-Abteilung des TV Weißkirchen. „Der internationale Austausch gehört zum Aikido dazu, so wie es schon der Begründer wünschte. Dadurch entsteht nicht nur eine vielseitigere Ausbildung, sondern auch viele dauerhafte Freundschaften. Jan Nevelius begleitet mein Aikido nun schon seit fast 20 Jahren, wobei er sich ständig weiterentwickelt hat und mich bisher noch bei jedem Treffen durch seine ideenreiche Art zu unterrichten begeisterte. Er war auch die wichtigste Inspiration dafür, dass ich vor fünf Jahren im TV Weißkirchen die Aikido-Abteilung ins Leben gerufen habe. Daher hoffe ich, dass er auch im nächsten Jahr wieder zu uns kommt.“

Wer Aikido selbst ausprobieren will: Der reguläre Unterricht findet montags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 2-6, in Bad Homburg, donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Informationen finden sich im Internet unter <http://taunus-aikido.de>.

Franziska Baist holt sich den Seriensieg beim Winterlauf

Hochtaunus (fk). Flott zur Sache ging es beim Finale der Winterlauf-Serie in Jügesheim, bei dem sich rund 350 Teilnehmer an der Startlinie tummelten. Aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse gab es bei dem Rennen auf dem bestenlistenfähigen Zehn-Kilometer-Kurs zu verzeichnen. So blieben gleich 64 Männer und sechs Frauen unter der „40-Minuten-Schallmauer“.

Spannend war der Kampf um den Gesamtsieg bei den Männern, der schließlich mit flotten 30:46,74 Minuten an Jonas Hoffmann (SG Wenden/Altersklasse M20) ging. Mit lediglich 3,11 Sekunden Rückstand überquerte der A-Jugendliche Dominik Müller (SSC Hanau-Rodenbach) die Ziellinie. Der Oberurseler Sultan Abdu (LG Eintracht Frankfurt) finishte auf Position zehn der Endabrechnung. Der Flüchtling aus Äthiopien war gute 33:33,87 Minuten unterwegs und holte sich damit Platz in der Junioren-Klasse.

Lasse Patt (TSG Oberursel) trug sich nach 50:18,59 Minuten bei den A-Schülern in die Siegerliste ein. Sein Vater Torsten Patt (SC Oberursel) war im Rodgau 52:08,63 Minuten (26. M50) unterwegs, und Rainer Schauer (Team Taunusläufer) konnte nach 53:09,00 Minuten (7. M65) wieder durchschnaufen. Im Feld der Frauen lies Lisa Oed (SSC Ha-

nau-Rodenbach) nichts anbrennen. Das Mitglied der Juniorinnen-Nationalmannschaft bestimmte mit 34:47,82 Minuten das Geschehen vor ihrer Team- und Altersklassenkollegin Kerstin Bertsch (37:00,22 Minuten). Auch zwei Läuferinnen aus der heimischen Region packen sicher den Sprung unter die Top-Ten.

Franziska Baist (SGK Bad Homburg/5. Gesamt) setzte sich als Zweite der W20 mit 37:17,13 Minuten im „Taunus-Duell“ sicher gegen Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt/6.) durch. Die Triathletin aus Friedrichsdorf war 38:03,42 Minuten auf der Piste und lag damit in der W35 in Front. Den „Zehner“ in Jügesheim bewältigten auch noch Maria Arbogast (RFC Oberstedten) in 55:52,38 Minuten (6. W60) sowie Ines Perry (CrossFit Kronberg) mit 56:17,74 Minuten (13. W45).

In die Serienwertung – hier wurden die drei besten Zeiten bei vier möglichen Starts berücksichtigt – konnte Franziska Baist (SGK/1:52:45 Stunden) den Gesamtsieg bejubeln. Edelmetall gab es hier auch Maria Arbogast (RFC Oberstedten/2:45:41 Stunden, 2. W60). Bei den Männern gefiel der Oberurseler Sultan Abdu (LG Eintracht Frankfurt/1. Junioren/1:39:08 Stunden) als Dritter der Endabrechnung.

Annabelle Winzig gewinnt in Stuttgart „DM“-Bronze

Bad Homburg (gw). Vor Jahresfrist waren an gleicher Stelle bei den deutschen Judo-Einzelmeisterschaften in der „Scharrena“ in Stuttgart die fünften Plätze von Diana Süß und Marie Klose die besten Ergebnisse für die HTG Bad Homburg. Diesmal durfte durch Nationalmannschafts-Kämpferin Annabelle Winzig sogar eine Bronzemedaille gefeiert werden.

Das 18-jährige Ausnahmetalent aus Idstein knüpfte mit ihrem dritten Platz in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm somit nahtlos an das Erfolgsjahr 2018 an, in dem ihm in Berlin der erste Sieg bei einem international hochkarätig besetzten Europa-Cup-Turnier gelungen war.

In Stuttgart war Annabelle Winzig in der Gruppe C mit zwei Ippon-Siegen gegen Götz und Horn ins Turnier gestartet, ehe sie sich der späteren deutschen Vizemeisterin Dena Pohl (UJKC Potsdam) durch einen Haltegriff geschlagen geben musste.

In der Trostrunde hielt sich die Bundesliga-Kämpferin der HTG schadlos: Nach Siegen gegen Lena Behrens und Nathaly Ghandour (NC Sarumai Berlin) stand sie im kleinen Finale um Bronze, bei dem sie auf ihre Bad Homburger Vereinskollegin Lea Markloff traf. Dieses Duell entschied Winzig mit einer Uchi-Mata-Technik nach knapp zwei Minuten zu ihren Gunsten. „Damit hat sie ihre erste Medaille bei den Frauen gewonnen“, freute sich HTG-Trainer Mario Rolle mit seinem Schützling über den gelungenen Einstieg in den Aktiven-Bereich. „Auch sie hat sich nach ihrer schweren Verletzung hervorragend präsentiert“, kommentierte Rolle den fünften Platz von Lea Markloff. Diese hatte in der Vorrunden-Gruppe B mit drei vorzeitigen Siegen über Marieke Mangold, Nieke Rascher und Isabell Scholdt souverän das Halbfinale erreicht. Dort unterlag sie der späteren Turniersiegerin Nadja Bazynski vom TSV Bayer 05 Leverkusen und musste anschließend gegen ihre langjährige Trainingspartnerin Annabelle Winzig ran.

Mit Julia Hölterhoff, Michel Markloff und Jürgen Gesell gingen bei den deutschen Meisterschaften in Stuttgart noch drei weitere HTG-Judokas auf die Matte. Nach ihrer erfolgreichen Zeit in der 78-Kilogramm-Klasse

startete Hölterhoff diesmal wieder in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm und erreichte Rang neun, während Leas Bruder Michel Markloff in der Klasse bis 66 Kilogramm sein Debüt bei den „Deutschen“ feierte und mit seinem Sieg gegen Hauke Grossmann zum ersten Erfolgserlebnis kam.

Dieses war Jürgen Gesell in der Gewichtsklasse der Superschweren über 100 Kilogramm nicht vergönnt: In seinem ersten Kampf gegen Marcel Beier lag er zwar kurz vor Ende des Kampfes noch in Führung, unterlag dann jedoch durch eine Würgetechnik.



Annabelle Winzig (HTG Bad Homburg) gewinnt bei den deutschen Judo-Meisterschaften eine Bronzemedaille. Foto: gw

Frank Nagel im Halbfinale raus

Hochtaunus (gw). Jürgen Elsner vom TEVC Kronberg hat sich im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach den Titel eines hessischen Hallen-Tennismeisters in der Altersklasse 55 gesichert. Der an Nummer vier eingestufte Elsner gab im Turnier keinen Satz ab, stand nach Siegen gegen Thomas Kohnen vom TV Buchschlag (6:3, 6:2), Andreas Binder vom TC Bad Vilbel (6:1, 6:3) und Marcus Göring vom TC Schwarz-Weiß Frankfurt (7:6, 7:6) im Endspiel und setzte sich dort gegen Alexander Kockerbeck vom TK Langen mit 6:2 und 7:5 durch.

Bei den Herren 50 ist der topgesetzte Frank Nagel vom TV Ober-Eschbach im Halbfinale am späteren Turniersieger Ludek Vildmann vom TK Langen mit 3:6 und 3:6 gescheitert.

Ebenfalls im Halbfinale war Endstation für Harald Hechler vom Kirdorfer TC, der in der AK 60 angetreten war.

Zwei Bronzemedailien sind die „Ausbeute“ der Hochtaunus-Teilnehmer bei den hessischen Hallen-Tennismeisterschaften der Jugend, die in Offenbach ausgetragen wurden. Die Steinbacherin Carina Sommer, die für den TEVC Kronberg aufschlägt, erreichte in der Altersklasse U16 das Halbfinale und scheiterte dort nur knapp mit 4:6, 6:4 und 5:10 an der topgesetzten späteren Siegerin Denise Torralba vom THC Hanau. Ihre ehemalige Vereinskollegin Antonia Pfeiffer vom TC Steinbach stand in der U14 ebenfalls im Halbfinale und verlor dort gegen Anna Sidorenko vom TC Rot-Weiß Gießen mit 2:6 und 1:6.

Fünf Siege für das Team der Hornets



Gleich fünfmal über einen Sieg jubeln konnten die jüngsten Baseballspieler der Bad Homburg Hornets beim Hallenturnier in der Albin-Göhring-Halle. Das Team siegte gegen die Darmstadt Whippets (22:2), die Mainz Athletic (13:7), die Main Taunus 1 Redwings (9:5), gegen Hünstetten Storm (13:2) und die Gießen Hawks 2 (17:5). Das intensive Training der vergangenen Wochen hatte sich auszagezahlt. Die starke Entwicklung des Teams zeigt, dass das Trainingskonzept vom Trainer Fabian Fermin Hernandez aufgeht.

Foto: Hornets


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 9. Februar
18 Uhr Gottesdienst mit Taufe (G. Guist)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 10. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Einführung
der neuen Konfirmanden (R. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 10. Februar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 9. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion


**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koepfern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 10. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit
Predigtgespräch (Maas-Lehwalder)


**Gemeinschaft
freier Christen**
Am Houiller-Platz 4 D

**Arise Chapel
International**

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Sonntag, 10. Februar
11 Uhr internationaler Gottesdienst
auf Englisch und Deutsch (Koch, Tabiri)


**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern

Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 11. Februar
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt-Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. Februar
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im
Gemeindehaus (Couard)


**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst (Baum)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

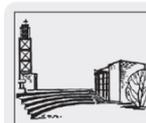
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 12. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 10. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 9. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier


PIETÄTEN

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

**OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE
FRAGEN HABEN WIR
IMMER EIN OFFENES
OHR.**

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de



WIR GEDENKEN

*Festhalten, was man nicht halten kann.
Begreifen müssen, was unbegreiflich ist.
Im Herzen tragen, was für immer ist.*

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Opa und Uropa

Klaus Ludwig

geb. 20. Januar 1933 in Berlin,
der nach schwerer Krankheit am 28. Januar 2019
für immer von uns gegangen ist.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

Henny Ludwig
Björn, Dirk und Cordula mit Familien.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



**Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?**

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

 **KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Leppek)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick); danach
Kirchencafé
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 10. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)




**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-
badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im
Gemeindehaus, Gartenfeld



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst (Dr. Spory)



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Bromba)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 10. Februar
10.30 Uhr Predigt-Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 9. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 10. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe /
Familien-Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkauf 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 10. Februar
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 10. Februar
10 Uhr evangelischer Gottesdienst
(Kündiger)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 10. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

Sonntag, 10. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 9. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 10. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

 **WIR GEDENKEN**

*Du bist nicht mehr da, wo Du mal warst,
aber Du bist immer bei uns.*

Hans Hiebenthal
* 3.10.1951 † 30.1.2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ulla Hahn
Ilse Stöber
André Hiebenthal und Laura Rubio Pérez mit Alejandro
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Samstag, den 16. Februar 2019, um 11.30 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-650 1251

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-650 1251

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/3636881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Weine und Whiskey gesucht! Rheingauer Weine, Französische und Italienische Rotweine. Auch ganze Sammlungen. Freue mich über Ihren Anruf! Tel. 0611/1574952

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik).
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So.
Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art, Alt-, Bruch-, Zahn-, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren, Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat
Tel. 069/27146025

Wir kaufen an: Ferngläser, Fotoapparate, Zinn, Bestecke, alte Gobelin, alte Bücher, alte Nähmaschinen, Porzellanfiguren, Geweihe, alte Puppen, Sammeltassen, Militaria, alte Ansichtskarten und alte Uhren. Faire Bezahlung! Barzahlung! Auch an Sonn- und Feiertagen!
Tel. 069/59673040

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös.
Tel. 06173/9623051

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Modelleisenbahn & Modellautos gesucht, gerne ganze Anlage oder Sammlung.
Tel. 06142/64751

AUTOMARKT

Anhänger Hochlader v. 01/2000, 1300 kg, zul. Ges.-Gew. 980 kg Nutzlast, 10 Zoll Reifen, Maße innen 157 x 257cm, 550,- € VHB. Oberursel.
Tel. 0177/7575666

Renault Megane, EZ: 08.07.2002 Benziner, Garagenwagen, Checkgepflegt (letzte Inspektion 19.10.18) 90.771 km, 1. Hand, letzte HU 18.5.17, nächste HU 6.2019. Das Fahrzeug wurde am 28.12.18 abgemeldet, zzgl. 4 Winterreifen auf Stahlfelge 185/65 R 1588 T TL, 2 Schneeketten. VB 2.200,- €.
Tel. 06174/3261

Renault Megane, EZ: 08.07.2002 Benziner, Garagenwagen, Checkgepflegt (letzte Inspektion 19.10.18) 90.771 km, 1. Hand, letzte HU 18.5.17, nächste HU 6.2019. Das Fahrzeug wurde am 28.12.18 abgemeldet, zzgl. 4 Winterreifen auf Stahlfelge 185/65 R 1588 T TL, 2 Schneeketten. VB 2.200,- €.
Tel. 06174/3261

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Weine und Whiskey gesucht! Rheingauer Weine, Französische und Italienische Rotweine. Auch ganze Sammlungen. Freue mich über Ihren Anruf! Tel. 0611/1574952

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik).
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So.
Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art, Alt-, Bruch-, Zahn-, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren, Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat
Tel. 069/27146025

Wir kaufen an: Ferngläser, Fotoapparate, Zinn, Bestecke, alte Gobelin, alte Bücher, alte Nähmaschinen, Porzellanfiguren, Geweihe, alte Puppen, Sammeltassen, Militaria, alte Ansichtskarten und alte Uhren. Faire Bezahlung! Barzahlung! Auch an Sonn- und Feiertagen!
Tel. 069/59673040

Bücker Moped aus Oberursel, Baujahr 57, zum Restaurieren. Moped ist im Original-Lack.
Tel. 06471/492881 (abends)

Reifen zu verk., Conti, 500,- € Wohnmobil + LKW, 7 x 225 17 R16C.
Tel. 0172/5930192

4 WR 215 55R16 93H auf Mercedes -Alu-Felgen, E 320, 8 mm Profil, 210,- € VB.
Tel. 06173/65550

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Unternehmer, 59, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw...
Chiffre OW 0303

Er, dt., aus Frankfurt, 49 J., 194 cm, 150 kg, sucht Sie 36-56 J., um nochmal die Schmetterlinge im Bauch zu spüren. Bin schuldenfrei, mobil und suche Dich, die genauso wie ich Wärme und Geborgenheit sucht.
Chiffre OW 0604

Welche Frau bis 74 J., NR, möchte nicht mehr allein sein und mit einem 74 J. Mann gemeinsam in eine neue Zukunft starten? Chiffre OW 0603

PARTNERVERMITTLUNG

► Emmi, 76 J., verwitwet, fraulich-schlank, bin eine Seele von Frau, erledige mit viel Schwung u. Elan die Hausarbeit, liebe Musik, gemütl. Fernsehhabende u. Tagesausflüge mit m. Auto. Welchem anständigen Mann darf ich eine gute, fürsorgl. Frau sein? Warten Sie nicht, sondern rufen Sie gleich üb. pv an.
Tel. 0176-34488891

Ich Annemarie, bin 75 J., verwitwet u. sehr einsam, ich habe e. schlank Figur, mit schöner Oberweite. Ich suche e. lieben, guten Mann hier aus d. Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen telefonieren pv
Tel. 0160 - 97541357

► Ursula, 71 J., verwitwet, innerlich u. äußerlich jung geblieben, perfekte Hausfrau u. Köchin, sichere Autofahrerin, gut versorgt u. doch bescheiden. Möchte so gerne einem lieben Mann begegnen, der mit mir das Alleinsein beenden will, wäre umzugsbereit. Partner direkt. Tel. 06431-2197648

Monika, 69 J., bin eine hübsche, frühere Landwirtin, habe fleißige Hände für Haus und Garten. Ich wünsche mir wieder üb. pv einen lieben, anständigen Mann an meiner Seite, gerne auch älter. Wir berechnen alles, wenn Sie anrufen
Tel. 0157 - 75069425

► Gisela, 66 J., verw., mit schöner vollbus. Figur u. Sonne im Herzen. Bin eine sparsame u. gutmütige Frau, koche herzhafte, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen zus. fernsehen. Es bedrückt mich so sehr alleine zu sein, deshalb hoffe ich, ein ebenso einsamer Mann ruft üb. pv an. Tel. 0176-45891543

Irene 65 Jahre, verwitwet, bin eine bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit schlanker Figur und vollem Busen. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten, wäre umzugsbereit. Würde Sie gerne schon üb. pv am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf
Tel. 0151 - 62903590

► Marion, 47 J., mit Top-Figur, naturverb., koche gerne (aber lieber für 2). Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann ruf jetzt üb. pv an u. lass 2019 unser Jahr werden. Tel. 0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.



Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k seniorenservice

Betreuung 24 Std. zu Hause!
Erfahrene Frau bietet Betreuung, Begleitung u. Hilfe im Haushalt!
Tel. 01577/4294884

Ich suche 24-Std.-Pflegestelle als Altenpflegerin in Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 06172/2661645

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Für meine 15 Monate alte Tochter suche ich eine nette, zuverlässige Kinderfrau zur Betreuung an 2-3 Nachmittagen unter der Woche in Oberursel.
Tel. 0160/94725522

IMMOBILIENMARKT

Immer informiert!

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht 3- oder 4-Zimmer-Wohnung zum Kaufen in Bad Homburg / Oberursel. Provisionsfrei.
Tel. 0176/87798635

Dringend gesucht: Solvente Familie mit 2 Kindern sucht EFH in HG-Dornholzhausen zum Kauf mit mind. 5 Zimmern/ ab 140 m² Wohnfl.
Tel. 06172/998268

Junge Familie sucht Haus ab 140 m² Wohnfläche oder Baugrundstück ab 400 m² zum Kauf in HG und Umgebung. Bitte keine Makleranfragen.
Tel. 0177/6174808

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Familie sucht ein Einfamilienhaus, auch sanierungsbedürftig, oder Grundstück in Kronberg, Bad Soden, Königstein. Tel. 0179/2163122

Kaufe Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig. Tel. 06174/964914 pr-info@email.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 10-Familienhaus in Kirdorf HG, 650 m² Wohnfläche, 1200 m² Grundstück. Kein Renovierungsstau. Chiffre OW0602

Neu-Anspach - provisionsfrei. Freist. EFH, 6 Zi, 201 m² Wfl./Nfl, 464 m² Grd, ruhige Ortsrandlage, Bj. 2006, Doppelgarage, Wärmepumpe, 649.000,- €. Hausverkauf-NA@hotmail.com

GEWERBERÄUME

Büroraum/Hauptbahnhof Frankfurt, 22 m², für 650,- € + NK 100,- €, Benutzung von Sekretariat/Kopierer/Telefon etc. carola@krebsbach.de

Kronberg-Oberhöhnstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Sie, alleinstehend, ruhig, sucht schicke 3 Zi.-Whg. (gerne auch renov. Altbau) ca. 100 m² mit EBK, schönem TL-Bad, Balkon/Terrasse, in gepf. Umgebung, nur HG, zum 1.4.19 ggfs. auch früher. Ohne Makler.
Tel. 0170/8136769

Junges Ärztepaar sucht ruhige, modern ausgestattete 3- oder 4-Zimmerwohnung oder Haus zur Miete in Oberursel oder Umgebung mit Nähe zur Natur.
Tel. 0151/16515395

BH-Stadt o.Kirdorf; ab 2 ZKB, ab 50 m², bis max.700,- € Warmmiete (inkl. NK).
laura-vierheilig@hotmail.de

Suche 1-Zimmerwohnung möbliert dringend in Bad Homburg/Umgebung für weibliche Person in der Altenpflege.
Tel. 0163/3454111

Rentner sucht kleine Wohnung mit EBK, Keller, 30-40 m² in HG/F'Dorf.
Tel. 0151/26820095

Lebensmittelchemikerin sucht in Kelkheim u. Umg. 3-Zi.-Whg mit Balk. o. Terr. bis 750,- kalt.
Tel. 0176/98300826

Frau 56 J. NR, sucht 2 Zi.-Whg. mit kl. Balkon, Wannenbad, bis 600,- € warm in Schloßborn ab April/Mai.
Tel. 0178/5284472

Arzt sucht Wohnung in Ruppertsheim, Fischbach, Königstein bis ca. 80 qm (1 Pers.)
Tel. 0177/1304050

Ruhiger Mittelfünfziger (berufstätig mit gesichertem EK) sucht 2-Zi.-Wohnung mit EBK und Balkon o. Terrasse im Taunus, gerne langfristige. Ab sofort oder später. KM max. 600 €. Tel. 0177/2295232

Solventes älteres Ehepaar sucht Wohnung ca. 120 m² in Toplage (HTK). Fußbodenheizung u. elektr. Rollläden Bedingung.
Mobil: 0152/22961624

Elektriker im Vorruhestand (62 Jahre - seit 1971 in Königstein) sucht Zimmer oder kleine Wohnung zur Miete in Königstein (auch Ortsteile). Übernahme gerne Hausmeister-Dienste in geringem Umfang.
Mobil: 0157/82584454

VERMIETUNG

17 m², sep. möbl. Apm., Du/WC, 280,- € + Uml. 100,- € + KT, Küchenzeile, Laminat, für Nichtraucher in Friedrichsdorf.
Tel. 0172/8754251

Bad Homburg/Kirdorf 2-Zi. Wohnung zu vermieten, EG, 54 m², Küche, Bad, Balkon Südlage, Keller, ab 1.4., KM 594,- € + Umlagen 104,- €, 3MM Kaut. Chiffre OW 0601

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., 2 Etagen, großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K. Tel. 0173/7998287

Oberursel Zentrum Stadtpark, traumhafte 113 m² DG-Mais., 3 Zi san. Jugendstilvilla Erstbezug. Großz. Loggia mit Altkönigblick, EBK, luxuriöse Ausstattung. 1680,- € zzgl. 250,- NK + KT.
Tel. 0172/6142921

Glashütten/Ts., 3-ZKB, Loggia, Küche, Garten, EG, 95m², 650,- € + NK, von privat. Tel. 0160/95448135

Oberursel, 1-Zimmer-Whg., 34 m², Berlinerstr., 490,- € + NK 160,- €, Kaut. 1500,- €, EBK, Wanne, Balk., nur 1 Person!
Tel. 0171/3211155

Kronberg-Oberhöhnstadt: Helle 3-Zi-DG-Whg, 67 qm, Balkon, EBK, EBS, TLB, TG, Keller, mtl. 800 € kalt + 200 € NK inkl. HZ, 75 € TG, frei nach VB.
Tel. 0172/4182510

Coaching-Raum in Königstein zu vermieten. Helle und freundliche Atmosphäre, günstige Lage und Konditionen. Ab sofort o. nach Vereinbarung.
Tel. 0175/8153863

Schloßborn, 4 Zi-Whg. 95m², zzgl. gr. SW-Balkon 15m², in 2-Fam.-Haus, Bad, G-WC, KFZ-St.Pl., Keller an ruhige Mieter ab 1.4.19 zu vermieten. Miete 750,- € + NK + KT. Mod. EBK kann übernommen werden.
Tel. 0157/31148669

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Naturpark Schlei entdecken!
FeWo bis 4 Pers. / 69 € pro Nacht
DZ mit Frühstück /
59 € pro Nacht für 2 Personen
Ideal auch für Gruppen!
Landidyll Sönderby - www.schlei.de

Spanien Costa Blanca, Javea, excl. Finca m. Pool für 6 Pers. zu verm.frei ab 23. Juni - 20. Juli etc.
www.bbach.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

45 Jahre Nachhilfeeferfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder www.minilernkreis.de

Erfahrener Nachhilfelehrer oder Nachhilfelehrerin in Latein für einen Jungen (14 Jahre, 8. Klasse, Latein ab der 6. Klasse) gesucht.
Tel. 0173/7054209

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen.
Tel. 0162/3360685

Deutsch - ohne Probleme - ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Vertiefungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Professionell - individuell - erfolgreich: Nachhilfe (D, E u.a.) und Lerntraining (Konzentration, Motivation, Lerntechniken, Selbstbewusstsein). Erf. Lehrerin/ Lernpsychol.
Tel. 0157/87391271

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin.
Tel. 06174/928441(AB)

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie als Haushaltshilfe! Wenn Sie freundlich, zuverlässig und selbstständig sind, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung, Mo/Mi/Fr für jeweils 3 Std. (Minijob o. Rg). Wir sind ein netter, vierköpfiger Haushalt in HG (Nähe Bhf). Tel. 0174/3220926

Suche zuverlässige Haushaltshilfe 2 mal die Woche à 4 Std. in Bad Homburg/Dornholzhausen. Tel. 0179/6896145

Oberursel: Betreuung/Pflege für an MS erkrankte Rollstuhlfahrerin gesucht. Erfahrung erforderlich. Anruf unter: Tel. 06171/2793840

Zuverlässige Reinigungskraft für Ferienwohnung in Königstein gesucht. Termine nach Vereinbarung. Nur mit Rechnung. Tel. 01577/2919275

Suche verlässliche deutschsprachige Haushaltshilfe mit Auto für 2 x die Woche in Schönberg auf Mini-Job-Basis. Tel. 06173/67705

Suche ab März patente und freundliche Unterstützung für den Nachmittag. Kinder zu Aktivitäten fahren, Abendessen vorbereiten, kleine Einkäufe erledigen, den Alltag erleichtern. Führerschein erforderlich. Erfahrung mit Kindern wünschenswert. Chiffre KB 06/1

Küchenfee gesucht! Wer kocht gerne, vielseitig u. vollvegetarisch? Wir suchen für unsere 5-köpfige Familie in Kronberg 2x pro Woche eine Küchenfee, die uns mittags ein abwechslungsreiches Essen zaubert (inkl. die dafür erforderlichen Einkäufe tätigt). Tel. 0172/8707273 ab 15h

Suchen zuverlässige Putz- und Bügelhilfe ab sofort in Kronberg. 4 Std. pro Woche als Minijob. Tel. 0177/4214202

STELLENGESUCHE

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

A-Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Erfahrene, gründliche, zuverlässige und ehrliche Putzfrau sucht Job für 2 Haushalte in Oberursel. Vergütung, Zeit und Tage nach Absprache. Tel. 0157/73475202

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zuverlässige, nette Frau sucht eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0176/99133256

Malern und Tapezieren, Fliesen legen, alles im Haus renovieren, Trockenbau, Bad sanieren und Pflasterarbeiten, Parkett, Laminat. Tel. 0157/38136689

Verputzen, Fliesen und Trockenbau. Tel. 0162/2830164

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällarbeiten, Abbrucharbeiten, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung und Sanierung, Verputzen, Trockenbau, Malerarbeiten, Boden verlegen und Fassadenarbeiten. Tel. 0176/21827515 + 0176/32355172

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverl. u. fleißige Frau sucht Putzstelle in FFM, OU, BHG. Tel. 0152/57505453 und 0174/5919701

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihrer Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, dass Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0176/43497337

Erfahrene und zuverl. Haushaltshilfe hat Mo bis Mi noch Kapazitäten frei. Referenzen vorh. Bevorz. Bad Homb. Sprachen: Ital. + Span., Deutsch im Aufb. Tel. 0172/6188740

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten (Treppen, Büros, Fenster) sowie Gartenarbeit und Hausmeisterdienste. Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Putzfrau sucht Job im Raum Oberursel. Tel. 0163/7988323

Malern und Tapezieren, Trockenbau, Parkett, Laminat, alles im Haus renovieren, Spachtelarbeiten. Tel. 0176/99114959

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Königstein und Oberursel. Tel. 0179/9379696

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Kleine Renovierungsarbeiten (Streichen, Fliesen, Laminat) und verschiedene Arten v. Arbeit. Tel. 0157/30357552, 0174/9520939

Haus + Gartenarbeit – Sie suchen jemanden, der mit großer Erfahrung im Haus + Garten alle anfallenden Arbeiten ausführt, sowie Malerarbeiten, Treppenhaus- und Anlagenreinigungen. Tel. 0160/94681612

Suche Putzstelle auf 450,- € Basis, deutschsprachig. Tel. 0157/59722841

Professionelle Grundreinigung in Haus, Wohnung und Büro. Tel. 01520/8552828

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Übernahme Schreibarbeiten aller Art, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen (E), Mietverwaltung/ Nebenkostenabrechn. kleiner Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch privat). Tel. 0157/76832180

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige Haushaltshilfe sucht Putzstelle. Tel. 0178/3978833

Junge deutsche Mutter sucht noch 2 Reinigungsplätze. Sauber, zuverlässig, mobil. Auch Grundreinigungen, Kinder- und Haustierbetreuung sowie Einkaufshilfe. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0174/1682935

RUND UMS TIER

HundesitterIn gesucht. Ich suche für meine mittelgroße Mischlingshündin in Glashütten, Königstein, Kelkheim oder Kronberg eine Betreuung für Dienstag und Freitag Vormittag (gelegentlich auch an Wochenenden). Hundeerfahrung wäre vorteilhaft. Zuschriften bitte an: mailfuerfrieda@gmx.de

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Vertiefungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Erfahrene Lehrerin gibt Spanischunterricht und Nachhilfe. Tel. 0172/4907416

Englisch für den Job Business Englischkurse (alle Stufen und Konversation) beginnen im Februar. Auskunft gibt es unter Tel. 06172/925722

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene bei Ihnen zu Hause. Professionell, dennoch mit Humor. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Mathematik und kaufmännisches Fachwissen für Abitur u. Ausbildung unterrichtet pädagogisch erfahrener Dipl.-Kfm. Tel. 0151/68557201

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Bett, 2 Jahre alt, Schreibtisch, Fitnessgerät mit Gewichten und viele kleine Sachen wg. Umzug günstig abzugeben an Selbstabholer. Tel. 0176/80541026

IKEA Mikrowelle Framtid Art.-Nr. 903.033.90, 59 x 35 cm NP 295,- €, VB 120,- €, orig. verp., noch 6 Monate Garantie. Tel. 0173/6863269

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Einbauküche, Siemensgeräte 600,- €, Kleiderschrank 4-türig 100,- €, Kinderschreibtisch 50,- €, Etagenbett 100,- €, Bosch-Waschmaschine 100,- €. Tel. 06172/43160

ZOBEL Pelzmantel Farbe „mittelblond“ von JOOP Gr. 40/42, 85 Felle, Swinger, Neuwertig EK € 12.000,- reduziert: € 4.500,- Tel. 0172/5459264

VERSCHIEDENES

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
Entsorgung • Entrümpelung • Treppenhausreinigung • Objektbetreuung • Dienstleistungen
• Hausmeisterdienste •
• info@taunus-obm.de •
• Mobil 0163-5333353 •

A-Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Gesellschafterin
Einsamkeit was gern!
Gute Zeit für Reden –
Natur genießen und vieles mehr.
Nur für Seniorinnen/Senioren.
Keine Pflege und Haushaltshilfe.
Auf Stundenbasis 40,- €. **Telefon 0176-31425691**

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt, Krankheiten ausheilen mit Dipl.-Oecothroph Ernährungstherapeutin: Tel 06172-72521

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 9.2.19 und Do., 14.2.19 von 8.00 - 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle**, Parkplatz B

Sa., 9.2.19, Ffm.-Kalbach, von 8.00 - 14.00 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 10.2.19 von 8.00 - 16.00 Uhr
Wi.-Nordenstadt, **GLOBUS**, Praunheimer Str. 5-11

Weiss: 06195/901042 - www.weiss-maerkte.de

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen
zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Führe kostenlose Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen durch – auch im Trauerfall, im Altenheim oder bei Sammlern u. Hortern. Tel. 0174/5891930

Schlank, Fit und Gesund durch geniale Stoffwechsel-Aktivierung. Ich habe -30 kg in nur 4 Monaten abgenommen, Petra Rehberg, Tel. 0172/6964912

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 104.000 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Vorsitzende Annette Schöpfer (4. v. l.) und ihr Stellvertreter Heinrich Hilleckes (r.) gratulieren den Jubilaren.
Foto: SV Liederkrantz-Germania

Heinz Cloos singt seit 65 Jahren

Bad Homburg (hw). Mitglieder, Familienangehörige sowie Freunde und Förderer des Vereins hatte der SV Liederkrantz-Germania 1842 Ober-Erlenbach vor Kurzem zu seinem Neujahrsempfang eingeladen. Vorsitzende Annette Schöpfer eröffnete mit einer kurzen Ansprache den Abend. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde es dann noch einmal offiziell. In diesem Jahr stand die Ehrung von 13 Sängern im Mittelpunkt der Feier.

Für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Heinz Cloos geehrt. Gleich vier Mitglieder sind seit 50 Jahren bei der Liederkrantz-Germania dabei – Ria Feucht, Irmaud Weigl, Adelinde Damerow und Marion Brand. Alle vier sind auch Gründungsmitglieder des Frauenchors, der in diesem Jahr auch sein 50-jähriges Bestehen feiert. 40 Jahre singt Christine Andreev im Chor. Doch nicht nur die aktiven Sänger des Vereins, sondern auch die fördernden Mitglieder zeichnen sich durch die Unterstützung und Treue zur SV Liederkrantz-Germania aus. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr gleich fünf Mitglieder ausgezeichnet: Anna Bauch, Adelheid Petith, Elli Feucht, Else Herz und Adolf Kempf. Sa-

bina Katharina Lange und Alfred Herbert unterstützen seit 25 Jahren den Verein. Die aktiven Chormitglieder ließen es sich nicht nehmen, unter der Leitung von Chorleiter Daniel Sans den Jubilaren mit zwei Gesangseinlagen für ihr Engagement zu danken. Chorsopranistin Anna Schöpfer, davon inspiriert, sang zwei weitere Gesangsstücke aus „Evita“ von Andrew Lloyd Webber. Begleitet wurde sie von Pianistin Annette Bonn.

Dank der Einsatzbereitschaft der Mitglieder ist es dem Chor immer wieder möglich, besondere musikalische Werke einzustudieren und aufzuführen. Derzeit wird intensiv am Requiem in d-Moll (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart gearbeitet. Zwei Konzerte finden am 9. März in der katholischen Kirche in Ober-Erlenbach und am 10. März in Marburg statt. Der Chor probt jeden Mittwoch von 19.45 bis etwa 22 Uhr in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Wer gerne mitsingen möchte, ist willkommen. Weitere Infos zum Chor gibt es per E-Mail an liederkrantz.germania@gmail.com sowie unter Telefon 06101-3496185 und im Internet unter www.liederkrantz-germania.de.

4050 Menschen arbeitslos gemeldet

Hochtaunus (how). Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Bad Homburg ist im Vergleich zum Vormonat saisonbedingt um 0,2 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent angestiegen. Insgesamt waren 15 510 Personen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren 912 Menschen (6,2 Prozent) mehr als im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr waren 978 Personen (- 5,9 Prozent) weniger von Arbeitslosigkeit bedroht. Die Arbeitslosenquote liegt trotz des Anstiegs noch 0,3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren im Hochtaunuskreis 4050 Menschen arbeitslos gemeldet – 221 Menschen (5,8 Prozent) mehr als im Dezember. Bei den Männern waren 143 Personen oder 6,8 Prozent mehr arbeitslos, so dass 2256 Männer eine Beschäftigung suchen. Im Vergleich zum Januar 2018 waren 125 Männer oder 5,2 Prozent weniger gemeldet. 78 Frauen waren im Januar mehr gemeldet (4,5 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr waren es 168 Frauen oder 8,6 Prozent weniger. Insgesamt waren 1794 Frauen ohne Arbeit. In der Gruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren waren 13 Jugendliche mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Dies entspricht einem Plus von 3,8 Prozent. Im Januar waren insgesamt 355 Jugendliche erwerbslos. In der Gruppe der über 50-Jährigen gab es einen Zuwachs von 89 Personen oder 6,7 Prozent. Insgesamt waren 1427 Personen ohne Arbeit. Im Vergleich zum Vorjahr waren neun Personen oder 0,6 Prozent weniger gemeldet. Bei den Arbeitslosen ohne deutschen Pass waren 1646 Personen arbeitslos. Das waren 100 Personen oder 6,5 Prozent mehr als im Dezember. Der Zugang offener Stellen lag im Januar mit insgesamt 289 Stellen leicht über dem Vormonatsniveau. Es waren 44 Stellen mehr gemeldet worden. Der Bestand war mit 1080 gemeldeten Stellen im Vergleich zum Dezember gesunken.

Schnellschreiben und Lernstörungen

Bad Homburg (hw). Übersäuerung ist oft die Ursache vieler Gesundheitsprobleme. Stress und üppige Ernährung mindern die geistige Wachheit und eigene Gesundheit. Zivilisationskrankheiten häufen sich. In einem Vortrag im Frauenbildungszentrum am Dienstag, 12. Februar, ab 19 Uhr erfahren die Zuhörer, wie Sie den Säure-Basen-Haushalt in Balance bringen. Außerdem bekommen sie Rezeptideen zum Ausprobieren mit nach Hause. Kursgebühr: 23 Euro.

Die Voraussetzung eines modernen Büroarbeitsplatzes ist die Beherrschung des Blind- und Schnellschreibens am PC. Ob Korrespondenz, E-Mails, Phonodiktat oder Surfen im Internet – mit der Beherrschung des Zehn-Finger-Systems erleichtert man sich die Computerarbeit. In einem viertägigen Kurs lernen Erwachsene in kurzer Zeit, „blind“ zu schreiben. Der Kurs findet am Dienstag, 19. und 26.

Februar, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 23. Februar und 2. März, von 10 bis 13 Uhr statt. Kursgebühr: 96 Euro.

Jedes Kind will lernen, und dennoch nehmen sogenannte Lern- und Verhaltensstörungen scheinbar zu. Immer häufiger werden Diagnosen wie ADS, ADHS, Legasthenie und Dyskalkulie gestellt. In einem Vortrag am Montag, 25. Februar, um 19.30 Uhr werden Hintergründe erläutert und Lösungsmöglichkeiten an Hand der Evolutionspädagogik aufgezeigt. Kursgebühr: 13 Euro.

Nähere Informationen gibt es im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft gibt es kostenlos im Frauenbildungszentrum, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

STELLENMARKT

Sie suchen nicht einfach einen Job, sondern eine wertvolle Aufgabe? Sie machen keinen Bogen um Herausforderungen, sondern nehmen diese tatkräftig an? Dann ist das die richtige Arbeit für Sie als:

Disponent/Disponentin der Hausnotrufzentrale

Ihre künftige Tätigkeit:

Das Malteser Service Center mit über 130 Mitarbeitern ist ein interner Dienstleister des Malteser Hilfsdienstes. Mit der bundesweiten Betreuung unserer Hausnotrufrufen zählt das Malteser Service Center Oestrich - Winkel zur größten und professionellsten Hausnotrufzentrale Deutschlands. Aufgrund des Wachstums suchen wir für unseren neuen Standort in

Eschborn

Mitarbeiter die Freude daran haben einen neuen Standort aufzubauen.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Disposition von Hausnotrufeinsätzen deutschlandweit
- Für Menschen in Notlagen Hilfe zu leisten und Ansprechpartner zu sein
- Entscheidungen treffen
- Absprachen mit Hintergrunddiensten und Angehörigen
- Dokumentation der Einsätze im eigenen Einsatzleitsystem

Was wir Ihnen bieten:

- Einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- Eine intensive und betreute Einarbeitung
- Arbeiten an modernen Arbeitsplätzen
- Ein tolles und hoch motiviertes Team
- Schichtdienst mit flexiblen Dienstplan
- Fort- und Weiterbildungen

Was erwarten wir von Ihnen:

- hohe Sozialkompetenz
- Freude an Kommunikation
- Idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung (von Vorteil wäre ein med. Hintergrund, ist aber kein Muss!)
- Computerkenntnisse
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Nach unserer aktuellen Mitarbeiterbefragung bescheinigen uns über 88% der Kollegen, dass ein respektvoller Umgang miteinander, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine bestärkende Führung bei uns gelebte Werte sind.

Wenn Sie sich mit den Zielen eines katholischen Sozialverbandes identifizieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an: MSC.Bewerbung@malteser.org

Bewerbungsanschrift:

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Malteser Service Center / Abt. Personal
Martina Heisiph
Adalbert-Stifter-Str. 15
65375 Oestrich-Winkel



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen für unser freundliches und dynamisches Team Verstärkung!

Wir sind eine Praxis für Kinderzahnheilkunde aus Frankfurt und suchen in Voll- und Teilzeit für die Bereiche:

- **Behandlungsassistenz**
- **Rezeption**
- **Sterilisationsassistenz**

Wir bieten eine freundliche Arbeitsatmosphäre mit geregelten Arbeitszeiten und sehr guten Fortbildungsmöglichkeiten.

Gerne auch Wieder- und Quereinsteiger!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Praxis für Kinderzahnheilkunde

Dr. Catharina Steuer-Müller & Dr. Christine Kirchmann
Barckhausstraße 1 · 60325 Frankfurt
069 - 70 76 86 60
info@milchzaehne.com

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

KOCH m/w/d in Voll- oder Teilzeit PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

61348 Bad Homburg: Unternehmer Haushalt bietet
75 % FESTANSTELLUNG Mo-Fr für HAUSHÄLTERIN (m/w)
(28,5 Std. Woche) Arbeitszeit ab 7 Uhr
Absolventin Hauswirtschaftsschule bevorzugt

Bewerbungsprofil:
Ausreichend Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein und PKW
Selbständiges Organisieren und Durchführen der Haushaltsarbeit · keine Angst vor Hund · Grundkenntnisse Nähen und Stricken · Kochen nach Rezept und eigene gute Kochkenntnisse · Grundkenntnisse Gartenarbeit · Bereitschaft berufsfremde Arbeiten kennenzulernen und durchzuführen (Kulturarbeit) · Grundkenntnisse PC · vertraulicher Umgang mit Haushaltsgeld · gesund und belastungsfähig · Sinn und Freude für Sauberkeit, Kunst und Kultur im Haushalt und Garten · Grundkenntnisse Technik Haushaltsgeräte (Bedienung der Haushaltsgeräte) · Planen und Durchführen von Festivitäten zusammen mit der Hausdame · gute Kommunikationsfähigkeit und fließende Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern · Gelegentliche Bereitschaft zu Überstunden abends und am Wochenende bei Festivitäten · Gepflegtes Aussehen.

Gemeinsames Mittagessen.

Langfristige Zusammenarbeit beabsichtigt.
Bewerbung mit Bild senden Sie bitte an:
haushaelterin-bhg@gmx.de

Pizzeria Salvatore in Ober-Eschbach
sucht eine/n **Pizzabäcker/in**
in Vollzeit.
6 Tage/Woche, samstags frei.
Tel. 0171-20 27 20 2

Med. Fußpfleger/-in oder Podologe/-in

in Teilzeit/Vollzeit gesucht.
Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter

www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Nachhilfelehrer (m/w) auf Honorarbasis gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen. Info unter: 0800-00 62 244 (gebührenfrei) oder www.minilernkreis.de/taunus

Lehrkräfte für Nachhilfe in Deutsch, Mathe und Latein sowie für den Sprachkurs DaF, als auch PC-Dozent/in für Computerunterricht in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

- Bad Homburger Woche ·
- Oberurseler Woche ·
- Friedrichsdorfer Woche ·
- Kronberger Bote ·
- Königsteiner Woche ·
- Kelkheimer Zeitung ·

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

- PRAKTIKANTEN U. AUSZUBILDENDE**
- **IT-Systemkaufmann/-frau**
- **Fachinformatiker/-in Systemintegration**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n: Mitarbeiter/in für unser Verkaufsbüro in Teilzeit/auf Minijobbasis

- Wir bieten:
- Flexible Einsatzzeiten
 - Familiäres Betriebsklima
 - Einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Wir erwarten:
- Verkäuferisches Talent
 - Kommunikatives Arbeitsverhalten
 - Sicherer Umgang mit PC
 - Selbstständiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: TE@eckart-fleischwaren.de oder per Telefon 06171-74021.



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

STELLENMARKT

GRÜNEISEN

STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

Wir suchen auf Grund unseres stetigen Wachstums für die umfassende steuerliche Beratung unserer Mandanten eine(n)

Steuerberater(in)
(Teilzeit).

Weiterhin suchen wir für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen, Finanzbuchhaltungen sowie Lohn- und Gehaltsabrechnungen eine(n)

Steuerfachangestellte(n)
(Teilzeit).

Neben einem modernen, klimatisierten Arbeitsplatz in zentraler Lage mit Parkmöglichkeiten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Grüneisen TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Herrn WP/StB Frank Grüneisen
Klosterstraße 15B
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174/25597-0
personal@grueneisen.net
www.grueneisen.net

Imbissbetrieb
in Bad Homburg sucht
Mitarbeiter (m/w)
für Vorbereitung, Verkauf und
Reinigung. Mo – Do Nachmittag
auf 450,- €-Basis.
Tel. 0157-56 30 57 42 ab 18 Uhr

Hotel Sonne
☆☆☆
Zuverlässige und flexible **Reinigungs-**
kraft gesucht. Gerne anrufen oder
eine E-Mail schicken.
info@sonne-hg.de
06172 - 69520



Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- **Hauswirtschaftskraft (19,5 Stunden)**
(Kindertagesstätte Pustebume)
- **Freiwilliges Soziales Jahr**
(Feuerwehr Kronberg im Taunus)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren.

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen zur Unterstützung unseres Teams

Fahrer/innen für die regelmäßige Touren- oder Schülerbeförderung (auf Minijobbasis)

Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug und übernehmen eine verantwortungsvolle Tätigkeit.
Wir zahlen nach geleisteten Stunden und keinen Pauschalohn.

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:
fahrdienst.friedrichsdorf@malteser.org

Sie haben Fragen?

Dann rufen Sie uns gerne unter 06172-898920 an!



...weil Nähe zählt.

Sie sind bereit für den nächsten Karriereschritt?
Bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplett-schadensanierung sucht für die Niederlassung **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen



Bautechn. / Handwerksmeister od. vergl. als Objektleiter (m/w)

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Leitung von Sanierungen; von der Angebotserstellung bis zur Bauüberwachung, sowie der verantwortungsbewussten Führung von eigenen Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Sie arbeiten selbstständig, kunden- und leistungsorientiert? Dann wartet auf Sie eine gut dotierte Beschäftigung mit Aufstiegsmöglichkeiten.

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Anzeigen-Hotline (0 6171) 6288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Telefonist/-in

für Vertriebssterminierung in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.

Telefon: 06173 - 950202

www.kerstanconsult.de

Textilpflege Trudrung

Freundliche Verkäufer(in)
in Teilzeit gesucht. Die tägl. Arbeitszeit ist von MO bis SA im wöchentl. Wechsel von 8–14 Uhr und von 14–20 Uhr.
Wir bitten um **persönliche Kontaktaufnahme.**

Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Str. 3
Telefon 0160 / 849 2 849

FRIEDRICHSDORFER MANUFAKTUR für PRINT PRODUKTE im BtoB stellt ein auf 450,-€ Basis:
Mitarbeiter in Verpackung und Versand mit Erfahrung.
Bereitschaft für „Handlangerarbeiten“ vorteilhaft
(z. Bsp. Bekleben der Produkte mit den EAN Etiketten)
(Früh-) Rentner willkommen!
Eventuell später 75% Festanstellung.
Bewerbung an: info@five-artists-gmbh.de

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.



Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 13. Februar 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.



Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND



Bürgerhaus sucht Pächter

Die Gemeinde Wehrheim zählt zu den lebens- und liebenswertesten Kommunen des Hochtaunuskreises mit ca. 9.900 Einwohnern. Kommunikatives Zentrum der auch als „Apfeldorf“ bekannten Gemeinde ist ihr Bürgerhaus im Ortsteil Wehrheim.

Für die Neuverpachtung des Gaststättenbereiches möglichst zum 1. Juli 2019 oder zum nächstmöglichen Termin suchen wir

einen Pächter m/w/d.

Das Pachtobjekt bietet

- einen modern eingerichteten Restaurant- und Küchenbereich
- mit Nebenräumen und großzügiger Terrassenfläche
- sowie drei vollautomatische Kegelbahnen

Eine Außenbewirtschaftung des Terrassenbereiches wird gewünscht. Darüber hinaus sind Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen (40 bis 450 Sitzplätze) vorhanden. Die Gasträume und Säle sind über einen behindertengerechten Zugang erreichbar. Eine im Penthouse befindliche Wohnung von ca. 90 m² und eine Garage stehen dem Pächter zur Verfügung.

Natürlich erwarten wir auch etwas:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Gastronomie zur Führung einer Gaststätte mit gutbürgerlichem Charakter
- Beschäftigung eines ausgebildeten Kochs sowie qualifiziertem Bedienungspersonals
- Faire Preise und offene Kommunikation mit den Gästen und Vereinen
- Ausgeprägte Servicebereitschaft und eine Portion Eigeninitiative

Mit attraktiven Pachtbedingungen und individueller Unterstützung werden wir unseren Beitrag zu einer dauerhaften Partnerschaft leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und ggf. Referenzen bis spätestens **31. März 2019** an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim

Vorabinformationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung, Telefon 0 60 81/5 89-14 00.

Die Gemeinde Wehrheim behält sich vor, die Bürgerhausgaststätte nicht unbedingt an den höchstbietenden Bewerber zu vergeben.

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Peter Schneider
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungs-teams suchen wir für unser Objekt in **Bad Homburg v.d.H** **Reinigungskräfte m/w** mit deutschen Sprachkenntnissen sozialversicherungspflichtig
AZ: Mo. – Fr. von 17:00 – 20:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
06039-484790
www.peter-schneider.de

Ausbildungsplatz gesucht?

Jetzt durchstarten!

Du bist unter 25 Jahre alt und:
- Du möchtest etwas Praktisches erlernen?
- Du möchtest Dein erstes eigenes Geld verdienen?
- Deine Noten im Halbjahreszeugnis ermöglichen keinen weiteren Schulbesuch!

Dann bist Du bei der Berufsberatung richtig - wir helfen Dir bei Deiner Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz!
Komm vorbei - gerne auch mit Deinen Eltern!
Wir unterstützen Dich!
Kontakt/Termin:
BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bad Homburg

bringt weiter.





Einige Eltern sind zum LAN-Workshop ins E-Werk gekommen, um die Computerspiele kennenzulernen, die die Jugendlichen fesseln. Foto: md

Wissenswertes über Fortnite, Minecraft und Co.

Bad Homburg (md). Minecraft, Fortnite, Clash of Clans und League of Legends – das sind nur einige Namen zahlreicher Computerspielen, die bei Kinder und Jugendlichen momentan beliebt sind und täglich auf vielen Bildschirmen gespielt werden. Kein Wunder also, dass Eltern, die selber nicht aktiv in der Szene sind, oftmals den Durchblick verlieren und nicht genau wissen, was ihre Kinder eigentlich machen, wenn es wieder heißt: „Ich muss nur noch schnell die Runde beenden, bevor es Essen gibt...“

Um auch Eltern auf den neuesten Stand in Sachen Computerspiele zu bringen, fand am Wochenende im E-Werk ein Medienseminar mit dem Thema „Zusammen aktiv. Spiele erleben“ statt. Die Veranstaltung mit dem passenden Namen „Eltern-LAN“ führte interessierte Eltern an die Thematik heran, bot die Option, eigene Spielerfahrung zu sammeln und sich mit Fachleuten über Erfahrungen auszutauschen. Dozent Tobias Gäckle-Brauchler aus Heidelberg betonte, dass die Hemmschwelle bei Computerspielen oftmals groß sei und viele Eltern – ohne selber Erfahrung damit gemacht zu haben – Videospielen eher misstrauisch gegenüber stehen. Während des Seminars konnten sich die Teilnehmer an verschiedenen Spielen ausprobieren, sich in

die Aufgaben, die das Spiel stellt, einarbeiten und so das „Gedaddel“ aus der Perspektive eines Spielers wahrnehmen. Zunächst tauschten sich die Eltern aber über ihre eigenen Erfahrungen aus – manch einer hatte einst selbst leidenschaftlich gespielt, andere waren noch nie in den Kontakt mit den Spielen bekommen, die ihre Kinder gerne spielen. „Ich weiß nie, wann die Kinder das Spiel abbrechen können und wie das eigentlich alles funktioniert. Deswegen bin ich hier“, erklärte beispielsweise eine Mutter von zwei Söhnen ihre Anwesenheit. Während des Nachmittags wurden die Teilnehmer mit verschiedenen Fragestellungen konfrontiert und setzten sich intensiv mit Gaming und seinen Folgen, Vor- und Nachteilen auseinander.

„Eltern-LAN wurde gegründet, um ein differenzierteres Bild vom Spielen zu schaffen. Früher war jeder, der gespielt hat, unter Verdacht, ein Amokläufer zu werden – heute dominiert eher das Suchtpotenzial die Bedenken der Eltern“, berichtete der Medienpädagoge aus Erfahrung, und so lag auch ein Fokus auf dem als hoch eingeschätzten Suchtpotenzial. „Mir hat die Veranstaltung insofern viel gebracht, dass ich jetzt weiß, was mein Sohn da eigentlich genau macht, wenn er sagt, er zockt“, resümierte ein Vater.

Benefizkonzert, Gaunerkomödie und die großen Hits von ABBA

Bad Homburg (hw). Für jedes Ohr das Richtige: Das Musik-Programm im Kurtheater im Februar reicht von Schlager über Pop bis hin zum Musical. Um gleich bei letzterem zu bleiben – „Die Nacht der Musicals“ mit gefeierten Stars der Originalproduktionen, erstklassigen Tanzensembles, Licht- und Soundkonzepten sowie aufwändigen Kostümen lassen die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End aufleben. Am Freitag, 8. Februar, hebt sich der Vorhang für zeitlose Klassiker der Musicalgeschichte und Hits aus den aktuellen Erfolgsproduktionen. Nur einen Tag später, am 9. Februar, steht das Erfolgsduo „Marshall & Alexander“ auf der Bühne des Kurtheaters. Sie feiern ihr 20. Jubiläum und präsentieren deshalb die großen Melodien ihrer Karriere. „Lieder, die wir kreiert haben, die für uns geschrieben wurden“, kündigt Jay Alexander an. Und: „Da werden wir natürlich auch die eine oder andere Anekdote auspacken. Entertainment und Partytime sind angesagt.“

Eine fantastische Gaunerkomödie als Musical steht gleich an den zwei Tagen, 13. und 14. Februar, auf dem Programm. „Catch me if you can“ mit viel Musik, actionreichen Verfolgungsjagden und einer raffinierten Geschichte folgt einer wahren Begebenheit: Der Trickbetrüger Frank schafft es über Jahre hinweg, sich Geld zu ergaunern, Frauenherzen zu erobern und seinen ärgsten Verfolgern immer wieder ein Schnippchen zu schlagen. Bis er sich ernsthaft verliebt. Walther Plathe, Ilja Richter und andere singen, tanzen und verfolgen live. Erklängt irgendwo „Waterloo“, „Mamma Mia“ oder „Dancing Queen“, gibt es für die

meisten Menschen kein Halten mehr. ABBA! Die Tribute Show mit Daniela Manske („Anni-Frid“) und Rebecca Glantz („Agnetha“), Mario Fischer („Benny“) und Jens Kaufmann („Björn“) lässt die Weltkarriere des schwedischen Quartetts wieder aufleben – am Samstag, 16. Februar. Auch im „Kleinen Haus“ Bad Homburgs, im Kulturzentrum Englische Kirche, hat sich ein Künstler mit einem Tribute-Programm angesagt. Donovan Aston, „The Piano Man“, spielt und singt die Klassiker von Genesis und Phil Collins hart am Original und bleibt doch immer erkennbar er selbst. Stories zur Entstehungsgeschichte der Songs begleiten das Klavierkonzert am Donnerstag, 21. Februar. Der englische Vollblut-Musiker lebt in Deutschland.

Ebenfalls in der Englischen Kirche gibt das „Powerhouse Swingtett“ um den Klarinetten- und Saxofonisten Wolfgang Zöll am Sonntag, 17. Februar, ein Benefizkonzert zugunsten der italienischen Partnerstadt Terracina. Dort waren jüngst nach einem schweren Unwetter immense Schäden an der Infrastruktur entstanden, die aufgrund fehlender finanzieller Mittel noch immer nicht behoben sind. Bei diesem Konzert sitzt Paul Pflanz am Schlagzeug – er gilt mit seinen 92 Jahren als der älteste noch unter Vertrag stehende Schlagzeuger Europas.

! Ausführliche Informationen gibt es auf der Internetseite unter www.bad-homburg-tourismus.de. Eintrittskarten und Abonnements sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, erhältlich.

Wettbewerb sucht zehn Top-Projekte

Hochtaunus (how). Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank suchen unter dem Motto „digitalisieren. revolutionieren. motivieren. Ideen für Bildung und Arbeit in Deutschland und Europa“ zehn innovative Projekte, die zu diesem Thema Lösungen anbieten, die Deutschland in die Zukunft führen, aber auch in Europa wirken können oder erst durch Europa möglich werden. CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino

unterstützt den Innovations-Wettbewerb und empfiehlt allen Projekten im Hochtaunuskreis die Teilnahme. Bewerben dürfen sich Gründer, Firmen, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren und Initiativen. Die Bewerbung ist bis einschließlich 12. Februar im Internet unter www.land-der-ideen.de/anmeldung möglich.



S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 · 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Die schützende Haut fürs Zuhause

(djd). Starke Sonneneinstrahlung, frostige Temperaturen, Regen und Wind: Unsere Haut als äußere, natürliche Schutzschicht hat so einiges einzustecken. Dasselbe gilt für die Außenhaut des Eigenheims, das Dach. Damit der Eindringung Nässe, Kälte und andere Witterungseinflüsse nicht unter die Haut gehen, braucht sie eine regelmäßige Pflege. Andernfalls können schon leichte Schäden in der Abdichtung, verursacht durch eindringende Feuchtigkeit, zu kostspieligen Folgen für die gesamte Bausubstanz führen. Ob das Dach noch einen ausreichenden Schutz bietet, zeigt ein professioneller Check durch den Fachmann.

Dachcheck mindestens einmal pro Jahr

Einmal im Jahr, so lautet eine Faustformel, sollte ein Fachhandwerker das Gebäudedach unter die Lupe nehmen. Ein guter Termin dafür ist das Frühjahr, um zu überprüfen, ob Herbststürme oder winterlicher Frost eventuell Schäden an der Abdichtung verursacht haben. Bei Bedarf sollten dann selbst kleine Lecks zeitnah ausgebessert werden. Nach vielen Jahren der Nutzung empfiehlt es sich meist, eine komplett neue Dichtschicht aufzutragen. Für die schnelle und wirksame Sanierung eignen sich Flüssigkunststoffe etwa von Triflex. Sie dichten bis in jede Lücke ab, lassen sich vom Fachmann einfach und zeitsparend auftragen und härten ebenso schnell aus – selbst bei niedrigen Temperaturen bis zu fünf Grad Celsius. Somit ist die Dachsanierung, abgesehen von strengem Frost, fast ganzjährig möglich. Ein weiterer Vorteil der flüssigen Spezialharze ist, dass bei der Instandsetzung meist der alte

Belag nicht erst abgetragen werden muss. Erste Warnsignale für eine nicht mehr funktionsfähige Abdichtung kann der Hausbesitzer auch selbst feststellen: Spröde Dachbahnen, undichte Anschlüsse sowie Risse und Falten sind Indikatoren dafür, dass das Bauwerk nicht mehr ausreichend geschützt ist. Im Fall einer Sanierung passen sich die Flüssigkunststoffe wie eine zweite Haut an die unterschiedlichen Gegebenheiten auf dem Dach an. Die Abdichtung ist hochelastisch und nimmt Bewegungen aus den weiteren Funktionsschichten problemlos auf. Mehr Tipps und Informationen enthält die Broschüre „Dauerhaft dichte Dächer“, die es zum kostenfreien Download unter www.triflex.de gibt.



Die schützende Haut fürs Zuhause: Das Dach soll Einflüssen wie Feuchtigkeit oder Kälte sicher standhalten. Foto: djd/Triflex/Adobe Stock/beeboys

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



Nicole Wagenknecht, stellvertretende Vertrauensperson der Fraport-Schwerbehindertenvertretung (3. v. r.), übergibt den Preis an die „Käpt'n Kork“-Mitglieder. Foto: VdK

Fraport-Ehrenamtspreis geht an „Käpt'n Kork“ vom VdK

Hochtaunus (how). Jedes Jahr stiftet die Fraport AG einen Ehrenamtspreis, den der VdK Hessen-Thüringen an Personen vergibt, die sich für andere Menschen einsetzen, ohne dabei selbst im Rampenlicht zu stehen. Die Auszeichnung 2018 ging ausnahmsweise nicht an eine Einzelperson, sondern an eine Gruppe. Den mit 1000 Euro dotierten Preis erhielt der Arbeitskreis „Käpt'n Kork“ des VdK-Kreisverbands Hochtaunus. Die Übergabe hat in der Oberurseler Pizzeria Gioia stattgefunden. Damit wolle man das „vorbildliche ehrenamtliche Engagement“ von Kreisjuniorenvertreter Jürgen Kremser und seinen 15 Mitstreitern würdigen, hieß es in der Begründung.

Ein Projekt, das Schule macht

Die Entscheidung für den Arbeitskreis „Käpt'n Kork“ traf eine vierköpfige Jury. Ihr gehörten Dr. Martin Walter Nörber vom hessischen Sozialministerium, Christel Presber von der Landesehrenamtsagentur Hessen, Reinhard Wagner, Schwerbehindertenbeauftragter des Arbeitgebers bei der Fraport, und der stellvertretende VdK-Landesvorsitzende Klaus Heierhoff an.

Seit 2016 besucht der Arbeitskreis „Käpt'n Kork“ Kindergärten und Grundschulen im Hochtaunuskreis, um den Kindern das VdK-eigene Bilderbuch „Käpt'n Kork fliegt davon“ vorzustellen. Die Geschichte schildert die

Jagd nach einem entflohenen Papagei und erzählt dabei auf kindgerechte Weise, welche Hürden und Hindernisse Menschen mit Beeinträchtigung in einer Welt voller Barrieren überwinden müssen. Das brachte das VdK-Team auf die Idee, einige der Barrieren in einem eigens entwickelten Bewegungsparcours nachzubauen, damit die Kinder selbst ausprobieren können, was es heißt, sich mit Gehhilfen fortzubewegen, im Rollstuhl zu sitzen, nicht sehen zu können und mit einem Blindenstock seinen Weg ertasten zu müssen. „Man kann Kinder nicht früh genug für die Situation von Menschen mit Behinderung sensibilisieren“, ist Jürgen Kremser überzeugt. „So lernen sie, wie wichtig es ist, dass alle Menschen eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe haben.“ Dank der starken Gemeinschaft des VdK habe er selbst die positive Erfahrung gemacht, „dass man tatsächlich etwas bewegen kann“. Das Preisgeld möchte der Arbeitskreis „Käpt'n Kork“ dazu nutzen, den Bewegungsparcours um weitere Stationen auszubauen.

Egon Wewerka, stellvertretender Vorsitzender des VdK-Bezirksverbands Frankfurt, nannte in seiner Rede bei der Preisverleihung das „Käpt'n Kork“-Projekt „eine gute Idee, die Schule macht“. Mit seinem Engagement trage der Arbeitskreis auf besondere Weise dazu bei, dass „die Barrieren aus den Köpfen und aus unserer Umwelt verschwinden“.

Hilfe bei seltenen Krankheiten

Hochtaunus (how). In den 25 EU-Ländern leiden über 30 Millionen Menschen an seltenen Krankheiten. Man spricht von einem seltenen Leiden, wenn die Anzahl erkrankter Personen einen gewissen Prozentsatz der Gesamtbevölkerung nicht überschreitet. In Europa liegt dieser Wert bei weniger als einem von 2000 EU-Bürgern. Fast alle Krebserkrankungen im Kindesalter gehören zu den seltenen Erkrankungen, viele Rheumaerkrankungen oder neurologische Erkrankungen sowie Stoffwechselerkrankungen befinden sich darunter, etwa Lungenhochdruck, Lupus, autoimmune Syndrome, ALS und Blutkreislagen. Es gibt kaum Heilmittel oder Medikamente für diese Menschen, was im Ergebnis bedeu-

tet das diese Krankheiten nicht heilbar sind. Und da sie oft schwerwiegend sind, ist der Verlauf meist nach kurzer Zeit tödlich oder mit schweren Behinderungen und sozialen Einschnitten verbunden.

Diese Lücke versucht die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Oberursel, Oberhöchstadter Straße 4, zu schließen und bietet eine Beratung an. Inhalt der Gespräche sind etwa die Anbindung an Selbsthilfegruppen, medizinische Zentren oder sportliche Angebote in der Region. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.eutb-hochtaunus.de. Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 13. Februar, zwischen 11 und 13 Uhr unter Telefon 06171-9797519 statt.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus mit den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel bietet auch 2019 geförderte Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die Durchführung konnte erneut die Akeba-Akademie gewonnen werden. Gedacht ist das Seminar für alle, die Interesse an einer möglichen Selbstständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder den Schritt in die Selbstständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden möchten. Inhalte des Seminars sind Businessplan, Unternehmensform, För-

dermöglichkeiten, finanzielle Unterstützung durch die Agentur für Arbeit, Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern. Gründungsberater, Dozent und Coach Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbstständigkeit wird thematisiert. Die Teilnahme kostet 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und Unterlagen. Das Seminar findet am Mittwoch, 13., und Donnerstag, 14. Februar, jeweils von 9 bis 18 Uhr im Rathaus Oberursel statt. Anmeldung im Internet unter www.akeba.de.

Konzert mit dem Duo „Colla Parte“

Die Dresdner Geigen-Virtuosin Viola Sumire Wallbrecht gastiert am Samstag, 16. Februar, ab 17 Uhr in der Kirche der Adventgemeinde, Feldstraße 71, in Bad Homburg. Sie spielt zusammen mit dem Organisten Martin Frölich Werke von Telemann, Vivaldi, eigene Kompositionen sowie Werke aus dem 20. Jahrhundert, verbunden mit meditativen Texten. Das Repertoire des 2011 gegründeten Duos „Colla Parte“ umfasst Originalkompositionen für Violine und Orgel vom Barock bis in die Gegenwart. Das Duo konzertierte unter anderem in Dresden, Berlin, Prag und Jerusalem. Viola Sumire Wallbrecht studierte bei Shizuka Ishikawa in Trossingen und in Prag. Seit 2010 ist sie Geigenlehrerin an der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz bei Dresden und widmet sich in regelmäßigen Konzertauftritten besonders der Kammermusik für Geige und Orgel. Pfarrer Martin Frölich studierte Klavier bei Agathe Wanek im Konservatorium in Mainz, Orgel bei Kantor Hanswolf Scriba in Mainz und schloss seine kirchenmusikalische Ausbildung in Schlüchtern ab. Als Organist war Martin Frölich zehn Jahre in



Mainz tätig. Die Adventgemeinde, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen in Bad Homburg feiert, öffnet regelmäßig ihre Kirche für Konzerte renommierter Künstler bei freiem Eintritt. Foto: Adventgemeinde

IMMOBILIENMARKT

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Beratung, Bewertung,
optimale Vermittlung

06174 96 100

www.claus-blumenauer.de

Bauplatz Bad HG – Obererlenbach, 467 qm,
bebaubar mit freist. EFH,
KP 401.620,- €
+ Erschl. + Courtage 5,95 %
Konkrete Anfragen erbeten an

JENS KNOP IMMOBILIEN
Tel. 0171- 4020227
jens-knop-immobilien@t-online.de

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

GESUCHE

Suche Mehrfamilienhaus
als Kapitalanlage/Altersvorsorge
im Vordertaunus-/Hochtaunus-
kreis zum Kauf.
Angebote unter Chiffre KB 47/1

Ein Grund zum Feiern

Alle Feiertage sind vorbei und kein Fest in Sicht? Wie wäre es mit einer Einweihungsparty? Schauen Sie sich die außergewöhnliche 4-Zimmer-Wohnung in Idstein an. Im Taunusviertel lässt es sich vortrefflich wohnen, weit reicht der Blick ins Grüne und trotzdem sind Sie ruckzuck mittendrin. Bequem kommen Sie mit dem Lift von der Tiefgarage in Ihre Etage. Die Diele hat die perfekte Aufteilung und

E-Kennw. E-Bedarf 69,5 kWh/m²a, Kl. B, KWK Tossil, Erdgas H. Bj. 2018

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

dann glänzt das sonnenhelle Wohnzimmer mit mehr als 30 m². In der geräumigen Küche macht das Brutzeln wieder Freude. Die gut geschnittenen Räume lassen sich kinderleicht einrichten und das Tageslichtbad bietet nicht nur eine bodengleiche Dusche, sondern auch eine schicke Badewanne. Für nur € 415.400 können Sie schon im nächsten Herbst die Gäste einladen. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

<p>SHOP BAD SODEN Alleestraße 22 65812 Bad Soden Telefon: 06196 - 64 03 90 0 bad.soden@von-poll.com</p>	<p>ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG Am Hohlebrunnen 1 Louisenstraße 148 c 61352 Bad Homburg 61348 Bad Homburg Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com</p>	<p>SHOP HOFHEIM Hauptstraße 28 65719 Hofheim Telefon: 06192 - 80 70 70 0 hofheim@von-poll.com</p>
<p>SHOP KRONBERG Friedrich-Ebert-Straße 8 61476 Kronberg Telefon: 06173 - 70 28 82 0 kronberg@von-poll.com</p>	<p>SHOP HOCHTAUNUSKREIS Kreuzgasse 24 61250 Usingen Telefon: 06081 - 96 53 02 0 hochtaunuskreis@von-poll.com</p>	<p>SHOP KÖNIGSTEIN Georg-Pingler-Straße 1 61462 Königstein Telefon: 06174 - 25 57 0 koenigstein@von-poll.com</p>

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Praxis für Lerntherapie Narajek

Lern-Leistungsstörungen, Legasthenie, Dyskalkulie,
Lese- / Rechtschreibschwäche, ADHS
Praxen in Ruppertshain + Bad Soden

06174 / 934150 · info@lerntherapie-narajek.de
www.lerntherapie-narajek.de

– Seit über 30 Jahren erfolgreich! –

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SILDEN

8. April 2019
Stadthalle Oberursel

Touristinformationszentrum
und an allen bek. VVK-Stellen
Tickets und Infos 06185/818622
www.glenn-miller.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Bad Homburger Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben
zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

7. 2. – 13. 2. 2019

Die Frau des Nobelpreisträgers

Do., Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Fr. + So. 17.30 Uhr; So. 17.00 Uhr

Astrid

Fr. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr

Die Rückkehr des Pokals**Der Film**

So. 19.30 Uhr

Bohemian Rhapsody

Di. 20.15 Uhr (OV)

Feuerwehrmann Sam**Plötzlich Filmheld**

Sa. 15.30 Uhr; So. 15.00 Uhr

Kabarett im Kino**Inka Meyer –****Der Teufel trägt Parker**

Mi. 20.00 Uhr

VORANZEIGE:

Nachholtermin – ROH –
La Traviata 14. 2. – 19.45 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D DOLBY DIGITAL 5.1
06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche**Hotline: 0 61 71 - 58 72 99**

The Tribute Show
ABBA today
16.02.2019
BAD HOMBURG
Kurtheater
Restkarten € 45,90 - 57,90

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Beziehungswiese! Ehe-Kabarett
mit Lena Romanoff und Alexander Weiß
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.02.2019 16,40 €

STADTTHEATER OBERURSEL
WUNSCHKINDER Schauspiel
Stadthalle Oberursel
26.02.2019 16,00 – 25,00 €

Stedter Raale Sitzung 2019
Fastnachts-Sitzung
Taunushalle Oberursel
28.02.2019 15,00 – 20,00 €

Kevin Kenner, Klavier
CHOPINIADE – Konzert zum Geburtstag von
Fryderyk Chopin
Stadthalle Oberursel
08.03.2019 20,00 – 30,00 €

Willi und Lisbeth – Butter bei die Fische!
Ehe Kabarett mit Gerd Normann
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.03.2019 16,40 €

Werke von Mozart, Beethoven und Reicha
Stephan Kröger – Horn
* Juval Ensemble – Streichquartett
Hospitalkirche Oberursel
31.03.2019 20,00 – 22,00 €

Beziehungskisten
Kabarett mit Otmar Traber
Alte Wache Oberstedten e.V.
13.04.2019 16,40 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“
zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

„Sex & Crime“
Balladen gelesen und erlitten von Michael Quast
Kreuzkapelle Oberursel
30.06.2019 22,00 – 25,00 €

Begge Peder „Bäst of“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
12.07. – 13.07.2019 26,40 €

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

Roman Chormann
„Ferz mit Krigge“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
16.08. 2019 + 17.08.2019 27,50 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett und Comedy mit
Peter „Schlüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. 2019 + 24.08.2019 19,80 €

Alice Hofmann „Zeichen der Zeit“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
30.08.2019 27,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiess aus Hessen
- Die Lach- und Ach-Show -
Äppelwoi-Theater, Kurhaus Bad Homburg
10.02. – 31.12.2019 22,50 €

KLASSIK IM TAUNUS
Roman Zaslavsky, Klavier
Schumann, Brahms, Tschaiakowsky u.a.
Bad Homburg, Schlosskirche
17.02.2019 12,00 – 28,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/19
3. Konzert Meisterpianisten:
Leonie Rettig (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
22.02.2019 18,00 €

CASTLE CONCERTS:
Ventus Bläserquintett
mit dem Pianisten Clemens Zeilinger
Bad Homburg, Schlosskirche
24.03.2019 12,00 – 36,00 €

Maiden united Sailors Of The Sky –
Special Theatre Concert
Bad Homburg, Kurtheater
30.03.2019 30,00 – 40,00 €

Nathalie küsst
Romantische Komödie mit Anna Bechstein
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
07.03. – 08.03.2019 25,00 – 39,00 €

10. BAD HOMBURGER POESIE
& LITERATUR FESTIVAL 2019
Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesen aus dem neuen Bruno-Roman
„Menu Surprise“
Lesung mit exklusivem französischen Buffet
Steigenberger Hotel - Festsaal
26.05.2019 88,55 €

CASTLE CONCERTS:
6. Jazzfestival „Swinging Castle“
15.06. – 23.06.2019
Barrelhouse Jazzband –
Von King Oliver bis Count Basie
Bad Homburg, Schlosskirche
16.06.2019 15,00 – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Das Original kehrt zurück!
Shadowland Tour 2019
Alte Oper Frankfurt
24.04. – 28.04.2019 37,90 – 77,90 €

CHICAGO – THE MUSICAL
Das Original Broadway-Musical
Alte Oper Frankfurt
18.06. – 23.06.2019 29,90 – 98,90 €

BODYGUARD – DAS MUSICAL
Der Musical-Welterfolg endlich auf großer Tournee!
Alte Oper Frankfurt
18.12. 2019 – 11.01.2020 49,90 – 104,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Highlands und Hebriden – Schottland

Am Sonntag, 10. Februar, geht es um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, um Schottland. „Highlands und Hebriden“ heißt die Fotoreportage: Der Dudelsackbläser im Kilt vor der grandiosen Berglandschaft der Highlands, fliegende Baumstämme und Whisky sind klassische schottische Klischees. Andreas Eller präsentiert in seiner neuen Fotoreportage ein Land, das sich vor allem auf das Wesentliche konzentriert: große Wildnis mit Weite und Stille. Die Besucher erleben aber auch die ungleichen Metropolen Glasgow und Edinburgh und begeben sich auf die Spuren des weltberühmten Autors Robert Louis Stevenson. Mitten im wilden Nichts einer scheinbar endlosen Moorlandschaft liegt der kleine Bahnhof in Rannoch. Die Reise führt durch das sagenumwobene Hochland zum tiefsten See Loch Ness, nach Inverness und weiter zum nördlichsten Punkt an der Nordostspitze. Weite Küstenlandschaften mit Leuchttürmen bis zum Cape Wrath im Nordwesten, dann zum Old Man of Stoer und über die höchste Pass-Straße nach Applecross. Die Insel Skye zeigt eine Landschaft wie in einem verwunschenen Märchen. Mit seinen beiden Hunden fährt Eller auf die weit vor der schottischen Küste liegenden Inseln im Westen. Die Äußeren Hebriden Lewis, Harris, Uist und Barra sind ursprünglich und wild. Nach der Besteigung des höchsten Berges Großbritanniens feuert das Publikum die starken Männer bei den Highland Games in Gourrock an. Karten gibt es für zehn Euro, ermäßigt acht Euro, an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Eller

Professionelle Luftaufnahmen**(Foto und Film) im Rhein-Main-Gebiet**

4K-Kameradronen für private und gewerbliche Zwecke wie Immobilienfotografie, Baudokumentation, Inspektionsflüge, Überflug über Agrarflächen, Event, Hochzeit u.a. Pauschalpreis für 4 Aufnahmen inkl. Nachbearbeitung 150 € netto. Video ab 250 €. Genehmigungen für Überflüge werden eingeholt.

☎ 0170 / 5 35 63 59

<https://hansjoachimherr.myportfolio.com>

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!

duschking Torsten Vida
Heizung & Bäder

Fugenlos Schnell Sauber

„Dank den fugenlosen Duschrückwänden ist die Pflege und Reinigung unserer neuen Dusche deutlich leichter und vor allem schneller erledigt! So macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“
(Familie Schneider)

Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Gleich einen Termin vereinbaren: **06003 - 76 77**

me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

Bad Homburg – Flughafen € 33,-
Friedrichsdorf – Flughafen € 36,-

06172 • 49 77 280

NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00